

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchst und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

20. Jahrgang

Donnerstag, 5. November 2015

Kalenderwoche 45

auto-hausheim
Erfahrung verbindet! **AUTOWELT**
Erfahrung verbindet!

Wir Suchen!

- Serviceberater
- Mechatroniker

Für die Standorte in:
Eschborn und Kronberg

Weitere Infos unter:
www.auto-hausheim.de
oder gleich anrufen: 06234-20140

Ansprache: Thomas Burkard
Tel.: 06234/2014-42 • E-Mail:
thomas.burkard@auto-hausheim.de

Elfte Kulturnacht trifft Publikumsgeschmack



Das „Compagnie Prise de Pied“-Duo spielte sich mit neckischer „Verführungsakrobatik – nicht ohne Folgen“ – in die Herzen des Kulturnachtpublikums. **Foto: S. Puck**

Kronberg (pu) – Bunt, schrill, mitreißend, atemberaubend, zum Quietschen komisch und im Kontrast dazu an anderer Stelle auch spirituell geprägt, zum Nachdenken anregend, informativ oder einfach nur zum Genießen – die elfte Auflage der Kronberger Kulturnacht bot die komplette Bandbreite bildender, darstellender und darbietender Kunst. Die Stadt verwandelte sich am Halloweenabend in eine große Bühne, dabei blieb es bei idealen Wetterbedingungen jedem selbst überlassen, individuell je nach Lust und Laune das eigene Favoriten-Programm zusammenzustellen.

„Genießen, flanieren und schlendern Sie durch die Nacht“, gab die seit 1. Februar die Geschicke des Kronberger Kulturkreises lenkende Geschäftsführerin Jutta Dieing bei ihrem Kulturnacht-Debüt allen mit auf den Weg, die die Stadtbücherei zu ihrem persönlichen Startpunkt auserkoren hatten. Und schon schlüpfte, nach einer ebenfalls kurzen Begrüßung durch Bürgermeister Klaus Temmen in seiner Funktion als Erster Vorsitzender des Kulturkreises, Dietrich Faber in die Rolle des Ex-Kriminalhauptkommissars Henning Bröhmann und anderer Romanfiguren und berichtete von seinem völlig schrägen Tangokurs mit seiner etwas fülligen Gattin Franziska in der Volkshochschule. „Sei doch nicht so verspannt, höre ich meine eigentlich zu feiernde Göttin, die so gar nicht schweben will und ramtamtam und ramtamtam und locker in der Hüfte und dann blickten alle anderen Paare ganz still auf meine plötzlich quiekende Frau ...“ Nicht weniger wort- und gestenreich die Schilderung der Miss-Wahlen Ü50 mit einer Prominenten-Jury der „Kategorie G, die nicht mal mehr für das Dschungelcamp genommen wird“.

Kontrastprogramm in der Kunstschule, wo vier junge, „mit der Kunst gewachsene“ Künstlerinnen unter der Regie von Kunst-Dozent Bernd Reich einen Querschnitt ihrer über zehnjährigen kreativen Schaffensperiode präsentierten. Die Kunstwerke spiegel-

ten eindrucksvoll die durch entsprechende Weiterbildung erzielten Fortschritte von den kindlichen Anfängen bis in die Jugendzeit wider. „Die Künstlerinnen wollen damit verdeutlichen, dass es sich ihrer persönlichen Erfahrung nach wirklich lohnt, am Ball zu bleiben“, umschrieb Dr. Ingrid Ehrhardt, künstlerische Leiterin der Kunstschule, die hinter der Ausstellung stehende Idee.

„Diese Skulptur von Fritz Best erinnert mich an meine eigene Kindheit, als Kronberg noch ein Kuhdorf war“, erklärte Bildhauer Hermann zur Strassen gerade einem interessierten Ehepaar, das den Weg ins Fritz-Best-Museum im Tal nicht gescheut hatte. Bilder und Skulpturen aus dem Nachlass des in Kronberg geborenen und Zeit seines Lebens dort sesshaften Künstlers sowie Arbeiten zur Strassens selbst können üblicherweise mittwochs von 16 bis 19 Uhr sowie jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr bewundert werden, aber auch bei der Kulturnacht war er nun zum wiederholten Mal dabei.

Oper, Magie und Dramatik standen im Sitzungssaal des Rathauses auf der Tagesordnung und das war mitnichten eine mit Risiken und Nebenwirkungen verbundene Begleitscheinung hitziger Debatten im Kommunalwahlkampf. Vielmehr brannte das Trio „The Bombastics“ mit einer kuriosen musikalischen Mischung vom russischen Volkslied zum Publikumskracher „A,E,I,O,U – und ich brauch ein Z“ über den mittels eines Zollstocks nachgestellten Titanic-Untergang bis hin zur umständlich, augenrollenden Nachjustierung des Make-ups samt nachfolgendem Spagat ein Feuerwerk der Unterhaltung ab. Wenn „Wildes Holz“ durch alle Genres ziehend das Kirchenschiff rockt, hält es am Ende garantiert niemanden mehr auf den Kirchenbänken. Davon konnte man sich in der St. Peter- und Paul-Kirche, überzeugen. Hinter dem ungewöhnlichen Bandnamen verbargen sich die drei Musiker Tobias Reisinge (Blockflöte), Anto Karaula (Konzertgitarre) und Markus

Conrads (Kontrabass) und ihre gemeinsame Mission „Die Befreiung der Blockflöte vom schäbigen Ruf eines Kinderspielzeugs!“ und ihre Version vom italienischen Sommerhit bis zu Beethovens Klaviersonate Nr. 8 – ohne Klavier, aber dafür modern.

Lust auf Kuba, Persien oder Afrika? Mit dem aus Karlsruhe angereisten Schlagzeugduo „BeatBop“ und seinem musikalischen Kennenlern-Programm „Trommeln aus aller Welt“ kein Problem und obendrein Erweiterung des Wissensstands inklusive über die in dieser Region alles andere als allgegenwärtigen Klangkörper.

„Klangraum Orgel“ ins rechte Licht gesetzt in der Johanneskirche, das eingebundene Projekt „Mit Musik – Miteinander“ (Stadthalle), die „Cars – Love Affairs“ in der Galerie Kerstner und Poetik-Fachmann Moritz Stoepels Reise durch die Romantik in der Streitkirche boten ebenso weiteren Augen- und Ohrenschaum wie die Improvisationskünste von „Emscherblut“ aus Dortmund. Von Verblüffung zu Begeisterung wechselnd verfolgten die Zuschauer auf der Burg das spontane Kreieren von Geschichten mittels weniger vom Publikum zugerufener Begriffe als erstes Samenkörnchen. So kamen beispielsweise die Erlebnisse der soeben aus der Taufe gehobenen 78-jährigen Zoodirektorin a.D. Edith zustande, die einige Mühe hat, ihre junge Nachfolgerin bei der Stange zu halten. **Fortsetzung Seite 2 und Bilderseite**

CITROËN HAPPY-DEAL
JETZT INKLUSIVE TOP-AUSSTATTUNG

CITROËN C1 CITROËN C4 CACTUS CITROËN BERLINGO

Citroën Karl Automobile
& Honda-Service
in Oberursel

Klein
feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

ANGEBOTSTAGE in Oberhöchst
Montag, 9. und
Dienstag, 10. November

Unser Angebot:
Taunuskrustenbrot
aus dem Steinbackofen **500 g**
statt 2,25 € **nur 0,99 €**

Bäckerei Flach
Limburger Straße 1
61476 Kronberg-Ober-

... Beilagen **Hinweis**

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte der Firmen **Metzgerei Klein**, Kronberg, **Getränke Herberth**, Kronberg (als Teilbeilage), **Teppichhaus**, Königstein, **Möbelland Hochtaunus**, Bad Homburg und **Fokus O** bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

MARC VON HARTEN
Fachanwalt für Strafrecht
Qualified criminal law specialist

PHORMS
FRANKFURT TAUNUS

Bitte melden Sie sich online an:
www.frankfurt-taunus.phorms.de

OPEN DAY BEI PHORMS
Kita • Eingangsstufe • Grundschule • Gymnasium
am Samstag, 7. November 2015 | von 11 bis 14 Uhr
Bilinguale Phorms Schule Frankfurt • Taunus Campus
Waldstraße 91 • 61449 Steinbach • Telefon 06271 206 02 97

TEPPICH-GALERIE
Esfahani
Superschöne Teppiche
Fachmännische Reparatur
Bio-Handwäsche

Louisenstraße 41
61348 Bad Homburg
06172 1710034



Parkplätze sind, vor allem in manchen Innenstadtwohngemeinden, meist Mangelware. Glücklicherweise, wer auf seinem eigenen Grundstück vor dem Haus einen eigenen Parkplatz besitzt. Aber was tun, wenn der immer wieder besetzt ist, wenn man abends nach getaner Arbeit nach Hause kommt? Mit diesem Problem musste sich seit Monaten fast täglich der Freund eines Bekannten herumschlagen. Irgend ein Unbekannter hatte seinen privaten Parkplatz auserkoren, dort sein eigenes Auto abzustellen. Nichts half: Weder freundliche Aufforderungen, sich einen anderen Parkplatz zu suchen, noch entsprechend deutlichere Formulierungen, die er dem unbekanntem Autobesitzer hinter den Scheibenwischer an die Windschutzscheibe klemmte. Hilfe von Polizei und Ordnungsamt bekam er auch nicht, denn es gibt angeblich keine Handhabe gegen derartige Parksünder. Einen Abschleppdienst hätte der Parkplatzeigentümer zwar bestellen, aber selbst bezahlen müssen – ohne die Gewissheit, das Geld vom Autobesitzer jemals erstattet zu bekommen. Nachdem Ärger, Wut und ohnmächtiger Zorn immer größer wurden, suchte er sich schließlich Rat bei einem Anwalt. Der sollte dem uneinsichtigen Autobesitzer, der ihm seinen Parkplatz permanent streitig machte, einen deutlichen Brief schreiben mit der Androhung rechtlicher Schritte. Die Kosten für diese Dienstleistung von deutlich über hundert Euro wollte er zwar nicht gerne, aber dennoch bezahlen, um endlich wieder abends einen freien Abstellplatz für sein Auto vorzufinden.

Aber bevor der Anwalt zur Tat schreiten konnte, musste er den Besitzer des Autos ausfindig machen, das dort immer wieder unrechtmäßig abgestellt wurde. Die Anfrage bei der Meldestelle dauerte erstaunlich lange, viel länger als sonst normalerweise üblich, erzählte mir mein Informant. Aber schließlich erfuhr der Anwalt doch Namen und Anschrift des Autobesitzers. Und da er ein neugieriger Mann ist, suchte er im Internet nach weiteren Informationen über ihn. Was er dabei herausfand, verblüffte ihn ebenso wie meinen Bekannten und seinen Freund. Denn zu deren großer Verwunderung stellte sich heraus, dass dieser uneinsichtige Autobesitzer, der ständig den privaten Parkplatz eines anderen unrechtmäßig nutzte, ausgerechnet der Leiter des Ordnungsamtes einer Nachbarstadt ist. Das dürfte wohl auch erklären, warum die Meldestelle so lange brauchte, ehe sie den Namen herausrückte. Da schickt also jemand tagtäglich während seiner Arbeitszeit seine Hilfspolizisten auf die Suche nach Parksündern. Wenn er aber die Rathhaustür hinter sich abschließt, verwandelt er sich selbst in einen solchen – allerdings in einer anderen Stadt. Wenn die Angelegenheit für den Mann nicht mit monatelangem Ärger und schließlich dazu noch mit erheblichen Unkosten verbunden gewesen wäre, könnte man fast darüber lachen, findet



Elfte Kulturnacht trifft ...

Fortsetzung von Seite 1

„Die Alternative wäre Heirat, Kinder und deren Pubertät, glaub mir, dagegen sind kalbende Delfine ein Kinderspiel!“ Für viele Kulturnacht-Besucher schossen allerdings die Artistik-Gruppen den Vogel ab. Durch atemberaubende Akrobatik gepaart mit Clownerie verückte im Festsaal der Stadthalle das Trio „Satchok“, das die Begegnung dreier Menschen und die daraus resultierenden Situationen und möglichen Verwicklungen in unglaublicher Rasanz und auf die Spitze getriebener Theatralik präsentierte. Da kam beim rasanten „Herumtanzen auf der Nasenspitze“ schon mal eine Hose kurzzeitig ins Rutschen, die Aussagen „auf den Kopf stellen“ und „über sich hinauswachsen“ eine andere Dimension erhalten. Bedauerlicherweise verletzte sich bei der Vorbereitung auf die zweite Vorstellung einer der Protagonisten an der Schulter, sodass die beiden verbliebenen Auftritte ersatzlos gestrichen werden mussten. Nicht anders erging es dem 23.20 Uhr-Termin in der Zehntscheune, wengleich der Grund hierfür die Einhaltung der alles andere als neuen Lärmschutz-Regelung war. Zuvor hatte das „Compagnie Prise de Pied“-Duo die Gefühlspalette zwischen Mann und Frau parodiert. Kaum zufällig über den Weg gelaufen, begann das neckische Verführungsspiel, mal himmelhochjauchzend akroba-

tisch durch die Luft fliegend, mal die Finger nicht voneinander lassend kurzzeitig aus dem Blickfeld verschwindend mit anschließendem Klamottenflug-Alarm. Die Folgen ließen in Form einer monströsen Schwangerschaftskugel nicht lange auf sich warten, die Euphorie erhielt einen ersten Dämpfer, der Partner einen Eindruck von seiner Rolle in Zeiten hormoneller Schwankungen und Heißhungerattacken. Eine gute Laune versprühende Inzenierung mit zwei Künstlern, die sich sofort in die Herzen des Publikums spielten.

Shuttle-Service angedacht

Wie die Geschäftsführerin des Kronberger Kulturkreises, Jutta Dieing, auf Nachfrage mitteilte, wurden insgesamt 391 Karten verkauft. „Ich bin sehr zufrieden mit dem Ergebnis meines Debüts und habe beim Besuch einzelner Acts bereits schöne Ideen für die Weiterentwicklung des Events im nächsten Jahr mitgenommen.“ Der Termin am letzten Samstag im Oktober werde beibehalten, die nächste Kulturnacht folglich am 29. Oktober 2016 stattfinden. Als Erkenntnis aus der elften Kulturnacht könne man sicherlich mitnehmen, dass die Entfernungen zwischen den Veranstaltungsorten zweifellos mit einem Shuttle-Service einfacher zu bewältigen seien. „Wir müssen mal schauen, ob und in welcher Form wir das gegebenenfalls realisieren können.“

Oberhöchstädter Martinsmarkt mit Tombola und Adventsschmuck

Oberhöchstädter (kb) – Die Oberhöchstädter Marktfrauen und der Magistrat der Stadt Kronberg laden zum Oberhöchstädter Martinsmarkt ein. Der Markt findet in diesem Jahr zum 24. Mal statt.

Die zahlreichen Stände sind Sonntag, 15. November von 10 bis 17 Uhr im Haus Altkönig in Oberhöchstädter aufgebaut. Dort gibt es eine große Auswahl an Kunstgewerbe, Advents-

und Weihnachtsschmuck, Blumen und vieles mehr.

Auf die Besucherinnen und Besucher wartet eine umfangreiche Tombola mit vielen Preisen. Der Erlös kommt dem Verein „Hilfe für krebskranke Kinder“ zugute.

Für das leibliche Wohl sorgt das legendäre Kuchenbüfett der Oberhöchstädter Marktfrauen. Der Eintritt ist frei.

Gedenkstunde zum Volkstrauertag

Oberhöchstädter (kb) – Anlässlich des Volkstrauertags findet Sonntag, 15. November, um 11.15 Uhr am Ehrenmal in Kronberg-Oberhöchstädter (Am Kirchberg) die offizielle Gedenkstunde der Stadt Kronberg für die Gefallenen und Opfer der Kriege und Gewaltherrschaft statt. Die Bevölkerung ist eingeladen. Die Gedenkstunde beginnt mit einem Trauermarsch des Musikzugs der Freiwilligen Feuerwehr Oberhöchstädter, anschließend ist der Chor der Sängervereinigung 1861 Oberhöchstädter zu hören, ehe Gemeindefereferentin Elisabeth Steiff eine Gedenkrede hält. Zum Abschluss sind erneut der Chor

der Sängervereinigung und der Musikzug der Feuerwehr Oberhöchstädter zu hören, ehe eine Kranzniederlegung durch den Magistrat erfolgt. Bei ungünstiger Witterung findet die Gedenkstunde in der katholischen Kirche St. Vitus Oberhöchstädter statt.

Auf dem Friedhof in Kronberg (Frankfurter Straße) und auf dem Friedhof Schönberg (Friedrichstraße) werden nach dem Läuten der Friedhofsglocken um 10.45 Uhr stumme Kranzniederlegungen vorgenommen, an denen Mitglieder des Magistrats, der Ortsbeiräte und der Stadtverordnetenversammlung teilnehmen.

Leserbrief

Aktuell

Unsere Leserin Gabriela Roßbach, Talweg, Kronberg, schreibt als Antwort auf den Leserbrief von Frau Hagedorn/ Frau Mayer im Kronberger Bote vom 22. Oktober Folgendes: Als Kronberger Bürgerin möchte ich auf die Fragen von Frau Mayer und Frau Hagedorn antworten: Ich bin davon überzeugt, dass Kammermusiksaal und Hotel am Bahnhof ein riesiger Gewinn für Kronberg sein werden, kulturell und wirtschaftlich.

Zu Kammermusiksaal und Aufführungsorten: Die international renommierte Kronberg Academy und ihre Veranstaltungen haben Dimensionen erreicht, die über die bisherigen, dezentralen Verwaltungs-, Lehr-, und Veranstaltungsorte weit hinausreichen. Der Lokscheunen wäre ein weiterer Standort geworden. Zum Erwerb fehlten der Stadt zum Zeitpunkt des Verkaufs außerdem die finanziellen Mittel. Mit Kammermusiksaal, Studien- und Verwaltungszentrum schafft die Academy einen zentralen Standort, der von Akustik bis Zuschaueräumen ihrem Anspruch und ihrer Qualität gerecht wird.

Zu Finanzierung und Rentabilität von Kammermusiksaal und Hotel: Damit hat die Stadt nichts zu tun. Das Hotel ist zu 100 Prozent privat-, der Kammermusiksaal mischfinanziert (privat, Bund, Land, Kreis). Beide Betreiber kaufen die Grundstücke von der Stadt Kronberg und betreiben sie in Alleinverantwortung. Die Wirtschaftlichkeit des Hotels wurde von einem spezialisierten Unternehmen geprüft und bestätigt. Abgesehen von dem ermittelten Bedarf vor Ort profitiert jedes Hotel im Umkreis Frankfurts allein von den dortigen Messen. Zur Architektur: Wie

Kammermusiksaal, Hotel und unmittelbare Umgebung aussehen werden, kann man sich jederzeit im Rathaus ansehen, die Modelle sind dort ausgestellt.

Zu Kronberg-Süd: Eine Endstation wird es nie geben. Laut eines Gutachtens, das ein von der Bahn anerkanntes Fach-Ingenieurbüro im Auftrag des Magistrats (auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung) dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2008 vorgelegt hat, fehlen die bahntechnischen Voraussetzungen wie Platz für ein zweites Gleis und eine nur minimalste Steigung des Geländes. Als Hotelstandort steht Kronberg-Süd nicht zur Verfügung: Das Gelände ist nur teilweise im Besitz der Stadt und ein Teil der dortigen Flächen ist als Ausgleichsfläche für den Campus Kronberg ausgewiesen. Damit darf hier gar nicht mehr gebaut werden. Zu Parkplätzen: Gebührenfreie Parkplätze in großer Zahl gibt es in keiner Stadt. Die meisten Kronberger Geschäfte erstatten die Parkgebühren (zum Beispiel beim Einkauf im Rewe). Geschäfte leben und sterben aus vielen und unterschiedlichen Gründen. Der wichtigste sind wir Verbraucher. Mit jedem Einkauf in Kronberg statt im MTZ oder im Internet sichern wir das Überleben der Läden vor unserer Haustür. Zum Thema Kronberg-Besucher: Die Leute kommen nicht wegen eines Parkplatzes. Sondern, weil die Stadt etwas zu bieten hat. Und mit den beiden Projekten bietet Kronberg wieder etwas mehr. Umständlich ist es auch nicht: Aus der S-Bahn aussteigen, in den Bus einsteigen, und man ist im Zentrum einer der schönsten Städte im Taunus. Mindestens.

Kinderbuch Tipp

Snöfried aus dem Wiesental von Andreas H. Schmachtl, 14,99 Euro, ab 4 Jahre

Ist das süß! Ein großartiges, spannendes, liebevolles und auch sprachlich tolles Vorlesebuch mit vielen, kleinen Bildern. Snöfried muss sein Wiesental verlassen, um die Prinzessin zu retten. Die wurde vom unaussprechlichen Asgrimur entführt und Snöfried ist offensichtlich und vielleicht auch leider der einzige, der die Prinzessin und das Königreich retten kann. Eigentlich will Snöfried ja gar keine Abenteuer erleben und viel lieber bei Haferbrei in seiner kleinen, warmen und gemütlichen Höhle bleiben. Aber das geht natürlich nicht (was sollte das sonst für ein Buch sein?!). Und so zieht er los, findet Freunde, böse Trolle und ganz viele eigene Kräfte. Er wird von Eulen (Kauzen) gerettet als er von einer Hängebrücke stürzt. Er futtert sich eine nette Wampe im „Zum Breitopf“ an und bringt dem Moschusochsen einen Runenstein zurück. Mehr sei nicht verraten, aber die Geschichte von Andreas H. Schmachtl (bekannt durch Tilda Apfelkern usw.) wollen sowieso alle lesen – Eltern wie Kinder. Erhältlich in allen Buchhandlungen.



Stadt erinnert an Grünschnitt-Pflicht

Kronberg (kb) – Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass im Stadtgebiet einige Grundstücke einen Heckenüberwuchs in den öffentlichen Raum aufweisen und ruft die Grundstückseigentümer zur Pflege beziehungsweise zum Rückschnitt des Überwuchses auf. Der Grünbewuchs sollte nur bis zur Grundstücksgrenze gehen, damit Gehwege in voller Breite genutzt werden können. Ferner bittet die Stadtverwaltung die Anlieger in diesem Zusammenhang darum, Straßenleuchten, die zu gewachsen sind, möglichst freizuschneiden.

Sprechstunden der drei Ortsgerichte

Kronberg (kb) – Nach Angaben der Stadtverwaltung entfällt Donnerstag, 5. November die Sprechstunde des Ortsgerichts Kronberg im Bürgerbüro. Die regulären Sprechstunden sind donnerstags von 17 bis 18 Uhr, Telefonnummer 7031080. Das Ortsgericht Schönberg ist telefonisch erreichbar unter der Nummer 3181699. Die Sprechzeiten sind immer mittwochs von 17 bis 18 Uhr im Gruppenraum der Taunushalle. Die Sprechstunden des Ortsgerichts Oberhöchstädter übernimmt in der Zeit von Montag, 9. bis Montag, 23. November der stellvertretende Ortsgerichtsvorsteher Oliver Schneider, Telefonnummer 3242906. Die Sprechzeiten sind montags zwischen 17 und 18 Uhr im Dalleshaus.

Vorweihnachtliche Feier bei der Arbeiterwohlfahrt

Kronberg (kb) – Der AWO-Ortsverein Kronberg – Königstein lädt Freitag, 20. November um 15 Uhr in die Stadthalle Raum Feldberg alle Mitglieder, Freunde, Bekannte, Sympathisanten sowie Gäste zur vorweihnachtlichen Feier ein. Die AWO freut sich auf ein gemütliches Beisammensein mit vielen Gästen. Wer mit einem Kuchen zum Gelingen unserer Feier etwas beisteuern möchte, bitte bei Katharina Mauch unter der Telefonnummer 06173-63957 melden.

Erfahrungsaustausch zu Asthma und Allergie

Kronberg (kb) – Die Selbsthilfegruppe Asthma und Allergie lädt Dienstag, 10. November um 18.30 Uhr im Raum Feldberg der Stadthalle zum nächsten Asthma- und Allergieforum zwecks allgemeinen Erfahrungsaustausch ein. Jetzt ist sie wieder da, die Zeit der verstopften Nasen, des Fröstelns, man fühlt sich schlapp und müde. Ist es eine Erkältung, oder sind es Vorboten einer Grippe? Sind wir dem jedes Jahr schutzlos ausgeliefert? Oder können wir durch Selbstmanagement gegensteuern? Diese und andere Fragen beantwortet der Internist Dr. med Martin Müllerleile. Der Eintritt ist frei. Gäste sind gerne willkommen.

-Anzeige-

Conny's Haarstudio: Klassisch und Sechstage-Woche



Nach 29 Jahren im Angestelltenverhältnis hat Friseurin Cornelia Ferner im Oktober mit der Eröffnung ihres eigenen Haarstudios, Im Brühl 24, ihren lang gehegten persönlichen Traum wahr gemacht und bietet nun im lichtdurchfluteten und mit vier Frisierplätzen plus Waschbecken gemütlich-einladend eingerichteten Salon das klassische Frisuren Repertoire für Damen, Herren und Kinder zu zivilen Preisen. Gemäß ihres Slogans „Schöne Haare sind unser Handwerk!“ sollen sich „Conny's“ Kunden beim Waschen, Schneiden, Föhnen, Trockenhaarschnitt, Färben, Tönen, Kammsträhnen, Dauerwelle, Einlegen und Haarpflege mit hochwertigen Produkten nicht nur wohlfühlen, sondern mit dem Endergebnis vollkommen identifizieren können.

„Ich bin mit Leib und Seele Friseurin und weiß aus Erfahrung, für viele ist ein Friseurbesuch eine ähnlich sensible Angelegenheit wie ein Arztbesuch, umso wichtiger ist es, möglichst auf den ersten Blick zu sehen, welcher Haarschnitt zum jeweiligen Typ passt.“ Ihr Rüstzeug erwarb sie sich durch ihre Lehre in Eschborn und nachfolgenden beruflichen Stationen in Hedderheim und wiederum Eschborn. Seit 2004 bereits in Schönberg wohnend, war für die Haarexpertin nun der richtige Zeitpunkt für eine Veränderung ihres

beruflichen Wirkungsfeldes mit dem wohlüberlegten Schritt in die Selbstständigkeit und dem Einzug ihrer Philosophie in die Burgstadt gekommen. „Ich zähle zu den klassischen Frisuren ohne Kosmetiksparte, dafür biete ich noch das Einlegen – heutzutage eher eine Seltenheit – aber meines Erachtens wird die ältere Generation so vergessen!“

Das Servicepaket für alle Generationen umfasst außerdem eine ausgesprochen kundenfreundliche Sechstage-Arbeitswoche. „Conny's Haarstudio“ hat montags von 10 bis 18 Uhr, dienstags bis freitags von 8 bis 18 Uhr sowie samstags von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Darüber hinaus sind individuelle Terminabsprachen möglich. Um Wartezeiten möglichst zu vermeiden, erhält Cornelia Ferner ab diesem Monat vorerst an zwei Tagen pro Woche tatkräftige Unterstützung von einer Kollegin, die sogar schon seit 35 Jahren im Friseurhandwerk arbeitet. Als Eröffnungsangebot erhalten alle Kunden bis 30. November einen 5 Euro-Rabatt für ihren ersten Besuch. Telefonisch ist „Conny's Haarstudio“ unter der Nummer 964746 erreichbar. Parkplätze stehen in direkter Nähe zur Verfügung. Weitere Informationen sind auf der Homepage unter www.connyshaarstudio-kronberg.de zu finden. Cornelia Ferner freut sich auf Ihren Besuch!

Dress Pretty for Less in der Arche Noah

Kronberg (kb) – Unter dem Motto „Dress Pretty for Less“ richtet die evangelische Kindertagesstätte Arche Noah Samstag, 14. November von 11.30 bis 16.30 Uhr im Hartmutsaal in der Heinrich-Winter-Straße, 2a (Eingang Wilhelm Bonn Straße 1) den nächsten Second-Hand-Kleidermarkt für Damen und Herren aus. Verkäufer und Verkäuferinnen können sich unter der E-Mail-Adresse Kronbergdressforless@web.de anmelden. Die Kleidungsstücke werden von den Ausrichtern entgegengenommen, präsentiert und verkauft, alle nicht verkauften Kleidungsstücke anschließend wieder verpackt. Der Kleidermarkt bietet ein umfangreiches Angebot an aktueller Designer- und Markenbekleidung für Damen und Herren zu Second-Hand-Preisen. Ein Teil der Verkaufserlöse sowie die Anmeldegebühr von 5 Euro für 35 Artikel kommt der Kindertagesstätte Arche Noah zu Gute.

Buchparty Sekt und Selters in der Bücherstube

Schönberg (kb) – Lesen macht Spaß und das soll auch das Motto des Bücherrückblicks 2015 sein. Donnerstag, 12. November stellen die MitarbeiterInnen der Kronberger Bücherstube ihre Lieblingsbücher des Jahres 2015 vor. Gleiches dürfen und sollen auch die LeserInnen tun. Es darf gestöbert, diskutiert und ein bisschen auch das Buch gefeiert werden. „Was waren Ihre und unsere Lieblingstitel? Was haben wir gelesen und was MÜSSEN Sie lesen?“ Vom Thriller zur Liebesschmonzette und zurück über kurze Lesungen und heiße Diskussionen bei kalten Getränken – ein Buchabend der besonderen Art. Der Eintritt ist frei. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr. Nähere Informationen erhalten Interessierte in der Kronberger Bücherstube, Friedrichstraße 71, 61476 Kronberg, Telefon 06173-5670 oder unter www.taunus-buch.de.

NOCH NIE...

konnten Sie so schöne Bilder – und Inventar so PREISWERT erwerben! Wir schließen.

GALERIE GLÄGE

Kö. · Hauptstraße 41
Tel.: 06174 - 37 31

Möbel aus der Krebsmühle

Nicht weitersagen

Sonntag, 8.11. haben wir auf

Mo bis Sa · 10 bis 19 Uhr
Tel. (0 61 71) 98 450
www.krebsmuehle.com

Antik

Großer Bauernhof voller Antiquitäten! Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.

Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com

Mo.-Fr. 13.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–15.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

Kfz- + Karosseriewerkstatt (jetziger BOSCH-Dienst) zu vermieten in Neu-Anspach, ☎ 0171-5 13 01 34

Homöopathische Hausapotheke

Seminar
Donnerstag, 19.11.2015
19.30 Uhr | 25,- Euro
– Mit der Bitte um Anmeldung –

ELLEN KERSTEN
Heilpraktikerin
NATURHEILPRAXIS
Klassische Homöopathie
Psycho-Trauma-Therapie

Wallstraße 4 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-9235995
ellen.kersten@t-online.de
www.naturheilpraxis-kersten.de

Gartengestaltung & Hausmeisterservice

C.TUTAY

- Neuanlagen
- Baumfällungen
- Rollrasen
- Heckenschnitt
- Dauerpflege
- Steinarbeiten aller Art
- Holz- und Zaunbau
- Teich- und Trockenmauerbau
- nasse Kellerwände isolieren
- Erdarbeiten
- Kleine Abbrucharbeiten mit Bagger

WINTERDIENST

Bremer Str. 9 · 65824 Schwalbach
Tel.: 0 61 96/41 86 1
Fax: 0 61 96/5 24 70 58
Mobil-Tel.: 0170/98 48 597
info@tutay.de www.tutay.de



Versichern können viele. Vorbeugen nur wir.

Mit der Basler Sicherheitswelt versuchen wir, Schäden zu verhindern. Schließlich ist Vorbeugung der beste Schutz. Deshalb gibt es bei der Basler jetzt zertifizierte Sicherheitsagenturen wie uns. Wir helfen Ihnen, Risiken zu vermeiden. Lassen Sie sich gleich beraten.

Bezirksdirektion
Peter Pfitzner / Steffen Krtschil
Limburger Straße 8-10 · 61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73/99 97 31 · Fax: 0 61 73/99 97 32
E-Mail: agentur.pfitzner-krtschil@basler.de



Wir machen Sie sicherer.
www.basler.de



www.taunus-nachrichten.de

Privatpraxis Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. med. Dieter Spranger
Dr. med. Gesine Mistry

61462 Königstein · Hauptstraße 19 (Fußgängerzone)

Telefon: 06174 - 13 20 · Fax: 06174 - 29 35 45
Mobil: Dr. D. Spranger 0173 3082299 · Frau Dr. Mistry 0173 7082868
praxis@privatpraxis-spranger.de · www.privatpraxis-spranger.de

Sprechzeiten: Mo. + Do. 8.30–12.00 u. 18.00–21.00 Uhr · Di. 8.30–12.00 u. 13.00–16.00 Uhr · Mi. 13.00–16.00 Uhr · Fr. 8.30–12.00 Uhr · Sa. n. Vereinb.

Herbstzeit = Grippezeit – Wir impfen Sie!

Do you speak English? WE do!



POWER SUCHT Frau

Testen Sie uns
30 Tage für nur 49,- €*
Gleich anrufen & anmelden!
Tel. 06173 / 9938038

*Das Angebot ist gültig bis zum 15. November 2015.
Sportpark-Lady Kronberg · Westerbachstrasse 4
61476 Kronberg · www.sportpark-lady-kronberg.de

Wer hätte das gedacht?

Für jeden Anspruch gibt es das passende Hörsystem – für große und für kleine Ohren.

Moderne Hörsysteme

- klein und dezent
- erstklassiger Klang
- höchster Tragekomfort
- von zahlungsfrei bis High-End



Wir bieten Ihnen einen **kostenfreien Hörtest** sowie eine **unverbindliche Beratung** und **Hörsystem-Ausprobe**.

Auge & Ohr Hörsysteme

Inh. Ekkhard Fritz
Berliner Platz 2
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 - 99 77 301
Fax: 0 61 73 - 99 77 304

akustik@augeundohr.com

Aus Handel und Gewerbe in Kronberg

© Kronberger Bote

Aktuelles von den Gewerbetreibenden

Das sympathische Angebot der Taunusstadt von A-Z

-Anzeigen-

Einkaufen

Handwerk

R Raumausstattung

Raumausstattung

Werner Schmid

Oberurseler Str. 21

Oberhöchstadt

Telefon: 63 413 Fax: 68 625

U Unterhaltungstechnik

GZ-TV Service

Günter Zubrod

TV•Video•HiFi•Sat-Anlagen

Verkauf und Reparatur

Telefon: 52 72

E Elektro

Elektro-Schmitt Kronberg

GmbH

Elektroinstall. Kundendienst,

Leuchten, Groß- + Kleingeräte

Schillerstraße 20

Telefon: 13 36 Fax: 78 706

U Unterhaltungstechnik

Elektro-Schmitt Kronberg

GmbH

Schillerstraße 20

TV-Sat-HiFi-Reparaturservice

Telefon: 71 54 Fax: 32 57 67

Frühservice ab 7.30

Kronberger Bote

Unsere e-mails:

Telefon: 0 61 74/93 85 61

Fax: 0 61 74/93 85 50

redaktion-kb@hochtaunus.de

anzeigen-kb@hochtaunus.de

Dienstleistung

I Immobilien

FOCCOS Immobilien GmbH

Hainstraße 1

Telefon: 50 05 Fax: 94 19 61

info@foccos.de www.foccos.de

R Reisebüro

Rundel Reisen

Doppesstraße 20

Telefon: 95 09 89

Fax: 95 01 00

R Reisebüro

Reiselustig? Sollitzer Reisen

Kronthaler Weg 3, Tel: 73 17

info@sollitzer-reisen.eu

Beratung auch in GB, F, TR



Bürgermeister Klaus Temmen (links) und Gregor von Opel (rechts) anlässlich der Einführung der „Marke aus der Region für die Region“.
Fotos: S. Puck

Erste Saisonniederlage für den EFC

Kronberg (kb) – Eine enttäuschende Vorstellung bot der EFC Kronberg im Punktspiel bei der SGK Bad Homburg und kassierte eine überraschende, aber letztlich verdiente 1:3 (1:2) Niederlage. Mit einer Einzelaktion brachte der schnelle Bankunye die Kirdorfer in der 23. Minute mit 1:0 in Front. Zehn Minuten vor dem Seitenwechsel gelang Marius Becher mit einem Flachschuss ins kurze Eck der Ausgleich für den EFC. Die Schwächen in der Kronberger Defensive nutzte der gerade erst eingewechselte René Zschieschang mit seinem ersten Ballkontakt (43.) zur 2:1-Halbzeitführung für die SGK.

In der zweiten Hälfte drückte das Keller-Team zwar auf den Ausgleich, konnte sich aber keine nennenswerten Torchancen erspielen. Als der EFC in der Schlussphase dann komplett aufmachte fiel in der Nachspielzeit durch einen schnellen Konter der Gastgeber

die endgültige Entscheidung. Bankunye lief alleine auf das Kronberger Tor zu, legte quer auf Petrov, der mühelos zum 3:1-Endstand einschob.

EFC Kronberg: Matussek; Steier, Sergio Both, Dogru, Torsiello, Würges, Hochgesand, Elsner, Becher, Stefan Both, Kalaitoglou (Buch, Janson, Krug).

Die 2. Mannschaft des EFC kam beim Tabellenletzten FSG Niederlauken/Laubach nicht über ein 1:1-Unentschieden hinaus. EFC-Torschütze war Steffen Holland-Nell in der 93. Minute. Vorschau: Am kommenden Sonntag, 8. November empfängt der EFC den Tabellenzweiten FV Stierstadt. Spielbeginn auf dem Sportplatz Am Waldschwimmbad ist um 14.30 Uhr. Zuvor trifft die 2. Mannschaft des EFC ab 12.45 Uhr auf die SG Oberems/Hattstein. Weitere Informationen rund um den EFC unter www.efckronberg.de

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Immer wieder wird gefragt: Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, brauche ich das denn? Ich habe doch bereits ein Testament... Ist damit alles geregelt? Vielen ist nicht klar, dass mit einem Testament nur bestimmt wird, was nach dem eigenen Tod geschehen soll, nicht aber, was passieren soll, wenn ich noch lebe, aber aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr handlungsfähig bin. Habe ich für diesen Fall keine Vorsorge getroffen, dann muss ein Betreuer eingesetzt werden, der dann über mein weiteres Schicksal bestimmt. Der Ehegatte hat entgegen einem weit verbreiteten Irrglauben ohne entsprechende Vollmacht nicht einmal einen Anspruch auf Auskunft über den Gesundheitszustand des verunglückten Ehepartners. Besser ist es in jedem Fall, selbst festzulegen, wer in einem solchen Fall für mich handeln soll und wie derjenige für mich handeln soll. Dies betrifft gesundheitliche Fragen, aber auch die Verwaltung des eigenen Vermögens und kann die gesamte Familie beeinflussen, die möglicherweise auf das Einkommen des verunglückten Alleinverdieners angewiesen ist und nicht mehr an das Geld auf dem Konto herankommt. Mit der Patientenverfügung bestimme ich, was bei Krankheit oder Unfall geschehen soll, wenn ich nicht mehr selbst entscheiden kann, weil ich zum Beispiel im Koma liege.

Wenn Sie mehr zum Thema erfahren möchten, lade ich Sie herzlich zu meinem Vortrag zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung beim Herbstforum der Freien Unternehmerinnen Kronberg am Mittwoch, den 11. November 2015, 19:30 Uhr, Einlass 19:00 Uhr, ein.

Oliver Reis

Rechtsanwalt und Notar

Fachanwalt für Familienrecht und für Erbrecht

HERBSTFORUM

Für DICH für MICH für UNS!

Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung

Vortrag & Diskussion mit **Oliver Reis** Notar und Fachanwalt für Familienrecht, Erbrecht und Verkehrsrecht, **Cornelia Jung** ambulante Hospizgruppe „Betesda“ und **Dr. med. Gerhard Clasen**, fachärztlicher Internist.

11.11.2015 19:30 Uhr
Stadthalle Kronberg

Mit „brandneuer Tradition“ zurück zu den Opel-Wurzeln

Kronberg (pu) – „Es ist ein großer Moment für eine neue Marke auf der Welt“, geriet der Kronberger Unternehmer Gregor von Opel am Samstagvormittag anlässlich der offiziellen Markteinführung der Opelit Bikes in der Lodge am Opel-Zoo vor Gästen aus Politik, Wirtschaft und Sport ins Schwärmen. Mit diesem auf seine Idee und Initiative seit rund einem Jahr entwickelten jüngsten Projekt – Modellreihen von City-, Trekking-, Elektro-, Mountain- oder Rennbikes „aus der Region für die Region“ – will der Urenkel Adam Opels an glorreiche Familien- und Firmenhistorie anknüpfen. Die Leidenschaft für Fahrräder in der Familie Opel reicht weit zurück, obgleich die ersten unternehmerischen Schritte in einer ganz anderen Branche unternommen wurden.

Nachdem der 1837 geborene Adam Opel im Zuge einer Wanderschaft in Frankreich Erkenntnisse über die Nähmaschinenherstellung gesammelt hatte, war er dermaßen von dieser Materie fasziniert, dass er nach seiner Rückkehr nach Deutschland 1862 seine erste Nähmaschine produzierte, nur ein halbes Jahr später angesichts rapide wachsender Nachfrage gezwungen war, in eine größere Werkstatt umzuziehen und mehr Personal einzustellen. Damit war der Grundstein für eine unternehmerische Erfolgsgeschichte gelegt, nur fünf Jahre später folgte der nächste Meilenstein mit der Übersiedlung in eine neue Fabrikanlage in Rüsselsheim, der Hochzeit mit Fabrikantentochter Sophie Marie Scheller und dem nachfolgenden Aufstieg zum größten Nähmaschinenproduzenten in Deutschland mit Export nach ganz Europa.

Die aus seiner Ehe hervorgegangenen und vom Pioniergeist des Vaters geprägten fünf Söhne Ludwig, Fritz, Heinrich, Wilhelm und Carl lenkten den Blick des Vaters in eine andere Richtung. Ihrer Meinung nach gehörte dem Fortbewegungsmittel Fahrrad die Zukunft. In der Firmenchronik wird allerdings davon berichtet, die erste Begegnung Adam Opels mit dem „Velociped“ sei 1884 mit einer unsanften Landung im Straßengraben ernüchternd ausgefallen, weshalb er erzwang wieder Abstand von der Geschäftsidee zu nehmen, mit diesem Versuch jedoch letztendlich an der Hartnäckigkeit seiner Söhne scheiterte. Nach einigen Diskussionen und Tüfteleien verließ 1886 tatsächlich das erste Opel Hochrad die Fabrik, anschließend ging es Schlag auf Schlag, denn die mittlerweile von der zeitgenössischen Begeisterung für Radrennen infizierten Söhne nahmen selbst und mit großem Erfolg an zahlreichen Rennen teil. Wie der Firmenchronik weiter zu entnehmen ist, gewann allein Fritz über 180 erste Preise – natürlich auf einem Opel Rad. Damit avancierten „die Jungs“ zum besten Werbeträger für Opel Fahrräder: Nach jedem Rennsieg stiegen die Auftragszahlen. Zu diesem Zeitpunkt wurde in der Fabrik noch zweigleisig gefahren, obwohl jährlich etwa 20.000 Nähmaschinen produziert wurden, überholten die Fahrradumsätze gegen Ende des 19. Jahrhunderts das Nähmaschinenge-

schäft. 1926 erfolgte die Auslieferung des einmillionsten Rades, doch mit der schrittweise zunehmenden Bedeutung des Automobils rückte das Ende der Fahrrad-Produktion immer näher – 1940, nach fast genau 50 Jahren, war es schließlich soweit.

75 Jahre später beabsichtigt der leidenschaftliche Fahrradfahrer Gregor von Opel im durch „Work-Life-Balance“ zurückkehrenden Zeitalter moderner, stilvoller und umweltbewusster (Fort-)Bewegung entsprechend in die Fußstapfen seines Urgroßvaters zu treten und unter der Prämisse „schnell, sicher, sauber“ verschiedene Zielgruppen anzusprechen. Gregor von Opel zeigt sich überzeugt, im sportlichen Unternehmenszweig der 1947 von seinem Vater Georg gegründeten Firma Opelit GmbH, die bisher für Bootsbau, anderer Sportgeräte und Straßenfahrzeuge bekannt war, das nötige Know-how versammelt zu ha-



Hochrad-Weltmeister Hans Rügner

ben und die richtigen Partner an seiner Seite zu wissen. Die Herkunft und Verbundenheit zu Kronberg und der Region sind unter anderem durch Modellnamen wie „Taunus Blitz“, „Feldberg“ oder „Altkönig“ dokumentiert. Wie Bürgermeister Klaus Temmen in einer kurzen Ansprache bemerkte, sei der Slogan „Brand New Tradition“ (brandneue Tradition) auf den ersten Blick zwar eher ungewöhnlich oder gar widersprüchlich, bei näherem Hinsehen würden jedoch die Verbundenheit und Parallelen zur Heimatstadt von Opels deutlich.

Im Verlauf der Veranstaltung gewährten der zweimalige Hochrad-Weltmeister Hans Rügner (Frankfurt) und Mitglieder des Radsportvereins Opel 1888 Rüsselsheim Einblicke in ihre Sportart und erinnerten durch ihren historischen Brückenschlag quasi an die Anfänge der Fahrradproduktion; des Weiteren konnte das eine oder andere Automobil aus vergangenen Zeiten bestaunt werden.



Der „Markt der Informationen“ stieß auf ebenso großes Interesse wie die angebotenen Führungen.

Foto: S. Puck

Herzliches „Willkommen“ für Neubürger

Kronberg (pu) – 1.489 Neubürgerinnen und Neubürger haben sich, wie Bürgermeister Klaus Temmen (parteilos) in seiner Begrüßungsansprache zum jüngsten Neubürgerempfang in der Stadthalle informierte, im Zeitraum vom 1. Oktober letzten Jahres bis 30. September des laufenden Jahres für die zirka 18.000 Einwohner zählende Burgstadt als neues Zuhause entschieden. Unter den rund 100 vertretenen Nationen seien die zahlenmäßig stärksten Bevölkerungsgruppen nach Bürgern mit der deutschen Staatsangehörigkeit, Personen mit polnischem, koreanischem, amerikanischem oder italienischem Pass. Vor dem Hintergrund der aktuellen Notsituation in Kriegs- und Krisengebieten wächst peu à peu die Zahl der hier lebenden, aus verschiedenen Ländern stammenden, Flüchtlinge – Stand 1. November waren 164, darunter 31 Kinder, notiert –, die meisten kommen aus Syrien, Pakistan, Albanien, Afghanistan und Eritrea. Der Rathauschef und der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Christoph König (SPD) begrüßten die Neu-Kronberger zu ihrer Wahl und verwiesen auf den Fakt, Kronberg zähle wegen der hohen Lebensqualität zu den bevorzugten Wohnorten im Bundesgebiet. „Dies wird uns auch im IHK-Zertifikat ‚ausgezeichneter Wohnort für Fach- und Führungskräfte‘ bescheinigt.“ Die Stadt profitiere dabei von ihrer attraktiven Lage im Herzen des Rhein-Main-Gebiets und der hervorragenden Anbindung an die Metropole Frankfurt am Main und den Flughafen Frankfurt/Rhein-Main, andererseits punkte Kronberg als familienfreundliche Stadt im Grünen mit hohem Naherholungs- und Freizeitwert. Ungeachtet der zurzeit alles

andere als einfachen finanziellen Situation könne man mit einer Vielfalt an Reizen aufwarten, „seien es unsere zahlreichen Vereine und Freizeitmöglichkeiten, aber auch insbesondere das reichhaltige kulturelle Angebot mit vielen verschiedenen Festen und Veranstaltungen“. Der erstmals vor sechs Jahren veranstaltete Neubürgerempfang ist längst alljährlich fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders. Während der jüngsten Auflage waren 20 verschiedene Vereine und Institutionen sowie verschiedene Bereiche der Stadtverwaltung mit einem Stand am „Markt der Informationen“ im großen Saal und im Foyer vertreten, um in herzlich-familiärer Atmosphäre den Neubürgern die Hemmschwelle zur Kontaktaufnahme zu nehmen. Darüber hinaus wurden sowohl eine Stadtführung mit dem ehemaligen Verkehrsamtsleiter Horst Neugebauer als auch eine szenische Märchenführung der 1. Kronberger Laienspielschar auf dem Kronberger Laternenweg durch die Altstadt angeboten. Die Gelegenheit des kostenfreien Streifzugs durch die Stadt und des Kennenlernens eines Teils der Sehenswürdigkeiten gemossen viele. In erheblichem Maße unterstützt und realisiert wurde der offizielle „Willkommensnachmittag“ neben Organisatoren und teilnehmenden Vereinen unter anderem durch Sponsoren. So zeichnete etwa der Verein „Tourismusförderung in Kronberg“ für den Sekttempfang verantwortlich, Obsthof Krieger stellte Apfelwein, Apfelsaft und Apfelsaft und das Serviceteam des Aktionskreises Lebenswerte Altstadt übernahm in bewährter Manier die Bewirtung der Gäste. Ehrenamtliches Engagement, für das Kronberg weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist.

Damit das so bleibt, gab Bürgermeister Klaus Temmen zum Schluss seiner Hoffnung Ausdruck, demnächst den einen oder anderen Hinzugezogenen in einer der zahlreichen Institutionen oder einem der Vereine wiederzusehen. „Denn Kronberg im Taunus lebt auch und gerade vom herausragenden ehrenamtlichen Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger.“ Im Verlauf des Nachmittags ergab sich reichlich Gelegenheit zum Gespräch und dabei zeigte es sich, dass die Kronberger teilweise ein offenbar negativeres Bild von sich und der Infrastruktur zeichnen, als es der Wahrnehmung Außenstehender entspricht. So stellten sich freundlicherweise fünf Neubürger den Fragen, ob sie sich nach jeweils zirka einem halben Jahr zurückliegendem Umzug wohlfühlen, etwas vermissen und was den Ausschlag für die Burgstadt gegeben hat. Die Antworten dürften für den einen oder anderen verblüffen, bestätigen vielmehr die Statistik, denn sowohl ein aus Reim im Winkel hergezogenes Paar, als auch ein Paar, dessen Wege aus Wiesbaden herführten und eine weitere Neubürgerin lobten übereinstimmend die Beschaulichkeit, die trotz der Nähe zur Großstadt bewahrte „Dörflichkeit“, Herzlichkeit und Offenheit der Nachbarschaft, das spürbare Engagement im Allgemeinen, das kulturelle Angebot und – die kurzen Wege der Einkaufsmöglichkeiten. „Wir sind positiv überrascht“, so der allgemeine Tenor. Lediglich in einem Fall gab es den ergänzenden Hinweis, eine Verkürzung des S-Bahn-Taktes wäre ebenso wünschenswert wie eine bessere Anbindung an Bad Homburg und den Maintaunuskreis. Summa summarum bleibt jedoch ein positives Resümee.

Schreinerei Preuß GmbH

Raumgestaltung in Holz



- BERATUNG
- PLANUNG
- INNENAUSBAU
- MÖBELANFERTIGUNG
- PARKETT
- FENSTER
- TÜREN
- REPARATUREN

Wir sind günstiger als Sie denken!

Top Team
WIRTSCHAFTSKULTUR
raumplus
Partnerbetrieb

Weberstraße 19-23 · 65779 Kelkheim · Tel. 0 61 95 – 91 15 94
E-Mail: schreinerei-preuss@t-online.de · www.schreinereipreuss.de

Offizieller Händler



Adler Fanshop
Altkönigstraße 28
65779 Kelkheim

www.adler-fanshop.de oder auf 

Unser Maskottchen Attila besucht uns am 7.11.2015 von 11:00 bis 12:00 Uhr

VIER SCHWESTERN – VIER KREATIVE KÖPFE



Einrichten ist die Gestaltung von Lebensräumen. Es ist ein Zusammenspiel von Materialien, Farben und Oberflächen bei Stoffen, Tapeten und Teppichen. Gerne erarbeiten wir mit Ihnen gemeinsam Ihr ganz individuelles Wohnkonzept, das frischen Wind in Ihre Wohnung bringt. Freuen Sie sich auf viel Kreativität!

RAUM + TEXTIL + DECORATION

Leipziger Str. 96 · 60487 Frankfurt

tel. +49 69 7072790 · fax +49 69 704363 · whatsapp: +49 157 509 241 69
mail: info@raum-textil-decoration.de · www.raum-textil-decoration.de
öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr, Sa. 11.00-15.00 Uhr

Urlaub von daheim.



Kurzzeitpflege bietet Ihnen bis zu vier Wochen Urlaub von daheim und Ihren Angehörigen Zeit, neue Kräfte zu sammeln. **Sprechen Sie uns an!**

Telefon: (06173) 93 90 – 0
www.urlaub-von-daheim.de



Seniorenstiftung
Kronthal & Hohenwald
in Kronberg im Taunus

KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE?

Aktionstage zur Hochtontherapie in der Hof-Apotheke in Kronberg

Kronberg. Gute Nachrichten für alle Menschen, die unter Polyneuropathien leiden. Vom 9. bis 14. November findet in der Hof-Apotheke in Kronberg, Friedrich-Ebert-Straße 16 eine einwöchige Kennenlernaktion zur innovativen Hochtontherapie statt.

Kribbeln, Brennen und taube Füße: Jeder, der mit krankheitsbedingten Nervenschädigungen zu kämpfen hat, kennt diese Beschwerden. Erst noch ein schleicher Prozess vorrangig in Füßen und Beinen, kann sich die Erkrankung ohne wirksame Behandlung bald zu einem chronischen Leiden ausweiten. Doch Menschen, die mit Polyneuropathie zu kämpfen haben, können aufatmen, denn die moderne Hochtontherapie ermöglicht auch ihnen eine schmerzfreie Zukunft. Die so genannte HTEMS® nutzt als Weiterentwicklung der klassischen Elektro- bzw. Reizstromtherapie die vielfältige Wirkung elektrischer Impulse. Das Wirkprinzip der Hochtontherapie beruht auf dem gezielten Einsatz von Bioelektrizität und Biochemie, was einer stark erhöhten Stoffwechselförderung und nachweislich entscheidend zur Zell-Regeneration beiträgt. Dabei bietet das patentierte Behandlungsverfahren eine nebenwirkungsfreie Alter-

native zu physikalischen und medikamentösen Behandlungen. Die HTEMS® lässt sich völlig unkompliziert und bequem zu Hause anwenden. Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass bei regelmäßigen Anwendungen mit dem benutzerfreundlichen Patientengerät sich die Schmerzen um ein Vielfaches verringern. Bei den durchgeführten Studien waren ca. 70 % der 600 behandelten Patienten schmerzfrei oder konnten eine enorme Schmerzlinderung feststellen. Lebensfreude und Vitalität kehrten zurück. Seien Sie aktiv und informieren sich während der Aktionstage in unserer Apotheke über das Heimgerät HiToP®191 und werden Sie beschwerdefrei! Testen Sie das Heimgerät HiToP®191 bequem zu Hause. Bei Erfolg können Sie das Gerät selbstverständlich erwerben. Übrigens: Sie können sich auch über die Aktionswoche hinaus in unserer Apotheke über das HiToP®191 informieren. Weitere Informationen unter: www.schmerz-med.de

Die Alternative zur Behandlung von **Polyneuropathie** mit Hochtonelektrischer Muskelstimulation



Gutschein sichern und ausprobieren!



Patientengerät HiToP®191

Aktionstage vom 9. bis 14. November
Hof-Apotheke
Apotheker: Herr Dr. Weeber
Friedrich-Ebert-Straße 16
61476 Kronberg



Kommen Sie einfach vorbei oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin über: 06173 / 79771

SPD-Kandidatenliste steht – „Wir wollen weg von der Männerfraktion“

Kronberg (kr) – Am 6. März finden in Kronberg die nächsten Kommunalwahlen statt. Über die SPD-Kandidaten für die Stadtverordnetenversammlung sowie die drei Ortsbeiräte (Kronberg, Schönberg, Oberhöchstadt) stimmten am vergangenen Dienstag unter der Leitung von Stephan Wetzels, Kreisvorsitzender der SPD Hochaunus, SPD-Mitglieder in geheimer Wahl ab. Erneut Spitzenkandidat für die SPD-Stadtverordnetenliste ist der amtierende Fraktionsvorsitzende Christoph König. Er habe die Fraktion gut geführt, betonte Thomas Kämpfer, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins, bei der Verlesung

gut zusammen“. Bereits innerhalb des Aktionskreises Lebenswerte Altstadt standen oft Themen mit sozialem Engagement im Vordergrund. Bernhard Rinke, der ebenfalls als Kandidat für den Ortsbeirat Kronberg aufgestellt ist, erwähnte den Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmern gegenüber seine Tätigkeit im Verwaltungsrat der Katholischen Pfarrgemeinde St. Peter & Paul, ebenfalls im Aktionskreis Lebenswerte Altstadt sowie im Städtepartnerschaftsverein Kronberg Le Lavandou. Bereits Großvater und Vater waren aktive SPD-Mitglieder. Die dritte parteilose Kandidatin ist Christina Nicolai.



Die bei der SPD-Versammlung anwesenden Kandidatinnen und Kandidaten der SPD-Ortsbeiratslisten und der SPD-Stadtverordnetenliste. Am 22. November werden sie sich im Obsthof Krieger vorstellen.

Foto: Rinno

der Kandidatenvorschläge. Die Spitzenkandidaten beziehungsweise -kandidatin für die Ortsbeiräte Kronberg, Schönberg und Oberhöchstadt sind Thomas Kämpfer, Thomas van Heukelum sowie Katharina Mauch.

„In alter Tradition“, wie Kämpfer meinte, treten auch wieder Parteilose für die SPD an. Für die SPD-Stadtverordnetenliste treten hier Christina Nicolai, Bernhard Rinke sowie Hans Willi Schmidt an. Für Schmidt, bekannt aus seiner Tätigkeit als Vorsitzender des Aktionskreises Lebenswerte Altstadt sowie aus seinem Engagement bei der Flüchtlingshilfe Kronberg, „passt mit seiner Kandidatur für die SPD nun alles

„Nun wird die SPD Kronberg wirklich weiblicher“, äußerte sich Andrea Poerschke, erste stellvertretende Vorsitzende des Ortsverbandes, wohlwollend zur Aufstellung der Kandidatinnen. Neben Poerschke sind weitere zehn Frauen auf der SPD-Stadtverordnetenliste vertreten. „Wir wollen von der reinen Männerfraktion wegkommen“, so Kämpfer, „denn Frauen gehören gleichberechtigt zu unserer Gesellschaft. Dies sollte sich auch in der Fraktionszusammensetzung widerspiegeln.“ Sei an erster Stelle nochmals Christina Nicolai erwähnt, um die Reihe der Parteilosen zu komplettieren. Kämpfer freute sich, mit ihr einen neuen Namen und

die neue Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Kronberger Frauenverbände für die SPD-Arbeit gewonnen zu haben. Nicolai ist ebenfalls im Netzwerk Freie Unternehmerinnen engagiert. Hauptberuflich ist sie Rechtsanwältin vor Ort, spezialisiert auf Arbeits- und Sozialrecht. „Dabei kommt man an der SPD nicht vorbei“, behauptet sie. Weitere neue Kandidatinnen sind Gabriele Eckert und Gabriela Roßbach, die sich laut Kämpfer beide innerhalb des letzten Jahres in der aktiven Parteiarbeit bewährt haben und deshalb auf den vorderen Listenplätzen zu finden sind. Gabriele Eckert ist Journalistin von Beruf und in der SPD im Verantwortungsbereich der Newsletter-Erstellung eingebunden. Sie will gerne dort tätig zu sein, wo sie ihrer Meinung nach einen „signifikanten Beitrag“ leisten kann.

Gabriela Roßbach, die ebenfalls für den Ortsbeirat Kronberg kandidiert, ist lange Zeit schon „leidenschaftliche Genossin“, wie sie sagt. Innerhalb der SPD ist sie in der Arbeitsgemeinschaft soziale Gerechtigkeit innerhalb der Kommunalwahlkampfkommission tätig. Außerdem engagiert sie sich in der Flüchtlingshilfe Kronberg. Weiterhin sei an dieser Stelle „die Fachfrau zum Thema Kindergärten“, wie Kämpfer Sabine Eickschen-Hansmann vorstellt, hervorzuheben. Sie selbst sagt, dass ihr Frauenpolitik schon immer am Herzen liegt. Diese wolle sie in der SPD nun auch aktiv betreiben. Mit 20 Jahren Erfahrung als Vorsitzende der KEK, Kronberger Elterninitiative Kinderhaus, hat sie das, was die Belange der Frauen in der Gesellschaft betrifft, bereits erfolgreich ausgefüllt. Nach einer Sitzungsdauer von knapp zweieinhalb Stunden, in denen sich Mitglieder und Kandidaten zu Wort meldeten, waren die Kandidatinnen und Kandidaten für die SPD-Ortsbeiratslisten sowie für die SPD-Stadtverordnetenliste schließlich gewählt. „Wir wollen unser Wahlergebnis verbessern“, sagt Christoph König, amtierender Fraktionsvorsitzender und Spitzenkandidat für den Kommunalwahlkampf 2016.

Es sei zum Abschluss noch erwähnt, dass sich am 22. November die neuen und die bewährten SPD-Kandidatinnen und Kandidaten im Obsthof Krieger vorstellen werden.

...Apotheken Dienste

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

- Do. 5.11.** Bahnhof-Apotheke
Berliner Str. 31 - 35, Eschborn
Tel. 06196/42277
- Fr. 6.11.** Kur-Apotheke
Frankfurter Str. 15, Kronberg
Tel. 06173/940980
- Sa. 7.11.** Park-Apotheke
Hainstr. 2, Kronberg
Tel. 06173/79021
- So. 8.11.** Dreilinden-Apotheke
Hauptstraße 19, Neuenhain
Tel. 06196/22937
- Mo. 9.11.** Thermen-Apotheke
Am Bahnhof 7, Bad Soden
Tel. 06196/22986
- Di. 10.11.** Alte Apotheke
Limburger Str. 1a, Königstein
Tel. 06174/21264
- Mi. 11.11.** Apotheke am Westerbach
Westerbachstr. 23, Kronberg
Tel. 06173/2025

Hubertusmesse in der Johanniskirche

Kronberg (kb) – Die diesjährige, von Walter Wegefahrt organisierte, Hubertusmesse findet Freitag, 6. November um 19 Uhr in der Johanniskirche statt. Im Jahr 2000 haben die beiden Kronberger Walter Wegefahrt und der im Jahr 2010 verstorbene Klaus Riederer die Tradition der Hubertusmesse wiederaufleben lassen. Sie erinnert nicht nur an den Schutzheiligen der Jäger, sondern vor allem auch daran, dass der Mensch Verantwortung für den Erhalt der Natur und den Schutz der Tiere trägt. Der ökumenische Gottesdienst wird gemeinsam vom evangelischen Pfarrer Hans-Joachim Hackel und dem katholischen Kaplan Steffen Henrich gestaltet. Wie in den vergangenen Jahren wirken auch in diesem Jahr die Ober-Erlenbacher Jagdhornbläser unter Leitung von Dr. Ernst Dieter Eberhard, der Männergesangsverein 1860 Kronberg mit seinem Dirigenten Elmar Kolle sowie die Falkner von der Ronneburg mit.

MIT HANS UND PETER GEGEN FEUCHTE WÄNDE

– Anzeige –

Es war einfach perfekt. Die Lage, die Aufteilung der Zimmer und natürlich der Preis. Dann die Ernüchterung: Der Sachverständige diagnostiziert Feuchtigkeit im Keller. Damit schien der Traum vom Eigenheim für Familie Schadt aus Wiesbaden erst einmal passé. Dann aber kam der Kontakt mit den Profis von FeuchteHans & SchimmelPeter zustande und das Traumhaus konnte gerettet werden.

Dass alles so einfach gehen würde, damit hatte Familie Schadt nicht gerechnet. „Der erste Kontakt lief über Denis Kiehne vom Vertrieb. Der hat gleich

einen Termin mit Udo Stramm, dem Bausachverständigen gemacht“, erzählt Herr Schadt. Der Beratungstermin sowie die gesamte Ursachen-

forschung ist bei FeuchteHans & SchimmelPeter völlig kostenfrei. So kann der Kunde in Ruhe entscheiden, ob er das Angebot annehmen möchte. Dank des innovativen Produktes das FeuchteHans & SchimmelPeter nutzt, ist keine Ausschachtung nötig und die Arbeiten verlaufen für den Kunden stressfrei. „Die Männer haben gerade mal drei Stunden gebohrt und waren schon nach nur einem Tag fertig“, erinnert sich Herr Schadt.

|| 25 Jahre Ruhe – garantiert!

Feuchtigkeit und der daraus resultierende Schimmel bedrohen nicht nur die Bausubstanz des Hauses, sondern auch die Gesundheit seiner Bewohner. Die Fachmänner von FeuchteHans & SchimmelPeter nutzen ein hydrophobierendes Injektionsverfahren, das sich seit über 45 Jahren bewährt hat. Udo Stramm von FeuchteHans & SchimmelPeter erklärt: „Wir garantieren eine bauphysikalisch korrekte, dauerhafte Austrocknung. Das Mauerwerk erhält seine natürliche Fähigkeit zur Wärmedämmung zurück.“ Das Verfahren funktioniert sogar bei besonders starker Durchfeuchtung und wird mit einem langlebigen und gesundheitlich unbedenklichen Material durchgeführt. FeuchteHans & SchimmelPeter sind von ihrem Produkt so überzeugt, dass sie darauf 25 Jahre Garantie geben. Das ist einzigartig.

|| Wer sind Hans und Peter?

Der Firmename FeuchteHans & SchimmelPeter macht neugierig, wurde aber keineswegs einzig zu diesem Zweck gewählt, wie Denis Kiehne vom Vertrieb auf Nachfrage lachend erklärt. „Wir haben uns für die bekannten deutschen Namen Hans und Peter entschieden, weil sie das verkörpern, wofür wir stehen: Innovation und Qualität aus Deutschland. Feuchtigkeit und Schimmel mussten natürlich auch noch in den Namen, so dass jeder gleich darauf kommen kann, was wir tun.“ Das „wir“ hinter Hans und Peter ist ein Verbund verschiedener Abdichtungsfirmen aus ganz Deutschland. Die

Gemeinsamkeit: Alle verarbeiten sie exklusiv das in seiner Beschaffenheit einzigartige Abdichtungsmaterial der Mannesmann AG. Eine weitere Besonderheit: Alle Mitglieder haben einen Ehrenkodex unterzeichnet. Dieser beinhaltet unter anderem die für den Kunden stets kostenfreie Ursachenforschung sowie die Verpflichtung aller Mitglieder und deren Mitarbeiter, regelmäßige Weiterbildungen zu besuchen. Dazu kommen weitere Punkte, die heutzutage leider nicht immer selbstverständlich sind. „Wenn ein Fachmann von FeuchteHans & SchimmelPeter vor der Tür steht, hat er immer einen Staubsauger dabei. Denn wir verlassen die Baustelle so, wie wir sie vorgefunden haben“, sagt Udo Stramm. Ehrensache.

Redaktion A.W. – Fotos J.K.

FeuchteHans&SchimmelPeter

Ste. Foy-Straße 20
65549 Limburg an der Lahn
Tel: 0 64 31 / 2 84 80 60
Mobil: 01 51 / 275 860 13
info@schimmelpeter.de
www.schimmelpeter.de



**IHRE SAUBERE
UND DAUERHAFT
LÖSUNG**

**FEUCHTE WÄNDE
NASSE KELLER
AUSBLÜHUNGEN
SCHIMMEL**

www.schimmelpeter.de

Denis Kiehne

Telefon +49 (0) 64 31 - 28 48 060 · Mobil +49 (0) 151 - 275 860 13
Zentrale 08000 550 770 · d.kiehne@schimmelpeter.de



In Himo ist die Freude groß: Über den Freundschaftsbesuch aus Kronberg, vor allem aber über den Speisesaal für die Kinder und das Kochhaus. **Fotos: privat**

Papstgesandter Franzisko Padilia und Bischof Isaak Amani besuchen Himo

Tansania/Kronberg. – Am letzten Samstag im Oktober weihten Nunzius Franzisko Padilia und Bischof Isaak Amani im Rahmen eines Festaktes die Dining Hall und das Cooking House in Himo in Tansania ein. Eine Kronberger Delegation, angeleitet vom Kronberger Architekten Max-Werner Kahl, war Zeuge, wie die von den Exzellenzen, vorerst letzten größeren Bauprojekte in Himo eingeweiht wurden. Etwa 20 Liter Weihwasser kamen zum Einsatz für Dining Hall und Kochhaus. Nach dieser intensiven Segnung der Häuser steht nun einer erfolgreichen Nutzung durch die Schulkinder nichts mehr im Wege.

Das von Kronberg aus geplante und finanziell mit unterstützte Bauprojekt war im Nachgang von der neuen, kürzlich errichteten Paul Albert-Simon Schule, als besonderer Wunsch der tansanischen Behörde ergänzend realisiert worden.

Die etwa 350 Schulkinder haben jetzt die Möglichkeit, das ihnen angebotene, warme Essen nicht mehr vom Fussboden, sondern in einem geschützten Bereich sitzend einzunehmen. Der ehemalige Stadel-Schüler, Benediktinerpater Polykarp Ühlein hat in der Dining Hall mit seinem Studenten Sigfried Jordan Hittu ein zirka 35 Quadratmeter großes Wandgemälde geschaffen. Darauf sind Begegnungen zwischen Jesus und Kindern dargestellt. Die Kinder, welche später nach Schulabschluss die Schule wieder verlassen müssen, werden sich an die eindrucksvoll gemalten Botschaften sicherlich gerne zurückerinnern.

Joanna Mallya, Projektleiterin in Himo, erläuterte das Deutsch-Afrikanische Kunstwerk und bedankte sich herzlich bei den

Kronbergern für die großzügigen Spenden. **Monsunregen, Ertüchtigung Kirchendach**

Ein weiterer Grund dieser kurzen Afrika-reise war die Besichtigung des 13 Jahre alten Magnificat-Kirchendaches. Starker



Starker Monsunregen ist unter die Dachhaut gelangt und hat die Statik der 16 Holzbinderkonstruktion negativ beeinflusst.

Monsunregen war unter die Dachhaut gelangt und hatte die Statik der 16 Holzbinderkonstruktion negativ beeinflusst. „Im Knotenpunkt, Mittelpunkt des mehr als 1.000 Quadratmeter großen, stützenfreien

Daches, kommen etwa 200 Tonnen an Kräften zusammen. Das entspricht zirka dem Gewicht von 200 Personenkraftwagen“, erklärt Kahl.

Max-Werner Kahl hatte den Darmstädter Prüfenieur Dr. Wilhelm Schulenberg nach Sanja Yuu mitgenommen, um sich vor Ort über den statischen Zustand des Kirchendaches zu informieren. Das Ergebnis: dass die 30 Meter überspannende Holzkonstruktion aus Eukalyptusholz in diversen Bereichen ertüchtigt werden muss. Die Blecheindeckung ist verbraucht, im Rahmen der Reparaturarbeiten wird die abgehängte Holzdecke ebenfalls erneuert werden müssen. Es wird mit Kosten von zirka 45.000 Euro oder umgerechnet 110.250.000 TS (Tansanischen Schillingen) gerechnet.

Bis zum Abschluss der Bauarbeiten müssen die 380 Sekundar-Schüler auf ihre tägliche 6.20 Uhr-Frühmesse in der Magnificat-Kirche verzichten.

Ob die Holy-Spirit Sisters das Projekt alleine stemmen können, ist mehr als fraglich. Nach dem Monsunregen soll mit den Bauarbeiten ab Januar begonnen werden.

„Der verstorbene Kronberger Pfarrer Paul-Albert Simon, der diesen Kirchenbau sehr forciert hatte, würde garantiert folgendes Spendenkonto bekanntgeben“, meint Max-Werner Kahl abschließend augenzwinkernd.

Spendenkonto : Heilig Geist Schwestern Internationale Leitung e.V.

Volksbank Frankfurt
DE 38501900000300453260

BIC FFVBDEFF

Weitere Infos unter www.magnificat-tanzania.de (mw)

20 JAHRE McTREK OUTDOOR SPORTS

Feiern Sie mit!

Sichern Sie sich vom 01.11. - 20.11.2015:

20% EXTRARABATT AUF ALLES!

Online unter www.McTREK.de und in Ihrer Filiale

*Auch auf bereits deutlich reduzierte Artikel! Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen, laufenden Aktionen kombinierbar. Ausgenommen von dieser Aktion sind Bücher, Navigationssysteme und The North Face SUMMIT SERIES 2015/16. Irrtümer & Druckfehler vorbehalten.

McTREK
OUTDOOR SPORTS

McTREK Eschborn, Nähe REAL
Ginnheimer Str. 17, 65760 Eschborn • Mo. - Fr. 10:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr

McTREK Frankfurt, Hanauer Landstraße 208 - 216
McTREK Bruchköbel, Gewerbegebiet Im Lohfeld • Kelttenstraße 20b, hinter Tegut
McTREK Neu-Isenburg, Smart-Shop im Isenburg-Zentrum

Online-Shop: www.McTREK.de

McTREK Outdoor Sports ist eine Marke der YEAH! AG, Kelttenstraße 20b in D-63486 Bruchköbel.

Montessori-Einrichtung lädt zum Tag der offenen Tür ein

Kronberg (kb) – Die Kronberger Montessori-Einrichtung öffnet Samstag, 14. November zwischen 11 und 14 Uhr ihre Türen zum „Tag des offenen Kinderhauses“. Eingeladen sind insbesondere Eltern, die ab dem 1. August einen Kindergartenplatz für ihr Kind suchen. Um 11.15 und 12.15 Uhr findet jeweils eine Führung durch das Kinderhaus statt, bei der auch das pädagogische Konzept erläutert wird. Durchgängig stehen im Rahmen des „Elterncafés“ Eltern von Kinderhauskindern sowie Erzieherinnen zur Verfügung. Im Kinderhaus werden 45 Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt nach den Prinzipien der Montessori-Pädagogik betreut. Prägend für den Kinderhausalltag sind sowohl der – insbesondere jüngeren Kindern Sicherheit gebende – geregelte Tagesablauf also auch die hohe Kontinuität des Personalstamms.

HILZ-PROKASKY
Möbel aus Meisterhand

Schreinerei Hilz & Prokasky
Hornauer Str. 13
65779 Kelkheim
Tel.: 06195/676626
www.moebel-aus-meisterhand.de

Schonmal darüber nachgedacht?

NEUE FACETTEN FÜR IHR ZUHAUSE - HAUSTÜREN VON HILZ & PROKASKY

TAG DER OFFENEN TÜR
am verkaufsoffenen Sonntag in Kelkheim
08.11.2015
12 - 18 Uhr

Profitieren Sie von interessanten Angeboten:
Haustür-Aktionswochen von 06.11 - 21.11.15:

- ✓ Attraktiven Preise
- ✓ Große Vielfalt in Form, Material und Design
- ✓ Einbruchschutz nach polizeilichen Empfehlungen

Neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Mi. 15:00-19:00 + Sa. 10:00-14:00

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

Ohne ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch

PLAMECO-Fachbetrieb Ackermann
Niederschbacher Stadtweg 1, 60437 Frankfurt, Telefon: (069) 85802712

Privatlounge mit dem besten Komfort

AKTIONS-VORTEILE
DIE IHNEN FREUDE SCHENKEN

FINO Verstellbarer Relaxsessel, Untergestell in Chrom hochglanz, Bezug Leder schwarz.
ab **2298,-**

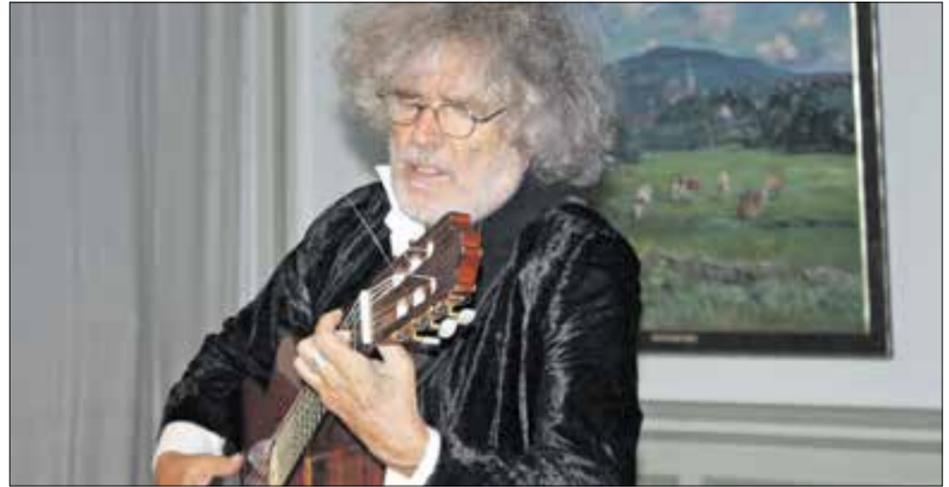
Meiss

Wohnen ■ Küchen ■ Betten

61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · Tel: 0 61 72/67 90-0
info@moebelmeiss.de · Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr
www.moebelmeiss.de MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

Klappbare Armlehnen, drehbare Sitzelemente und abklappbare Rückenlehnen machen das Sofa MITO zum Alleskönner. Beide Seiten sind getrennt voneinander verstellbar für individuelles Sitzen, Relaxen und Schlafen. Besuchen Sie Meiss und lassen Sie sich von der Auswahl an Relaxsesseln und -Sofas begeistern.

11. Kronberger KULTURNACHT



Fotos: S. Puck



Mehr als 60 Bürgerinnen und Bürger kamen Dienstagabend ins Haus Altkönig, um sich über die Pläne der Stadt zum Bau einer Flüchtlingsunterkunft in der Feldbergstraße zu informieren und ihre Bedenken vorzutragen. Foto: Wittkopf

Flüchtlingsunterkunft in der Feldbergstraße: Bedenken überwiegen

Kronberg (pf) – „Es geht nicht ums Wollen, es geht ums Müssen.“ Hans-Robert Philipp, als ehrenamtlicher Stadtrat im Magistrat für die Flüchtlingsproblematik zuständig, brachte auf den Punkt, worum es geht, wenn die Stadt jetzt an der Feldbergstraße in Oberhöchstadt unterhalb des Parkplatzes des Altkönig-Stifts Flüchtlingsunterkünfte bauen will. Am Vormittag hatte er im Rahmen einer Konferenz, an der alle Kommunen teilnahmen, vom Hochtaunuskreis die aktuellen Zahlen erfahren. Danach werden bis zum Jahresende statt der bisher erwarteten 184 Flüchtlinge 213 nach Kronberg kommen. Zur Zeit wohnen in der Stadt 170 Flüchtlinge. Für die 43, die noch kommen werden, fehlen Unterkünfte.

Bis Ostern nächsten Jahres werden dem Kreis rund 5.000 weitere Flüchtlinge zur Verteilung auf die Städte und Gemeinden zugewiesen, berichtete Philippi. Für Kronberg bedeutet dies rund 393 Flüchtlinge, die unterzubringen sind. Nach der jüngsten Entscheidung der Bundesregierung werden nur noch Flüchtlinge aus Syrien, Eritrea, dem Iran und Irak aufgenommen. „Aber das ändert nichts an den Zahlen“, betonte Philippi. Sobald die Asylsuchenden ihre Anerkennung haben, müssen sie zudem die Gemeinschaftsunterkünfte verlassen und in bezahlbare Wohnungen umziehen. Und die fehlen in Kronberg ebenso wie in den meisten anderen Orten im Hochtaunuskreis.

Der Magistrat hatte Dienstagabend die Anwohner und Nachbarn der Feldbergstraße in den Saal des Haus Altkönig eingeladen, um sie über den aktuellen Stand der Planungen zu unterrichten. Mehr als 60 Bürgerinnen und Bürger waren gekommen und die meisten ließen keinen Zweifel daran, dass ihnen die Planungen der Stadt nicht gefallen. Mit dem Wort „Unmut“ bezeichnete einer der Anwohner, was ihn und andere seiner Nachbarn umtreibt. Ein anderer erklärte: „Wir werden Widerspruch gegen das Bauvorhaben einlegen.“ Er wolle sein Haus verkaufen und habe erfahren müssen, dass es schwer sei, jetzt überhaupt noch einen Käufer zu finden. Ein dritter äußerte gar die Vermutung, die Stadt wolle unter dem Deckmäntelchen der Flüchtlingsunterkünfte ein großes Baugebiet für Sozialen Wohnungsbau erschließen.

Eigentlich sei die Informationsveranstaltung erst zu einem späteren Zeitpunkt geplant gewesen, hatte Bürgermeister Klaus Temmen (parteilos) zu Beginn der Veranstaltung gesagt. Zu viele Informationen fehlten noch. Nachdem aber die Bauvoranfrage für das Gelände an der Feldbergstraße Mitte Oktober vom Hochtaunuskreis positiv beschieden wurde, habe man die Anwohner doch jetzt schon auf den neuesten Stand der Dinge bringen wollen.

Erster Stadtrat Jürgen Odszuck (parteilos) erläuterte, dass sich die Stadt in der Flüchtlingsfrage für ein dezentrales Unterbringungskonzept entschieden habe. 16 Standorte kämen dafür in Frage, doch nur an Dreien seien Bauvorhaben schnell realisierbar, entsprechende Bauvoranfragen vom Kreisbauamt positiv beschieden worden: Im Grünen Weg, an der Feldbergstraße und Im Tries. Dort allerdings stimme der Kreis nur einer Containerlösung für maximal ein bis zwei Jahre zu.

Im Grünen Weg und in der Feldbergstraße werde die Stadt daher die Bauvorhaben aktiv vorantreiben, sagte Odszuck. Gedacht sei an kleine Gebäudeeinheiten in Holzbaukonstruktion, die schnell zu errichten sind und mindestens 50 Jahre genutzt werden können, wirtschaftlich, ökologisch und langfristig nachhaltig. Da anerkannte Asylbewerber nicht länger in Gemeinschaftsunterkünften wohnen dürfen, sei es ein Gebot der Vernunft, die Häuser im Baukastensystem so zu errichten, dass sie später ohne große Umbauten auch als Wohnungen genutzt werden können. Die Grundrisse seien so konzipiert, dass nur eine Wand entfernt werden muss, damit eine familiengerechte Drei- oder Vier-Zimmer-Wohnung entsteht.

Erste Entwürfe von Architekten, die Odszuck präsentierte, sehen entlang der Feldbergstraße bis zu sechs zweigeschossige Häuser von 5,90 Meter Höhe vor, locker angeordnet, damit der Blick in die Landschaft erhalten bleibt. Als Gemeinschaftsunterkünfte genutzt, könnten dort 50 bis 70 Menschen wohnen, in Wohnungen entsprechend weniger. Obwohl Erster Stadtrat Jürgen Odszuck immer wieder betonte, es seien im Moment in der Stadt nur diese zwei Standorte, Grüner Weg und Feldbergstraße vorhanden, an denen die Errichtung von Unterkünften für Flüchtlinge innerhalb kurzer Zeit möglich sei, fragten die Nachbarn der Feldbergstraße immer wieder, warum nicht an anderen Standorten wie dem Gelben Weg oder In den Kirschgärten gebaut werde. Das sei auch eine Frage des Geldes, war die Antwort, denn die Stadt sei nicht in der Lage, ortsübliche Grundstückspreise von 600 bis 1.000 Euro und mehr zu bezahlen. Das Gelände an der Feldbergstraße, das der St. Katharinen- und Weißfrauen-Stiftung der Stadt Frankfurt gehört, werde der Stadt Kronberg dagegen günstig in Erbpacht überlassen, denn die Nutzung als Flüchtlingsunterkunft passe ins Konzept der Stiftung.

Von Ghettobildung, wie ein Anwohner meinte, könne bei 60 Menschen wohl nicht die Rede sein, wies Bürgermeister Temmen diesen Vorwurf zurück und betonte, ebenso wie in der Flüchtlingsunterkunft im ehemaligen Bettenhaus des Religionspädagogischen Zentrums in Schönberg werde es auch in der Feldbergstraße eine feste Sozialbetreuung für die Flüchtlinge geben. Und dass die Häuser der Nachbarn an Wert verlieren, dieses Argument entkräftete Hans-Willi Schmidt, der sich gemeinsam mit inzwischen über 100 Personen ehrenamtlich in der Flüchtlingsbetreuung in Kronberg engagiert. Nach einem Jahr, berichtete er, sei jetzt ein Haus Im Brühl in unmittelbarer Nachbarschaft zum RPZ zu einem Rekordpreis verkauft worden, der bisher in Kronberg noch nicht gezahlt wurde.

„Es geht um die Frage: Wie schaffen wir das mit der Unterbringung der Flüchtlinge, mit welchen Mitteln und wo, denn wir müssen uns dieser Aufgabe stellen“, betonte Hans-Robert Philippi. „Die Zeit drängt.“ „Vertrauen Sie uns“, baten Erster Stadtrat Jürgen Odszuck und Bürgermeister Temmen die Besucher der Veranstaltung. Doch das Misstrauen derjenigen, die sich mit ihren Bedenken immer wieder zu Wort meldeten, blieb.



Die Bischof-Neumann-Schule informiert:

An zwei Veranstaltungen können sich Eltern und Schüler der 4. Klasse über die Bischof-Neumann-Schule informieren:

Informationsabend am Donnerstag, 12. November 2015 um 19.30 Uhr, Bühnenhalle

Schulleitung, Fachlehrer, Schüler und Elternvertreter informieren u.a. über Schulspirit, Lernen durch individuelle Förderung und Projekte, Fremdsprachenfolge, außerunterrichtliche Angebote.

Tag der offenen Tür am Samstag, 14. November 2015 von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Am Tag der offenen Tür präsentiert sich die Schule in ihrer Vielfalt mit Führungen, Probeunterricht und einem Einblick in unsere außerunterrichtlichen Aktivitäten.

Dr. S. Nordhofen, Schulleiterin

Bischof-Neumann-Schule
Bischof-Kindermann-Straße 11

61462 Königstein

Tel.: 06174 29990

www.bns.info

www.taunus-nachrichten.de

„ICH ENTDECKE IMMER DIE NEUESTEN RESTAURANTS.“

INTUITION
– DENKT MEIN FREUND ...“

Das Örtliche
www.dasoertliche.de
Für Königstein, Kronberg und Glashütten.

2015/2016

FOCCOS IMMOBILIEN
Hochtaunuskreis 1 - 61462 Königstein
Tel. 0 61 74 - 24 24

TAXI Zentrum ADAM
Tel. 0 61 74 - 30 50
Königstein, Kronberg 0 61 74 - 10 10

ZUBER
TAXI ZUBER GMBH
Königstein 0 61 74 - 22 67 7
Kronberg 0 61 74 - 78 0 7 8

BLUMENAUER
IMMOBILIEN KRONBERG
Telefon 0 61 74 3 56 56
Internet: www.blumenauer.com
E-Mail: kronberg@blumenauer.com

SCHLEWE
Johannes Schlewe
Chaussee 12
61462 Königstein
Tel. 0 61 74 1 97 00
Fax 0 61 74 17 14

ME
28 Stunden Notdienst
Tel. 0 61 98 / 25 50

Verlag Wagner für Verlag Das Örtliche

Hol Dir, was sie hat: Die neue Ausgabe für Königstein, Kronberg und Glashütten. Jetzt bei:

REWE Deutsche Post

KfB lädt politisch Interessierte zum Schnuppern ein

Kronberg. – Die Kronberger Wählergemeinschaft „KfB – Kronberg für die Bürger“ wird 2016 erneut in den Kommunalwahlkampf ziehen. Mit den Kernforderungen zur Haushaltsdisziplin und frühzeitiger Bürgerbeteiligung hat sich die KfB bereits in den beiden vorangegangenen Wahlperioden als feste politische Größe in Kronberg etabliert. In der jetzt ablaufenden Wahlperiode hat die KfB als „kritisch-konstruktive Opposition“, wie sie sich selbst bezeichnet, in der Stadtverordnetenversammlung sowie in den Ausschüssen, insbesondere im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU), mitgewirkt. „Die jüngsten Aktionen der KfB – beispielsweise die Unterstützung der Unterschriftensammlungen gegen den hohen Hotelbau am Bahnhof, für die Offenhaltung des Philosophenwegs oder für ein Parkdeck am Opel-Zoo – haben dazu beigetragen, dass sich zahlreiche Bürger bei der KfB gemeldet und ihren Mitgliedsantrag unterschrieben haben“ teilen die KfB-Vorstände Dr. Eva-Maria Villnow und Hartwig Kahlcke mit. „Die Reaktionen in den persönlichen Gesprächen haben uns gezeigt, dass wir auch mit unseren weiteren Standpunkten – etwa zum Erhalt des einmaligen Charakters Kronbergs und gegen die offizielle Politik der Koalition zur Urbanisierung unserer Stadt sowie die Kontrolle der Ausgabenseite des Budgets, um nur

einige zu nennen – die Meinung vieler Bürger repräsentieren“, fügt die Fraktionsvorsitzende Dr. Heide-Margaret Esen-Baur hinzu. Besonders erfreut zeigt sie sich darüber, dass nun jüngere Bürger Interesse zeigen: „Wir feiern in diesem Jahr unser zehnjähriges Bestehen mit der Gewissheit, dass die nächste Generation engagierter Bürger bereit steht, unsere Politik fortzuführen.“

Offensichtlich seien „viele Bürger mit der Politik der Großen Koalition so unzufrieden, dass sie – obwohl oft noch beruflich aktiv – nun motiviert sind, sich selbst für ihre Mitbürger und ihre Stadt ehrenamtlich einzusetzen“. „Auch innerhalb der Wählergemeinschaft steht Offenheit und Transparenz an erster Stelle. Wir kennen keinen Fraktionszwang, alle Mitglieder können bei uns an Fraktionssitzungen teilnehmen, auch Neue können hier gerne einmal „schnuppern“ kommen“, lädt Esen-Baur weitere an der politischen Mitwirkung Interessierte ein. „Es stehen bereits eine Reihe von Kronbergern für ein Mandat zur Verfügung, die bisher nicht in der Kommunalpolitik aktiv waren“, verrät KfB-Fraktionsgeschäftsführer Rainer Schmidt. Doch es sei zu früh, an dieser Stelle bereits Namen zu nennen, da die Kommunalwahlliste noch nicht „final“ sei und außerdem noch mit den KfB-Mitgliedern abgestimmt werden müsse. (mw)

SPD: „Provisorische Lösungen sind nicht sinnvoll“

Kronberg. – Nach den Informationsveranstaltungen mit den Bewohnern des Altkönig-Stifts und den Anwohnern der Feldbergstraße zum geplanten Bau von Wohnungen dort setzt die SPD darauf, auch weiterhin in konstruktivem Miteinander die auf Kronberg zukommenden Integrationsaufgaben anzugehen.

„Es ist die gemeinsame Aufgabe der Stadt und der Kronbergerinnen und Kronberger, diese Menschen, die auf der Flucht vor Krieg, Gewalt und Not zu uns kommen, bei uns aufzunehmen und sie angemessen unterzubringen“, sagt Christoph König, Vorsitzender der SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung. Politischer Konsens in Kronberg sei es, dass Gemeinschaftsunterkünfte nicht mehr als 60 bis 80 Menschen beherbergen sollen und auch die Auswahl von Standorten in allen drei Stadtteilen werde einvernehmlich getragen. Bislang sind rund 180 Flüchtlinge nach Kronberg gekommen, die meisten aus Syrien, Pakistan und Albanien. Angesichts der aktuellen Entwicklung wird ihre Zahl weiter wachsen. Im kommenden Jahr werden deshalb in Kronberg voraussichtlich bis zu 400 Flüchtlinge erwartet. Sie, aber auch diejenigen, die schon ihr Anerkennungsverfahren abgeschlossen haben, benötigen bezahlbaren Wohnraum in der Stadt. „Deshalb sind provisorische Lösungen nicht

sinnvoll“, so Christoph König. In Kronberg mangle es ohnehin schon heute an bezahlbarem Wohnraum. Dieses Problem werde durch wegfallende geförderte Wohnungen in den kommenden Jahren noch verschärft.

„Der Zeitdruck tut ein Übriges, sodass es notwendig ist, schnell zu handeln. Die jetzt zur Bebauung vorgesehenen Flächen an der Feldbergstraße, aber auch am Grünen Weg sind bereits seit Langem im Regionalen Flächennutzungsplan als Wohnbaugebiet ausgewiesen“, erläutert König und gibt sich optimistisch. Die bisherigen Erfahrungen in Kronberg hätten gezeigt, dass durch eine umsichtige Planung und durch die unermüdete Arbeit der zahlreichen Helfer, die Aufnahme der Flüchtlinge gut gelingt. Anfangs geäußerte Sorgen der Nachbarn hätten sich nicht bewahrheitet. Auf diesem Wege gelte es nun, mit Bedacht und Augenmaß voranzuschreiten. Dazu gehöre zuallererst umfassende Information. Die Sorgen und Bedenken der Kronbergerinnen und Kronberger müssten ernst genommen und in die weiteren Prozesse eingebracht werden. Die SPD halte es gerade in der derzeitigen Situation für wichtig, die einzelnen Planungs- und Entscheidungsschritte für die Öffentlichkeit und besonders die betroffenen Anlieger transparent darzustellen und zu diskutieren. (mw)

Kronberger Wochenmarkt samstags von 8 bis 13 Uhr

Ein vielfältiges Angebot an Ständen

15 % Rabatt wenn
Sie diese Anzeige mitbringen.
Gültig bis 14. November

L' Italia
a Tavola da Salvo



Die Marktbäcker

TRADITIONELL • HANDWERKLICH • NATÜRLICH • REGIONAL

Frische Backwaren aus traditioneller Herstellung.

Für Sie auf Märkten in Ihrer Nähe:

- Samstags Kronberg und Oberursel
- Dienstags Sulzbach
- Mittwochs Eschborn
- Freitags Schwalbach

Gerne mit Vorbestellung:

Tel.: 0 61 73 - 6 78 22

Mobil: 0173 - 725 6666

E-Mail: die-marktbaecker@gmx.de

„Marmelina“



Die Konditorin Nadja-Nina Hanussek bringt Kunden die feine Welt der Konditorei und Confiserie „made in Kronberg“ näher: Saisonal wechselnde Marmeladen, feines Gebäck, Torten aller Art, hausgemachte Kuchen, handgeschöpfte Tafelschokolade, Pralinen, Trüffel, Cupcakes und köstliche Muffins. Die Meisterprüfung legte sie vor zwölf Jahren ab. Besonders mit ihren individuell angefertigten Motivtorten machte sie sich einen Namen in der Branche, zwei ihrer Backwerke wurden als „weltbeste Torte“ im Internet ausgezeichnet. Ihre mittlerweile in Oberursel-Stierstadt ansässige Manufaktur gründete sie zunächst vor vier Jahren in Kronberg, belieferte anfangs große Cafés und Einzelhändler in der Region. Vor zweieinhalb Jahren folgte die Eröffnung eines Ladengeschäfts in der Limburger Straße 1 in Oberhöchstadt. Auf Märkten und ausgesuchten Veranstaltungen ist die Kronbergerin dennoch weiterhin mit Ständen vertreten. „Mir liegt die Zufriedenheit meiner Kunden sehr am Herzen, gleichbleibende hochwertige Qualität ist mir wichtiger als ein ständig wachsendes Angebot“, unterstreicht sie. Nach sorgsamsten Kriterien ausgesuchte Zutaten sind ebenso selbstverständlich wie beste Beratung bei der Auswahl des Gewünschten. Die Gabe, das Besondere im Einzelnen hervorzuheben sowie ihre Neugier, ständig auf der Suche nach neuen Ideen und Produkten zu sein und dabei trotzdem ihre Philosophie nicht aus den Augen zu verlieren, zählen zu Nadja-Nina Hanusseks Erfolgsrezepten. Bestellt werden kann täglich telefonisch von 8 bis 18 Uhr unter der Telefonnummer 06173-320698 und 01577-3746416. Bei „Marmelina“ (www.marmelina.de) sind alle an der richtigen Adresse, die sich selbst, ihre Liebsten, Freunde, Bekannte oder Geschäftskollegen mit einem unvergesslichen Geschmackserlebnis oder einem ausgefallenen Geschenk verwöhnen wollen. Die Ladengeschäftszeiten in Ohö sind dienstags bis donnerstags von 9.30 bis 13 Uhr sowie 15 bis 18.30 Uhr, freitags von 9.30 bis 18.30 Uhr sowie samstags von 9 bis 13 Uhr; In Stierstadt kann man dienstags bis freitags von 8 bis 13 Uhr beim Backen zusehen, bestellen und einkaufen.

Marmelina

HANDGEMACHTE
MARMELEN • MOTIVTORTEN
TORTENKLASSIKER • WEITERE LECKEREIEN
MARMELINA.de

Inh. Roman Kammerzell
Schmittbachstr. 32
55469 Simmern/Hunsrück
Mobil: 01 75/16 76 795



November ANGEBOT:

Baldauf Wildblumenkäse

100g 3,33€

CH Bärenkäse

100g 3,33€

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



**Fleisch- und Wurst-
Spezialitäten aus
eigener Schlachtung
und Herstellung**

Samstags auf dem Markt
in KRONBERG.

Obst- und Gemüse-Stand März

Aus Spanien		
Clementinen Sorte Mona Lisa, süß und saftig	1 kg	4,80 €
Oranzen Diana unbehandelt	1 kg	3,20 €
Kartoffeln Sorte Marabell aus Büttelborn mehlig kochend	1 kg	-,80 €
Tanus-Äpfel verschiedene Sorten 60/70er	1 kg	1,50 €
Endivien aus der Pfalz	1 Stück	-,99 €



Champagne Girard-Dubois
Armagnac - Vieille Prune
Chocolats Girard Paris...

Tel.: 06173 - 99 609 11
info@agirard.com - www.agirard.com

Sie finden uns auf folgenden Plätzen:

Dienstag und Freitag:

Wochenmarkt Bad Homburg

Mittwoch: Rewe Hadamar

Donnerstag: Rewe Kronberg

Samstag: Wochenmarkt Kronberg

Für Events, Feste und Feiern, oder auch einfach mal für den, der das besondere liebt, servieren und dekorieren wir kalten edlen Räucherfisch auf Platten. Gerne beraten wir unsere Kunden hierzu gesondert und liefern diese gekühlt zu Ihrer Feierlichkeit vor Ort.

Lasst Blumen sprechen

Mein Angebot:

• Im Frühjahr unter anderem eine große Auswahl an Tulpen

• Im Sommer Steinfurter Freilandrosen

• Zur Adventszeit Tannengrün und Adventskränze

• Wöchentlich eine große Auswahl an Blumen

• Nehme auch gerne Bestellungen unter 0 60 33-92 53 73 entgegen

Bei weiteren Fragen stehe ich gerne am Stand zur Verfügung Sabine Hufeld



Information

Diese Sonderseite erscheint einmal pro Monat und informiert über aktuelle Angebote und Rabattaktionen der wöchentlich samstags von 8 bis 13 Uhr auf dem Berliner Platz stehenden Standbetreiber.
Genaueres Hinsehen lohnt sich!

Bagger gesichtet auf dem Grundstück am Falkensteiner Stock



Der tägliche Blick aus dem fahrenden Auto heraus am Falkensteiner Stock: Ein Blick auf die Baracken, um deren nicht ausgeführte Abrissverfügung es seit Jahren Streit gibt. Längst ist die Abschlussfrage der Stadtverordneten im Stadtparament nach dem „Stand Falkensteiner Stock“ ein Running Gag. Wer Adleraugen hat, entdeckt bei dieser Aufnahme nun ein neues Detail auf der Ansicht. Hinter dem Laubbaum links verbirgt sich ein Bagger. Vielleicht doch noch Grund zur Hoffnung: Laut Informationen seitens Stadt und Kreis soll es eine Lösung geben.

Foto: H. Friedel

CDU Kronberg unterstützt die Baupläne der Kronberg Academy

Kronberg. – Viel wurde über die sogenannten „weichen Standortfaktoren“ bereits geschrieben. Bis in die 80er-Jahre galten kulturelle Aktivitäten noch als „Sahnehäubchen“ bei der kommunalen Daseinsvorsorge, wenn alle anderen Infrastrukturmaßnahmen geregelt waren, erinnert die CDU Kronberg und mit ihr der stellvertretende Partei- und Fraktionsvorsitzende im Stadtverband, Andreas Knoche. Zwischenzeitlich verstehe man Kulturangebote zu Recht als Wirtschafts- und Imagefaktor, die sich in der kommunalen Wertschöpfung oder als Arbeitsmarktfaktoren niederschlagen. „Der CDU-Stadtverband Kronberg steht hinter den Plänen der Kronberg Academy, die am Bahnhof in Höhe des derzeitigen Parkdecks einen Kammermusiksaal und ein Studienzentrum vorsehen und weist auf die erste wissenschaftlich fundierte Studie zu den wirtschaftlichen Effekten für ein Konzerthaus in Deutschland hin, die von der renommierten Handelshochschule Leipzig Graduate School of Management vorgestellt wurde.“ Untersucht wurden darin die ökonomischen Auswirkungen, die aus dem Betrieb des Gewandhauses, der Heimstätte des Gewandhausorchesters, für die Stadt Leipzig entstehen. „Ergebnis ist ein Multiplikator, der das Verhältnis der ökonomischen Effekte und der öffentlichen Zuschüsse beschreibt“, berichtet Knoche. „Jeder Euro Zuschuss an das Gewandhaus generiert zusätzliche regionale Wertschöpfung und Steuerrückflüsse in Höhe von 2,50 Euro“, fasst CDU-Chef Reinhard Bardtke das Ergebnis der Studie zusammen.

„Der Vergleich hinkt auch nicht, da der künstlerische Wert der Kronberg Academy sowie ihr Beitrag zur Bildung, zur Identitätsfindung und zur Steigerung des Bekanntheitsgrades unserer Stadt unstrittig hoch ist“, führt Bardtke weiter aus. Kultur trage maßgeblich zu einer hohen Lebens- und Freizeitqualität bei und locke damit Investoren, Neubürger und Touristen in die Stadt. Die Hauptauswirkungen seien im Tourismus-Sektor zu beobachten. Gastronomie und Hotellerie profitierten am meisten von Einrichtungen dieser Art. „Es ist daher nur konsequent und im Sinne einer positiven Entwicklung für die Stadt, dass die Kronberg Academy und der Investor für das Hotelprojekt, die Firma Contraco GmbH, die Bauvorhaben am Bahnhof gemeinsam entwickeln, im Übrigen ist diese Vorgehensweise auch ökonomisch am sinnvollsten“, fasst Andreas Knoche zusammen. „Wir sehen die gemeinsame Planung und Bebauung sehr positiv, da Kammermusiksaal, Studien- und Verwaltungszentrum und das Business-Hotel als stadtbildprägende Elemente an diesem Ort des Ankommens in Kronberg aufeinander abgestimmt sein sollten und über eine gemeinsame Infrastruktur verbunden sind. Über zwei Jahrzehnte wurden Optionen für die Bebauung des Bahnhofsgeländes erdacht, dargestellt und geprüft. Die aktuelle Planung trägt dem Wunsch der Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger Rechnung, die eine Aufwertung dieser ebenso lang brachliegenden Flächen unterstützen.“ (mw)

Becker | Sennhenn | Schuster
Rechtsanwälte
2000-2013




Hubertus Becker
Dr. h.c. Marion Schuster
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht | Ehe- und Familienrecht | Erbrecht | Gesellschafts-/Handelsrecht
Bau-/Immobilienrecht | Miet-/Pacht-/WEG-Recht | Verkehrs-/Strafrecht
Versicherungsrecht | Vertrags-/Gewährleistungsrecht | Verwaltungsrecht

kompetent | engagiert | persönlich | ganz in Ihrer Nähe

Ostra Volger Straße 5 | 63945 Sulzbach/Ts. | ☎ 05196/74613
www.becker-sennhenn-schuster.de | kancelar@becker-sennhenn-schuster.de

Airlebnis-Tage

2. Internationale Weinmesse

Destination Wine

Sa., 7.11., 14–20 Uhr & So., 8.11., 12–18 Uhr | Frankfurt Airport

Top Weine & Gourmetspezialitäten aus aller Welt
www.destination-wine.de

hr1 ACQUA PANNA S.PELLEGRINO THE FINE DRINKING WATER Frankfurt Airport

Sperrung im Hardtbergweg

Kronberg (kb) – Wegen der Aufstellung eines Autokrans wird es erforderlich, den Hardtbergweg in Höhe der Hausnummer 11 in der Zeit vom 9. November bis zum 14. November für den Verkehr zu sperren. Anlieger können von beiden Richtungen aus bis zur Sperrung fahren. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

„Destinova“ spielt im Recepturkeller

Kronberg (kb) – Im Recepturkeller spielt Samstag, 7. November die Band „Destinova“. Die Musikrichtung ist als „Post Grunch“ zu bezeichnen. „Destinova“ spielt weder weiches Pop Rock, noch überdrehten Heavy Metal. Einlass ist um 20 Uhr bei freiem Eintritt.

MÜLLER+CO SIND WAHRE ENERGIESPARER!

Familie Weigand aus Oberursel:

Unsere neuen Fenster und Türen von Müller+Co sorgen für angenehm warme Räume und senken den Energieverbrauch.

Seit dem Einbau der neuen Elemente konnten wir bereits **40 % an Heizkosten einsparen.**

Müller+Co - immer eine gute Entscheidung.

müller+co
Fenster und Türen

WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905

Müller+Co GmbH Merzhausener Straße 4 - 6 61389 Schmitt-Brombach Telefon 0 60 84 / 42 0
Niederlassung Auf dem kleinen Feld 34 65232 Taunusstein-Neuhof Telefon 0 61 28 / 91 48 0

www.fenster-mueller.de

– Anzeige –

Wie kann eine gute Vermögensstruktur aussehen?

Ausgangslage
In den meisten Fällen wurden im Laufe des Lebens viele einzelne Finanzprodukte, Beteiligungen und/oder Immobilien erworben. Zu einem bestimmten Zeitpunkt stellt man sich die Frage, ob diese sich noch für die angedachte zukünftige Lebensplanung eignen. Eine Bestandsaufnahme durch einen neutralen Betrachter hilft dann oft weiter. Schließlich sind nicht selten Emotionen mit bestimmten Anlagen verbunden.

Welche Faktoren sind wichtig?
Ganz entscheidend für eine Planung der künftigen Vermögensstruktur sind das Alter und der Familienstand. Dabei ist die Frage, ob Kinder oder andere nahe Angehörige da sind. Zudem ist von Bedeutung, ob eine Firma existiert, noch ein Angestelltenverhältnis vorliegt oder schon der Ruhestand genossen wird.

Welche Anlageformen sind grundsätzlich ratsam?
Alle vorgenannten Parameter sind individuell sehr unterschiedlich. Deshalb sollte sich die Beratung immer am Einzelnen orientieren. Nichtsdestotrotz ist es grundsätzlich unabdingbar, eine vernünftige Diversifikation, also Mischung der Anlagen, vorzusehen.

Dabei ist es nicht ratsam mehr als 60% in Immobilienvermögen zu investieren oder mehr als 10% in Barvermögen (Tages- oder Termingeld, bzw. Sparbuch) zu halten. Gerade in der aktuellen Niedrigzinsphase sollte ein bestimmter Anteil im Produktivvermögen, also Aktien, angelegt sein. Dieser Anteil sollte durchaus mindestens 30% ausmachen. Je nach Risikostruktur bilden festverzinsliche Wertpapiere mit kurzen Laufzeiten den stabilen Part ab. Geschlossene Beteiligungen und andere Direktbeteiligungen in Einzelunternehmen sind im Regelfall nur etwas für sehr risikobereite und erfahrene Anleger. Gleiches gilt für Investments in „Private Equity und Venture Capital“.

Fazit: Es gibt eine breite Palette verschiedenster Anlageformen. Eine vernünftige Mischung reduziert das Gesamtrisiko und bringt langfristig den stabilsten Ertrag. Dennoch sollte für jeden Anleger ein individuelles Konzept erarbeitet werden. Gerade Themen wie Schenkungen an Kinder, eventuelle Gründung von Stiftungen, bzw. möglichen Zustiftungen sollten frühzeitig mit eingeplant werden.

Uwe Eilers · Geneon Vermögensmanagement AG

Entdecken Sie Ihre Chancen am Finanzmarkt

Profitieren Sie von der individuellen Beratung einer unabhängigen Vermögensverwaltung - gerne vereinbaren wir einen Beratungstermin mit Ihnen.

GENEON
VERMÖGENSMANAGEMENT

Königstein - Frankfurt a.M. - Neustadt/Rbg. - Hamburg

Ihr Geneon-Ansprechpartner in Königstein:
Uwe Eilers
Tel.: 06174 - 25 65 34
uwe.eilers@geneon-vermoegen.de * www.geneon-vermoegen.de

Mitglied im VUV
Verband unabhängiger Vermögensverwalter
eigenes Institut

Finanzmärkte im Klartext
kompakt und transparent



Viola-Dozentin Peijun Xu zeigt Aurelia Toriser aus Berlin, die seit diesem Jahr auch ihre Studentin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt ist, wie sie das Pizzicato noch ausdrucksvoller gestalten kann.

Fotos: Andrea Malkmus

Kammermusikwochenende förderte Aufmerksamkeit füreinander

Kronberg (pf) – „Ich spreche Englisch und du Deutsch.“ Der russische Geiger Nikita Boriso-Glebsky und der aus China stammende Cellist Bonian Tian waren sich über den Sprachmodus schnell einig, als sie Freitagnachmittag in der Stadthalle mit den Proben zu Peter Tschaikowskys Streichsextett d-Moll op. 70 „Souvenir de Florence“ begannen. Und für die jungen Musikerinnen und Musiker, mit denen sie sich gemeinsam daran machten, das Werk zu erarbeiten, waren es nicht Sprachbarrieren, die Probleme bereiteten, auch nicht die Noten, denn sie hatten sich alle gut vorbereitet, sondern die richtige Interpretation der Musik. „An vielen Stellen war es mir zu laut“, meinte Bonian nach dem ersten Durchlauf, den sie ohne Unterbrechungen gespielt hatten. Nikita stimmte ihm zu. Denn das Werk, erläuterten sie, gewinnt erst dann an Lebendigkeit und Aussagekraft, wenn sich leise Passagen und betonte abwechseln, wenn einem Pianissimo ein Crescendo bis hin zum Fortissimo folgen

seinem österreichischen Pendant „prima la musica“ und beim „Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb“ bereits bewiesen haben, dass sie ihr jeweiliges Instrument hervorragend beherrschen.

Die drei Dozenten, die alle bereits am Beginn einer internationalen Karriere stehen, waren vor einigen Jahren Teilnehmer beim Kammermusikworkshop der Kronberg Academy „Chamber Music Connects the World“, konnten mit großen Künstlern unserer Zeit wie Gidon Kremer, Christian Tetzlaff, Yuri Bashmet und Steven Isserlis gemeinsam Kammermusikwerke einstudieren und in Konzerten aufführen. Jetzt gaben sie bei „Mit Musik – Miteinander“ die Erfahrungen, die sie damals machten, an die nächste Generation weiter. Zwischen 13 und 20 Jahre alt waren die acht Musikerinnen und zwei Musiker, die dieses Mal dabei sein durften und aus Berlin, Freiburg, Worms und Frankfurt, aus Österreich, der Schweiz, Belgien und Italien angereist



Cello-Dozent Bonian Tian bringt auf den Punkt, was bei der Interpretation noch verbesserungsfähig ist.

kann. „Wir müssen herausfinden, wer jeweils die wichtigste Stimme hat und wir müssen die Akzente richtig setzen“, nannten sie daher als erste Aufgabe. Lebhaft und mit Elan legte das Ensemble erneut los – zu schnell aber sollte es auch wieder nicht werden. „Das klingt mir zu sportlich“, bremste Bonian den Schwung eines seiner Mitspieler und empfahl ihm: „Atme, dann wird das Tempo ruhiger.“ Und seiner Cellokollegin gab er den Rat: „Du kannst ruhig ein bisschen mehr seufzen.“ Als zum Ende der ersten Proben-Dreiviertelstunde der Satz noch einmal von Anfang bis zum Schluss erklang, war er schon viel ausdrucksvoller geworden. Allerdings merkten die jungen Instrumentalisten auch, dass es gar nicht so leicht ist, wieder den Anschluss an das Ensemble zu finden, wenn man einmal den Faden verloren hat und aus dem Takt gekommen ist. Aber darüber gingen die beiden Dozenten noch während des Spiels mit einem Lächeln hinweg und halfen ihren jungen Kollegen unauffällig beim Wiederfinden der richtigen Notenstelle. Gemeinsam mit der ebenfalls aus China stammenden Bratschistin Peijun Xu waren Nikita Boriso-Glebsky und Bonian Tian von Freitag bis Sonntag Dozenten beim Kammermusikworkshop der Kronberg Academy „Mit Musik – Miteinander“. Zweimal im Jahr werden dazu begabte junge Nachwuchsmusikerinnen und -musiker in die Burgstadt eingeladen, die durch das Gewinnen erster Preise beim deutschen Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“,

waren. In unterschiedlichen Ensembles, vom Streichtrio bis zum Sextett, studierten sie ausgesuchte Sätze aus Werken von Ludwig van Beethoven, Felix Mendelssohn Bartholdy, Wolfgang Amadeus Mozart, Dmitri Schostakowitsch, Peter Tschaikowskys und William Walton ein. Eine enorme Herausforderung für die jungen Musikerinnen und Musiker, denn jedes Stück hat einen eigenen Charakter, auf den sie sich immer wieder neu einstellen mussten. Wer gerade nicht selbst mitspielte, saß am Computer und projizierte die jeweiligen Noten auf die Wand, damit jeder, auch das interessierte Publikum verfolgen konnte, was gerade gespielt wurde.

Beim musikalischen Ausklang am Sonntagnachmittag konnten sich Kammermusikfreunde und Gasteltern, die auch schon bei den ersten Proben dabei waren, davon überzeugen, welche erstaunlichen Fortschritte alle in der relativ kurzen Zeit eines Wochenendes gemacht hatten. Und wie hervorragend sie vor allem einen Hinweis von Peijun Xu verinnerlicht hatten, den sie Freitagnachmittag gleich zu Beginn der ersten Proben für Beethovens Streichquintett nach der „Kreuzersonate“ a-Moll op.47 gegeben hatte: „Wir müssen mehr Aufmerksamkeit füreinander haben.“ Denn darauf kommt es bei der Kammermusik ganz besonders an: Nicht sich selbst in den Vordergrund zu spielen, sondern gemeinsam die Interpretation zu finden, die den Intentionen des Komponisten am Nächsten kommt.

FDP-Fraktion vergleicht Planwerkstatt mit Beruhigungsspielle

Kronberg – „Ginge es nach der FDP“, so der FDP-Fraktionsvorsitzende Volker Stumm, „sowohl das Hotel als auch die Bebauung an Gleis 3 würden ein Stockwerk niedriger geplant.“ „Auch dann bliebe dieses Projekt in Zeiten niedrigster Zinsen und angesichts eines attraktiven Grundstückspreises hoch rentabel“, bestätigt der FDP-Stadtverordnete Dietrich Kube. „Und die Schillergärten würden absehbar nicht bebaut werden, da wir uns auf der Jagd nach noch unversiegelten Flächen in Kronberg nicht selbst überholen sollten“, erklären Stumm und Kube unmissverständlich. „Doch leider wird unsere noch schöne Stadt zur Zeit von einer großen Koalition aus CDU und SPD regiert“, so Volker Stumm. „Einer CDU, in der – von einigen Einzelkämpfern abgesehen – das Interesse an ansprechender Architektur und ihrer städtebaulichen Einfügung nicht allzu ausgeprägt zu sein scheint“, so die unmissverständlichen Wahlkampftöne „und von einer SPD, die sich zwar öffentlichkeitswirksam dieses Themas annimmt, hierbei jedoch in die falsche Richtung läuft.“ Zur Einladung der Bürger, sich näher mit Ernst May zu befassen, hätten sie gar nicht gemerkt, wenn sie hier „huldigen“. „Einen Mann, der

sich ohne Zweifel große Verdienste erwarb, als er in den 30er-Jahren visionär den sozialen Siedlungsbau auf eine qualitativ höhere Stufe hob; der jedoch geschichtsvergessen nach dem Kriege alles Alte beseitigen und Altstadt wie Villen sprengen lassen wollte“, erinnert Stumm. „Zum Glück konnte die Umsetzung seiner Pläne verhindert werden und Frankfurt und Wiesbaden blieb das Schicksal gesichtsloser Städte erspart“, fügt er hinzu. „Zum anderen war es diese Kronberger SPD, die vor Jahren die Einsetzung eines kostspieligen Gestaltungsbeirates nach dem Vorbild der ungleich größeren Stadt Regensburg durchsetzen wollte, um künftig ‚Bausünden zu verhindern‘.“ Nun fragt die FDP, wie diese Aktivitäten zu den aktuellen Planungen passen würden. Stumm dazu: „Das ernüchternde Ergebnis sozialdemokratischer Politik ist: Das Hotel bleibt so überdimensioniert wie unansehnlich – und an Gleis 3 wird ebenfalls so massiv geplant. Das ist der traurige Unterschied zwischen Anspruch und Wirklichkeit.“ Daran ändere auch eine „hektisch installierte Planungsworkstatt als Beruhigungsspielle, um aufbegehrende Bürger zu besänftigen“, nichts, so die beiden unisono. (mw)

St. Martinsumzüge in Kronberg im Überblick

Kronberg (kb) – In Kronberg finden im November mehrere Martinzüge statt.

Die einzelnen Züge in der Übersicht:

Kronberg: Samstag, 7. November. Evangelische Gemeinde St. Johann (mit Kita Arche Noah), 17 Uhr: Martinsandacht in der Johannisniskirche, anschließend Martinzug zur Burg (mit Martinsfeuer, musikalische Begleitung durch die Johannisbläser)

Montag, 9. November, 17 Uhr, St. Martins-Umzug bei der Kronthal-Schule, Treffpunkt Schulhof

Mittwoch, 11. November, Katholische Kita St. Peter und Paul, Start Martinzug: 17.30 Uhr, Kirche St. Peter und Paul

Schönberg: Mittwoch, 11. November, Ev. Kita Rappelkiste, 17 Uhr: Kleiner Martinzug durch den Ortskern (Start und Ziel: Kita Rappelkiste), Städt. Kita Villa Racker-Acker, 17 Uhr: Start Martinzug am Spielplatz im Viktoriapark.

Der Zug führt zum Martinsfeuer am Schillerweiher. Dort erwarten die Teilnehmer Speisen und Getränke.

Oberhöchststadt:

Mittwoch, 11. November, Katholische Kita St. Vitus, 16.45 Uhr: Martinsandacht in der Kirche St. Vitus, anschließend Martinzug über den Dalles zur Kita Pfarrer-Müller-Weg und gemütliches Beisammensein, Grundschule Schöne Aussicht, Städtische Kita Schöne Aussicht, 17.30 Uhr: Start Martinzug an der Kita Schöne Aussicht. Mit Unterstützung des Musikzugs der Freiwilligen Feuerwehr Oberhöchstads sowie Pferd und Reiter des Hofguts Hohenwald laufen die Kinder und ihre Begleiter bis zur Feuerwehr Oberhöchststadt, um dort gemeinsam beim großen Martinsfeuer die Martinsgeschichte zu spielen und Lieder zu singen. Die Verköstigung nach dem Martinsfeuer übernimmt die Jugendfeuerwehr.

Bürgerbeteiligung zur Entwicklung des Bahnhofsgeländes

Kronberg (kb) – Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung führt der Magistrat der Stadt Kronberg eine Bürgerbeteiligung zur Entwicklung des Bahnhofsgeländes – die Baufelder V und VI betreffend – durch. Die Bürgerbeteiligung wird eine Informationsveranstaltung und einen Workshop umfassen. Die Informationsveranstaltung findet

Mittwoch, 9. Dezember um 19 Uhr in der Stadthalle statt. Der Workshop folgt im neuen Jahr, Samstag, 16. Januar um 14 Uhr, ebenfalls in der Stadthalle und wird etwa vier Stunden dauern. Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich die genannten Termine schon jetzt vorzumerken. Weitere Informationen folgen.

Mitwirkung des Wohnungsgebers seit 1. November notwendig

Kronberg (kb) – Am 1. November ist das Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft getreten und damit verbunden als wesentliche Änderung die Einführung einer Mitwirkungspflicht für Wohnungsgeber (§ 19 BMG) – Vermieter oder von ihnen Beauftragte, dazu gehören insbesondere Wohnungsverwaltungen – bei jedem Einzug und in bestimmten Fällen auch beim Auszug (Wegzug ins Ausland, ersatzlose Aufgabe einer Nebenwohnung) eine Bestätigung auszustellen, die der Wohnungsnehmer zur Erledigung des Meldevorgangs benötigt. Wohnungsgeber können auch selbst Wohnungseigentümer sein; für Untermieter ist es der Hauptmieter. Das neue Gesetz bringt auch für die Wohnungsgeber in Kronberg mit sich, dass sie künftig ihren Mietern eine solche Bestätigung ausstellen müssen. Eine Wohnungsgeberbestätigung muss folgende Angaben enthalten: Name und Anschrift des Vermieters und des Eigentümers, soweit dieser nicht selbst Vermieter ist, Art des meldepflichtigen Vorgangs mit Einzugs- oder Auszugsdatum, die Anschrift der Wohnung und die Namen der meldepflichtigen Personen. Ein Vordruck findet sich auf der Internetseite www.kronberg.de. Für das Ausstellen der Bestätigung hat der

Wohnungsgeber maximal zwei Wochen nach dem Ein- beziehungsweise Auszug Zeit. Mit der Bestätigung kann der Mieter dann der Meldebehörde gegenüber seinen Ein- beziehungsweise Auszug nachweisen und sich an-, ab- oder ummelden. Die Wohnungsgeberbestätigung kann nicht durch die Vorlage eines Mietvertrages ersetzt werden.

Auszugsweiser Wortlaut des § 19 Bundesmeldegesetz: Mitwirkung des Wohnungsgebers

(1) Der Wohnungsgeber ist verpflichtet, bei der An- oder Abmeldung mitzuwirken. Hierzu hat der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person der meldepflichtigen Person den Einzug oder den Auszug schriftlich oder elektronisch innerhalb der in § 17 Absatz 1 oder 2 genannten Fristen [innerhalb von 2 Wochen] zu bestätigen. Er kann sich durch Rückfrage bei der Meldebehörde davon überzeugen, dass sich die meldepflichtige Person an- oder abgemeldet hat. Die meldepflichtige Person hat dem Wohnungsgeber die Auskünfte zu geben, die für die Bestätigung des Einzugs oder des Auszugs erforderlich sind. Die Bestätigung nach Satz 2 darf nur vom Wohnungsgeber oder einer von ihm beauftragten Person ausgestellt werden.

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

Sperrung der Frankfurter Straße:

Dennoch Einkaufen mit Spaß in Kronberg!

Baustellenrabatt von „Meister & Fischer“ geht weiter

Kronberg (pu) – Mit dieser in Kronberg und Königstein veröffentlichten Sonderseite informiert der Kronberger Bote alle 14 Tage sowohl über den Zwischenstand der Bauarbeiten als auch über begleitende Maßnahmen durch die Stadt und Aktionen des Kronberger Einzelhandels.

Baustellen-Rabatt-Aktion geht weiter

Vor dem Hintergrund des Baustellen-Verzugs bis 30. November fahren die Kronberger Einzelhändler mit ihren Initiativen fort. Der Staffelstab ist wie berichtet weitergereicht worden zur seit 1991 in der Adlerstraße 1a existierenden Uhrenwerkstatt „Meister & Fischer“. Dahinter verbergen sich Uhrmacherin Susanne Meister und Uhrmachermeister Stephan Fischer, die aus der Schweiz kommend im malerischen Burgstädtchen den Schritt in die Selbstständigkeit wagten und seitdem mit dem Slogan werben „Horas non numero nisi serenas“. Ob neu oder gar antik, vom einfachen Batteriewechsel über die Reparatur von mechanischen Uhren bis hin zu komplexen Restaurierungen sind Besitzer von Zeitmessern bei „Meister und Fischer“ an der richtigen Adresse. „Unsere Fertigkeiten basieren auf langjährigen und vielfältigen Erfahrungen im traditionellen Uhrmacherhandwerk, verbunden mit innovativen Ideen, die es zeitweise braucht, um ein Uhrwerk wieder „zum Laufen“ zu bringen“, unterstreichen die beiden Experten. Als Vertragspartner der Firma Sinn Spezialuhren Frankfurt führt der Kronberger Gewerbebetrieb eine Auswahl an mechanischen Armbanduhren. An Weckuhren sind sowohl funkgesteuerte Uhren als auch konventionelle Quarzwecker vom Leiseläufer bis zu sehr lauten Weckwerken und selbstsprechenden Uhren erhältlich. Abgerundet wird das Sortiment durch eine Auswahl interessanter Einzelstücke.

Vor jedem Neukauf, Uhrenreparatur oder -restauration ist kostenfreier Beratungsservice obligatorisch. Dies betrifft unter anderem auch das umfangreiche Sortiment vom Uhrenarmbändern und die Anfertigung von Lederbändern nach individuellen Wünschen wie Länge, Farbe und Ähnliches. Den Frust über die erneute Verlängerung der Bauzeit in der Frankfurter Straße lindert „Meister & Fischer“ nach den Herbstferien mit einem weiteren Baustellenrabatt; bis Samstag, 7. November werden 33,3 Prozent Rabatt auf Batterie-

wechsel gewährt, vom 10. bis 14. November gibt es 22,2 Prozent Nachlass auf Bänder. Die Uhrenwerkstatt in der Adlerstraße 1a ist dienstags bis freitags von 9 bis 13 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Montags ist Ruhetag.

Aktueller Stand der Bauarbeiten

Die seit Mitte Juni laufenden Bauarbeiten in der Frankfurter Straße (Landesstraße L 3005) werden alle Beteiligten weiterhin beschäftigen. Nun spricht Hessen Mobil von einer voraussichtlichen Beendigung der dortigen Bauarbeiten zum 30. November. Begründet wird die erneute Verzögerung mit ungeplanten Zusatzarbeiten. So hätten drei Wasserschieber zusätzlich erneuert werden müssen, was sich als schwieriges Unterfangen herausstellte, weil dort viele Leitungen und Kabel liegen und deshalb nur Handschachtungen möglich seien. Darüber hinaus sei laut Stefan Hodes vom Büro des Regionalen Bevollmächtigten Rhein-Main von Hessen Mobil eine nachträgliche Absenkung von Bordsteinen ebenso erforderlich wie zusätzliche Erstellung eines Stückes Gehweg zwischen den Grundstücken Frankfurter Straße 26 und 28 inklusive Hangsicherung, zusätzliche Erstellung einer Bordsteinreihe zwischen Walter-Schwagenscheidt- und Jaques-Reiss-Straße und die Herstellung von Fundamenten für eine Fußgängerampel.

Weiterhin Vollsperrung

Für die Autofahrer und Anlieger heißt das im Klartext, die aktuelle Vollsperrung zwischen Minnholzweg und Jacques-Reiss-Straße bleibt weiterhin aktuell. Ausschließlich für Anlieger gilt die Regelung „bis Baustelle frei“. Die innerörtliche Umleitung erfolgt über die Bleichstraße, Bahnhofstraße und Jacques-Reiss-Straße.

Teilstück Hainstraße wird vorgezogen

Wie „Hessen Mobil“ gegenüber der Stadt Kronberg mitgeteilt hat, sollen anschließend Teile der geplanten Baumaßnahmen zur Fahrbahnerneuerung in der Hainstraße erledigt werden. Es handelt sich um den sogenannten 2. Bauabschnitt (Hainstraße zwischen Jamin- und Gartenstraße). Dieser wird voraussichtlich in der Zeit vom 30. November bis 11. Dezember eingetaktet. Die restlichen, ursprünglich noch für dieses Jahr vorgesehenen Bauabschnitte, rutschen demnach definitiv ins nächste Jahr.



Parkscheibenregelung in der Innenstadt bleibt bestehen

Wie bereits berichtet, unterstützt die Stadt den Einzelhandel seit Beginn der umfangreichen Bauarbeiten in der Frankfurter Straße. So sind die Parkscheinautomaten in der Innenstadt auf Initiative der städtischen Wirtschaftsförderung seit Beginn der Bauarbeiten außer Betrieb gesetzt. Autofahrer dürfen unter Einsatz der Parkscheibe in der Innenstadt eine Stunde kostenlos parken.

Der Stadt entgehen auf diese Weise allerdings monatlich Einnahmen in Höhe von rund 3000 Euro. „Wir sehen dies wei-

terhin als Beitrag zur städtischen Wirtschaftsförderung“, betonte der städtische Wirtschaftsförderer und Pressesprecher Andreas Bloching auf entsprechende Nachfrage. Bis Ende des Jahres würden die Parkscheinautomaten noch außer Betrieb bleiben, kündigte er an. Danach werde neu entschieden.

Die Gewerbebetriebe in der Innenstadt sind ungeachtet der großräumigen Umleitung längst wieder problemlos erreichbar. Baustellenzeit auf einer der Hauptverkehrsadern Kronbergs – Na und?! Die Kronberger Gewerbetreibenden freuen sich auf Sie!

Galerie des Fleurs
CHRISTINA SCHMIDT
TANZHAUSSTRASSE 17 • 61476 KRONBERG
TEL. 0 61 73 / 3 25 58 01

Meister & Fischer
UHRENWERKSTATT
Adlerstraße 1a • 61476 Kronberg
06173/28 86

Kindlihaus
Ihre Kronberger Kindermoden
von Größe 50 - 176
Frankfurter Straße 9 • Kronberg • 06173 - 55 34

Hainstraße 2
61476 Kronberg
Tel.: 06173 79021
www.park-apotheke-kronberg.de

Schweizer Wäschestube
Bleichstraße 2 • Kronberg/Ts. • Tel. 06173 - 28 08
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 19 Uhr und Samstag 9 - 14 Uhr

HABIG
Raumausstattung
Bleichstr. 10 • 61476 Kronberg
www.raumausstattung-habig.de
info@raumausstattung-habig.de
Tel. 06173 / 79980

Verkauf von
- Teppichböden
- Gardinen
- Parkett
- Designbelägen
- Polsterstoffen
- Tapeten

Auge & Ohr
Optikstudio
Friedrich-Ebert-Strasse 4
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 - 51 55

Klinger
Delikatessen & Weine
Tanzhausstraße 10
Fon 0 61 73 • 940 803
Fax 0 61 73 • 940 804
61476 Kronberg im Taunus
info@klinger-delikatessen.de
www.klinger-delikatessen.de

FOCCOS
IMMOBILIEN
VERMITTLUNG • BERATUNG • MARKETING
61476 Kronberg • Tel: 0 61 73 - 50 05 • www.foccos.de

Matthias Cropp
Restaurierungen
Bei uns sind Ihre schönen alten Möbel in guten Händen!
An der Stadtmauer 15 • 61476 Kronberg
Tel.: 06173 5531 • www.cropp-restauratoren.de

Räumungsverkauf
wegen Wasserschaden
% %
Hilla's Boutique
Auf der Schirn
Kronberg

Reis & Partner
Rechtsanwälte + notar
Frankfurter Str. 13a • 61476 Kronberg/Taunus
Tel.: +49 (0)6173 - 7333 • Fax - 2109
www.reisundpartner.de

Bäckerei - Konditorei
CHRIST
seit 1923
Tee und Pralinen
Friedrich-Ebert-Straße 39 • 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173 / 29 44 • Fax 06173 / 57 77
Frankfurter Straße 9 • Tel. 06173 / 7 99 70

MÖBEL
Kulemann
Hainstraße 8 • 61476 Kronberg
Tel. 0 61 73 / 95 22 82 • Fax 0 61 73 / 7 87 23
E-mail: moebelkulemann@t-online.de

FEHN
UHREN
SCHMUCK
BESTECKE
Eigene Reparatur-Werkstatt
61476 Kronberg/Taunus
Fr.-Ebert-Str. 14 • Tel. (0 61 73) 10 22



Ein von Fritz Wucherer in Öl fest gehaltener Heuhaufen aus der Sammlung Giersch Frankfurt. Foto: privat

Die Kronberger Künstlerkolonie und die Schule von Barbizon

Kronberg (kb) – Die Stiftung Kronberger Malerkolonie und die Museumsgesellschaft Kronberg laden Sonntag, 15. November um 11 Uhr im Museum Kronberger Malerkolonie in der Streitkirche, Tanzhausstraße 1a zur Eröffnung der Ausstellung „Zurück zur Natur: Die Kronberger Künstlerkolonie und die Schule von Barbizon“ ein.

Der französische Ort Barbizon, in der Nähe von Paris und des Schloss Fontainebleau gelegen, wurde in der Mitte des 19. Jahrhunderts zum Zentrum der antiakademischen Landschaftsmalerei. Vorbildfunktion kam hierbei der um 1830 von Theodore Rousseau und Charles Daubigny gegründeten Schule von Barbizon zu. Sie galten als Erfinder der sogenannten „paysage intime“, des einfachen Landschaftsausschnitts, den sie mitunter in einer kleinen Waldlichtung oder einer verknorpelten Eiche entdeckten. In ihren Bildern spiegelt sich die Sehnsucht nach einem als ursprünglich empfundenen Leben abseits der Großstadt. Der Dichter und Kunstkritiker Emile Zola rühmte besonders die „Wahrhaftigkeit“, das „Gefühl, die Kraft und Anmut“, die er in ihren Bildern sah.

Mit ihrem Umzug aufs Land reagierten die Künstler auf die zunehmend menschenfeindliche Industrialisierung in den Städten und rebellierten zugleich gegen eine ansteigende Ausbeutung und Zerstörung der Natur.

Auch in Deutschland begann die urtümliche Landschaft und das dörfliche Ambiente die bis dahin als vorbildlich geltende Historienmalerei zu ersetzen. Die traditionelle Vorstellung einer arkadischen oder mythologischen Landschaft gehörte fortan der Vergangenheit

an. Carl Peter Burnitz, Anton Burger, Jakob Maurer und viele andere der Kronberger Kolonisten widmeten sich einer aus der unmittelbaren Naturanschauung erwachsenen realistischen Landschaftsmalerei, die bewusst die komponierte Ideallandschaft wie auch die heroische Romantik von einst ablehnte. Dabei erhielten sie in Paris und Barbizon wichtige Impulse.

Otto Scholderer und Hans Thoma besuchten Gustave Courbet in seinem Atelier in Paris und waren tief beeindruckt von seinem Werk, während Courbet über seine Kollegen urteilte, „die Deutschen malten zu viel mit dem Kopf“. Das Eintreffen dieses großen Neuerers 1858 in Frankfurt glich einem Paukenschlag und beeinflusste auch die Malerei der Kronberger Künstler.

Die Ausstellung zeigt die vielfältigen Themen und Motive der französischen Schule und macht ihren Vorbildcharakter für die Kronberger Künstlerkolonie deutlich. Die Schau spannt dabei den Bogen von den realistischen Landschaften Gustave Courbets über die Erntebilder Charles Daubignys hin zu den frühen Impressionen Anton Burgers und den französisch inspirierten Werken Fritz Wucherers.

Die Ausstellung ist vom 15. November 2015 bis 14. Februar 2016 mittwochs von 15 bis 18 Uhr sowie sonn- und feiertags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar ist geschlossen. Im Verlauf der Ausstellung finden weitere Zusatzveranstaltungen wie Führungen und Vorträge statt. Weitere Informationen auch unter www.kronberger-malerkolonie.com.

Forum: Rechtzeitige Vorsorge für selbstbestimmte Lebensführung

Kronberg (kb) – Das Netzwerk „Freie Unternehmerinnen Kronberg“ lädt Mittwoch, 11. November um 19.30 Uhr in der Stadthalle zum Herbstforum unter dem Thema „Für Dich, für Mich – für Uns“ ein, das Hilfestellungen für diejenigen geben soll, die eine individuelle Vorsorge treffen wollen.

Wer fit und gesund ist, schiebt den Gedanken daran, einmal nicht mehr seinen freien Willen äußern zu können, schnell weit weg. Aber jeder kann plötzlich durch Unfall, Krankheit oder im Alter vor der Situation stehen, dass er nicht mehr selber seine Angelegenheiten regeln kann. Wohl dem, der sich rechtzeitig mit den Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht auseinander gesetzt hat. Gelegenheit dazu bekommen alle Interessierten im Verlauf des Herbstforums der Freien Unternehmerinnen Kronberg. „Damit möchten wir die Wichtigkeit der Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht für Betroffene und Angehörige gleichermaßen herausstellen“, betont Mitveranstalterin Andrea Poerschke. „Auch wenn es dieses Mal um ein ernstes, aber nicht minder wichtiges Thema geht, hoffen wir auf rege Teilnahme junger und älterer Menschen.“

2009 beschloss der Bundestag ein neues Gesetz zur Patientenverfügung, das dem Willen des Patienten Vorrang gab. Das Gesetz soll „mehr Klarheit am Krankenbett“ bringen. Aber wie klar ist die Realität? Das und weitere rechtliche Aspekte auch hinsichtlich einer

Vorsorgevollmacht beleuchtet der Fachanwalt und Notar Oliver Reis in seinem Vortrag, der den Abend eröffnet. Im Anschluss daran findet eine offene Podiumsdiskussion statt, die neben Reis mit Facharzt Dr. med. Gerhard Clasen und Cornelia Jung, Leiterin der ambulanten Hospizgruppe „Beteda“ von zwei weiteren Experten bereichert wird. Dr. Clasen kennt als Hausarzt die Befürchtungen und Nöte seiner Patienten, die ihn häufig ins Vertrauen ziehen, wenn es um die Gestaltung der letzten Schritte im Leben geht. Cornelia Jung berichtet aus ihrer täglichen Arbeit mit Patienten und Angehörigen. Mit vielen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen leisten sie wertvolle Unterstützung um das Lebensende „lebenswert“ zu gestalten.

Unternehmerin Andrea Mohr wünscht sich viele Gäste, denn aus eigener Erfahrung weiß sie, dass der Abschluss von einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht wohl überlegt sein sollte und viele Gespräche im Vorfeld benötigt. „Die Beschäftigung mit diesen Themen hat bei mir fast ein Jahr gedauert. Es war ein aufregender Prozess. Ich holte viele Informationen ein, sprach mit meiner Familie aber auch mit Freunden, welche Wertvorstellungen sie haben. Heute bin ich erleichtert, dass ich für den ‚Fall der Fälle‘ meine Selbstbestimmung behalte und meine Angehörigen entlaste.“

Der Eintritt beträgt 10 Euro an der Abendkasse.

Tag der offenen Tür an der Altkönigschule

Schönberg (kb) – An der Altkönigschule findet Samstag, 14. November von 9 bis 13 Uhr der alljährliche „Tag der offenen Tür“ statt. Die kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe präsentiert bei dieser Gelegenheit die verschiedenen Projekte, zum Beispiel ihr Engagement als UNESCO-Projekt-Schule. Die Lehrkräfte beraten zum Übergang von der Grundschule in die Jahrgangsstufe 5, stellen die Schwerpunkte Musik und Sport vor, informieren über die Wahl der ersten und zweiten Fremdsprache, bieten den Grundschulkindern Schnupperunterricht in Französisch, geben Einblicke in naturwissenschaftliche Experimente und freuen sich über Besucher im Regelunterricht der 5. und 6. Klassen in Campus C. Zahlreiche Informationsstände werden den Besucherinnen und Besuchern einen Überblick über das breite Angebot der Altkönigschule geben. So wird die „Begabungsförderung“ ebenso vertreten sein wie die „Lese- und Rechtschreibförderung“, die Pädagogische Mittagsbetreuung, der Ausschuss „Soziales Lernen und Prävention“, die Schulsozialarbeit, die Bibliothek, der Schulleiternbeirat, das FörderForum und vieles mehr. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl der Gäste durch zahlreiche Stände in den Campus-Gebäuden A und C gesorgt. Der „Tag der offenen Tür“ beginnt um 9 Uhr mit der Begrüßung der Gäste durch Schulleiter Stefan Engel in der Aula. Parkmöglichkeiten stehen nur begrenzt zur Verfügung. Die Besucherinnen und Besucher werden daher gebeten, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase werden die Gäste begrüßen und leiten.

Generationentag in St. Vitus

Oberhöchststadt (kb) – In Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte St. Vitus feiert die katholische Ortskirche St. Vitus Samstag, 14. November ihren vierten Generationentag. Das Fest beginnt um 14 Uhr in den Räumen der St. Vitus-Gemeinde in Oberhöchststadt (Am Kirchberg 2). Für Jung und Alt bietet sich ein abwechslungsreiches Programm unter dem Motto „Licht“. Ob Sie Schatten-Porträts erstellen, Lichtspiele gestalten, Kerzen verzieren oder Taizé-Lieder einüben, für jeden dürfte etwas Interessantes dabei sein. Eine gemeinsame Schlussfeier um 17 Uhr rundet das Fest ab. Für das leibliche Nachmittagswohl sorgt neben Kaffee und sonstigen Getränken ein leckeres Kuchenbuffet. Um Anmeldung wird gebeten unter stefan.hans@onlinehome.de beziehungsweise per E-Mail Telefon 06173-62803 oder unter kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de beziehungsweise 06173-61200.

Kinder für Krippenspiel gesucht

Kronberg (kb) – Die Weihnachtszeit rückt mit großen Schritten näher und somit beginnt auch wieder die Krippenspielsaison. Aus diesem Grund sucht die evangelische Kirche in Oberhöchststadt Kinder, die Interesse haben mitzuspielen. Ob Maria oder Josef, Engel, Hirte oder „Nachrichtensprecher“, ob stumm oder mit viel Text, für jedes Kind ist eine Rolle dabei. Wer Interesse hat mitzuspielen, ist herzlich eingeladen, Sonntag, 15. November um 10 Uhr in den Anbau zu kommen. Wer noch weitere Fragen hat, kann sich gerne bei Laura Weber unter weberlaura@hotmail.de informieren.

MTV Kronberg bietet Yoga Workshop

Kronberg (kb) – Der MTV Kronberg bietet Sonntag, 22. November von 10 bis 13 Uhr in der MTV Gymnastikhalle einen Workshop „Yoga, Meditation, Atem“ mit Kursleiterin Carina Klüh an. Die Teilnehmer sollen dabei einen Energiekick für die Vorweihnachtszeit erhalten. Der Kurs kostet 15 Euro für MTV Mitglieder, 30 Euro für Gäste. Anmeldung wird erbeten bei Petra Nieder unter der Telefonnummer 67283 oder per E-Mail Verwaltung@mtv-kronberg.de.

Blutspendetermin im November fällt aus

Oberhöchststadt (kb) – Die für Donnerstag 12. November in der Stadthalle geplante Blutspende muss leider ausfallen. Als Alternative bietet der Blutspendedienst Hessen die Blutspenden in Königstein am 11. November (15.30 bis 20 Uhr, Wiesbadener Straße) oder in Oberursel am 13. November (15.30 bis 20 Uhr, Marxstraße 28) an. Die nächste Blutspende in Kronberg findet am 17. Dezember im Haus Altkönig in Oberhöchststadt statt.

Zufahrt Minnholzweg über Jacques-Reiss-Straße

Kronberg (kb) – Aufgrund der Verlegung von Wasserleitungen im Zuge der Baumaßnahmen von Hessen Mobil in der Frankfurter Straße (L3005) ist die Zufahrt zum Minnholzweg von der Einmündung Frankfurter Straße aus bis auf Weiteres nicht möglich. Die Anlieger erreichen den Minnholzweg von der Jacques-Reiss-Straße aus. Anlieger der Fritz-Wucherer-Straße erreichen ihre Anwesen über die Baustellenzufahrt der Frankfurter Straße. Die Stadtverwaltung bittet um Kenntnisnahme und Beachtung.

Musik-Verein lädt zum Adventskonzert ein



Das Jugendorchester und das große Orchester des Musik-Vereins Kronberg laden sehr herzlich zu ihrem traditionellen Konzert am ersten Advent ein. Bei beiden Aufführungen Samstag, 28. November um 19.30 Uhr und Sonntag, 29. November um 17 Uhr jeweils in der Stadthalle wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Zur Aufführung kommen das Finale aus der Ouvertüre 1812 von Peter Iljitsch Tschaikowsky und die Ouvertüre zur Oper „Der Barbier von Sevilla“ von Gioacchino Rossini. Weiter stehen Melodien aus dem Musical „Les Misérables“ und „Der Zauberer von Oz“ sowie Rhapsodien zeitgenössischer Blasmusik-Komponisten auf dem Programm. Die Konzerte stehen unter der musikalischen Leitung von Dirigent Jörg Senger und werden wieder von Angelika Hartmann moderiert. Karten zum Preis von 10 Euro können ab sofort in Kronberg bei Klara Kronbersch, und der Buchhandlung Limberger sowie in Oberhöchststadt bei Blätterwald Schreibwaren erworben werden.

Foto: privat



Essen & Trinken für

Genießer

• täglich wechselnder Mittagstisch •

Zum Schorsch
Endlich ist es soweit, ab 11. November
bruzzeln täglich frische Gänsebrust oder -keule.

Wenn Sie eine ganze Gans wünschen, können Sie diese gerne vorbestellen.

Planen Sie schon jetzt Ihre Weihnachts- und Silvesterfeier, reservieren Sie rechtzeitig.

Öffnungszeiten: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr
warme Küche bis 14 und 22 Uhr / Mo. + Di. Ruhetag
Am Bornacker 3 · Königstein · Tel. 0 61 74 / 25 68 08

Falkensteiner Kreisel direkt rechts

Brasserie posthaus
Restaurant · Bar · Café · Terrasse

Das „Playmate des Monats“

Größe : 68 cm
Taille : 39 cm
Oberweite : 42 cm
Teint : braungebrannt
Erscheinung : knusprig
Temperament : backofenhitzig

bei uns zu „vernaschen“
ab 12.11.2015

Zum Start der diesjährigen Gänse - Saison verwöhnen Sie

"Veranstaltungsservice
Achim Weigand"
& das Team der

Brasserie posthaus
Restaurant · Bar · Café · Terrasse

am 11. November 2015 um 19.00 Uhr beim
Gemeinsamen Menü - Abend im
Terracottasaal der Kronberger Burg mit

Glühweinpfeifung im Burghof
♦♦♦
Bauernbrot mit Gänseschmalz
♦♦♦
Feldsalat in leichtem Kartoffeldressing & Croûtons
♦♦♦
Kürbisrahmsuppe mit Kürbiskernöl
♦♦♦
Frische Dithmarscher Gänsekeule,
Beifussauce, Maronen, Apfelrotkraut & Kartoffelklöße
♦♦♦
Gefüllter Bratapfel nach Oma's Rezept mit Apfeleis

zum Komplettpreis von 75,00 € pro Person
inklusive Glühweinpfeifung, 4-Gänge-Menü, korrespondierende
Weine, Mineralwasser & Kaffee

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung
Karten sind ab sofort erhältlich in der

Brasserie posthaus
Restaurant · Bar · Café · Terrasse

Berliner Platz 7-9 · 61476 Kronberg
06173-927950 · info@posthaus.de



La Vida – Ihr mediterranes Restaurant in Königstein

- große Auswahl an Tapas
- wechselnde Mittagsmenüs ab 7,50 €
- marktfrische Tagesempfehlungen



Scharderhohlweg 1
61462 Königstein/Falkenstein
Telefon 06174-9610801
www.lavida-falkenstein.de

Restaurant

Di.-So. 11.30-14.30 Uhr
und 18.00-22.00 Uhr
warme Küche



La Vida Falkenstein



DIE GRIECHISCHE MEDITERRANE KÜCHE IN KÖNIGSTEIN

Ratsstuben

MITTAGSTISCH MIT MENÜAUSWAHL

**Separater Raum
für Ihre Feierlichkeiten vorhanden.
Reservieren Sie rechtzeitig!**

Öffnungszeiten:

Di. bis Sa.: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 24.00 Uhr
Sonn- und Feiertage: durchgehend von 11.30 bis 24.00 Uhr
Montag Ruhetag

- Warme Küche bis 22.30 Uhr -

Hauptstraße 44 · D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30 · Fax: +49-(0)6174-93577-29
www.ratsstuben-koenigstein.com
restaurant@ratsstuben-koenigstein.com



HOTEL KÖNIGSHOF

Seit 25 Jahren Ihr familiäres Hotel in Königstein

Ankommen und Wohlfühlen

Reichhaltiges Frühstücksbuffet, Wireless LAN,
separater Veranstaltungsraum für bis zu 40 Personen

Wiesbadener Str. 30 · D-61462 Königstein im Taunus
Tel. +49 (0) 61 74 / 29 07 - 0 · Fax +49 (0) 61 74 / 29 07 52
HKoenigstein@t-online.de · www.koenigshof-koenigstein.de

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHE

22. SONNTAG NACH TRINITATIS

Bei dir ist die Vergebung,
dass man dich fürchte.
Psalm 130, 4

EVANGELISCHE GEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Hans-Joachim Hackel, ☎ 06173 – 16 17
Pfarrer Thomas Wohler, ☎ 06173 – 16 17
Gemeindebüro, ☎ 06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
Kirche-kronberg@t-online.de
Gemeindebüro geöffnet: **Mo. - Fr. 9-12 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche

61476 Kronberg, Friedrich-Ebert-Str. 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindergarten „Arche Noah,“

Heinrich-Winter-Str. 2a
61476 Kronberg
☎ 06173 - 1592

Leiterin: Doris Sauer

Ökumenische Diakoniestation

Krankenpflege - Mobile Soziale Dienste
Nachrufbereitschaft für unsere Patienten

Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg

Zentrale: ☎ 06173 - 92630

Pflegedienstleitung: Schwester Natali Kirša
info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

Donnerstag, 05.11.2015

15.00 Uhr Seniorengymnastik im Hartmutsaal

Freitag, 06.11.2015

Probe Kinderchor im Alten Gemeindehaus

14.45 Uhr Kinderchor Mädchen 1. + 2. Schuljahr

15.30 Uhr Kinderchor Jungen 1. + 2. Schuljahr

18.00 Uhr Probe des Mädchenchores St. Johann

Probe Kinderchor in der Johanniskirche

16.15 Uhr Kinderchor Jungen ab 3. Schuljahr

17.00 Uhr Kinderchor Mädchen ab 3. Schuljahr

19.00 Uhr Hubertusfeier in der Johanniskirche

20.00 Uhr Kirchenchor Probe im Hartmutsaal

Samstag, 07.11.2015

17.00 Uhr Martinsandacht in der Johanniskirche

mitgestaltet von der Kindertagesstätte

„Arche Noah“ anschließend

Martinszug zur Burg, Martinsfest und

Martinsfeuer, auf der Burg,

musikalisch gestaltet von den St. Johannis-

bläsern

18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenende

Durufle-Suite Reger –Stück op.65

Wochenschlussandacht

Sonntag, 08.11.2015

10.00 Uhr Gottesdienst musikalisch mitgestaltet von

den St. Johannisbläsern

10.00 Uhr Kindergottesdienst

11.15 Uhr Taufe

14.30 Uhr Taufe

Montag, 09.11.2015

09.00 Uhr Schulgottesdienst zum St. Martin in der

Johanniskirche

Dienstag, 10.11.2015

Konfirmandenunterricht

15.00 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe I

im Hartmutsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1

16.15 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe II

im Hartmutsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1

17.30 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe III

im Hartmutsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Mittwoch, 11.11.2015

15.00 Uhr Frauenhilfe im Hartmutsaal

Donnerstag, 12.11.2015

15.00 Uhr Seniorengymnastik im Hartmutsaal

EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfarrer Dr. Jochen Kramm, ☎ 0617 3-929781
Sprechstunde nach Vereinbarung
Pfarrbüro ☎ 06173 – 7 94 21,
Fax 06173 – 92 97 79
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
mail@markus-gemeinde.com
www.markus-gemeinde.com
Geöffnet: Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr;

Mittwoch von 12.00 – 15.00 Uhr;
Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
im Brühl 32

☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48
Leitung: Ursula Krabbe-Pauldoro
E-Mail: kitasbg@aol.com
www.rappelkiste-kronberg.de

Samstag, 31.10.

Donnerstag, 05.11.

10.00 Uhr Gottesdienst Kita Rappelkiste

Sonntag, 08.11.

10.00 Uhr Gottesdienst, Herr van den Brink

11.30 Uhr AA-Gruppe

Dienstag, 10.11.

19.30 Uhr Probe Jubilate Chor

Mittwoch, 11.11.

15.30 Uhr Markus Café im Rosenhof

17.00 Uhr St. Martin – Familiengottesdienst m. KiTa
Rappelkiste

19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass

20.00 Uhr Kirchenvorstands-Sitzung

Sonntag, 15.11.

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Dr. Kramm

11.30 Uhr AA-Gruppe

Montag, 16.11.

14.30 Uhr Konzert Feuermann Konservatorium

Dienstag, 17.11.

10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof

15.00 Uhr Schoenberger Treff 55+

19.30 Uhr Probe Jubilate Chor

Mittwoch, 18.11.

19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass

Donnerstag, 19.11.

10.00 Uhr Gottesdienst KiTa Rappelkiste

Sonntag, 22.11.

10.00 Uhr Gottesdienst (Totengedenken) mit Jubi-

late Chor, Pfarrer Dr. Kramm

11.30 Uhr AA-Gruppe

Dienstag, 24.11.

10.00 Uhr Ökumenisches Totengedenken im

Rosenhof

Pfarrer Eckard und Pfarrer Dr. Kramm

19.30 Uhr Probe Jubilate Chor

Mittwoch, 25.11.

19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass

Sonntag, 29.11.

10.00 Uhr Gottesdienst (1. Advent)

Pfr. Dr. Kramm

11.00 Uhr Adventsbasar mit Beteiligung KiTa

Rappelkiste

11.30 Uhr AA- Gruppe

Dienstag, 02.12.

09.30 Uhr Andacht

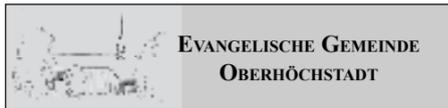
„beschützter Bereich“ Rosenhof

10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof

19.30 Uhr Probe Jubilate Chor

Mittwoch, 03.12.

19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass

EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

Pfr. Helmut Korth, ☎ 06173 – 9371-13
Pfarrbüro: Frau Sorg, ☎ 06173 – 9371-0
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
ev.kirchengemeinde.oberhoehstadt@ekhn-net.de
www.ev.kirchengemeinde-oberhoehstadt.de

Montag-Mittwoch von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstags von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitags geschlossen

Evangelische Kindertagesstätte Anderland

61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 2
Leitung: Frau Edling, ☎ 06173 – 6 37 12
kita.anderland@arcor.de
www.kita-anderland.de

Donnerstag, 05.11.

15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenstift Hohenwald

Pfrin. H. Heimbrock- Stratmann

Samstag, 07.11.

11.00 Uhr Kinderkirche

Sonntag, 08.11.

10.00 Uhr Atempause-Gottesdienst

„Die Botschaft der Bibel in Bildern von

Marc Chagall“

Pfr. i.R. Hans Herbert Büttner

Pfr. i.R. Dorothea Büttner

und Atempause Team

mit Maica Boiselle – Fagott

und Wiebke Linde - Klavier

Montag, 09.11.

18.00 Uhr Friedensgebet

Donnerstag, 12.11.

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Sonntag, 15.11.

10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag

Mit dem Jubilate Chor

Pfr. Korth

Kirchort
St. Alban
Schönberg

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Steffen Henrich, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Miriam Book, ☎ 0177 – 6164652
Pfarrbüro, ☎ 06173–95 24 98
Fax: 06173–94 00 12

61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
st.alban@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Di. und Fr. 8.30 Uhr – 12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 10-18 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 05.11.

17.00 Uhr Heilige Messe in der Kapelle

Samstag, 07.11.

18.00 Uhr Heilige Messe

† Diakon Hubert Käfer

† der Familie Hembus

Dienstag, 10.11.

10.00 Uhr Heilige Messe im Seniorenstift Rosenhof

Donnerstag, 12.11.

17.00 Uhr Heilige Messe in der Kapelle

Samstag, 14.11.

18.00 Uhr Heilige Messe

Kirchort
St. Peter und Paul
Kronberg

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Steffen Henrich, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Miriam Book, ☎ 0177 6164652
Pfarrbüro, ☎ 06173 – 95 24 98
Fax: 06173 – 94 00 12

61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
St.peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Di. und Fr. 9.00 Uhr – 12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 8.30-18.00 Uhr
geöffnet.

Donnerstag, 05.11.

10.00 Uhr Weggottesdienst

Freitag, 06.11.

19.00 Uhr ökum. Wortgottesfeier als Hubertusmesse in
der evang. St. Johann-Kirche
anschl. Komplet

Samstag, 07.11.

10.00 Uhr Weggottesdienst
anschl. Erstkommunionkatechese

Sonntag, 08.11.

11.00 Uhr Heilige Messe mitgestaltet von der kfd für die
lebenden und verstorbenen Mitglieder

- Kinderwortgottesdienst -

† Eheleute Kahl und Lebende und Verstorbene
der kfd Kronberg/Schönberg

Montag, 09.11.

10.00 Uhr Wortgottesfeier im Seniorenstift Kronthal

Mittwoch, 11.11.

15.30 Uhr Heilige Messe im Kaiserin-Friedrich-Haus

Freitag, 13.11.

19.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 15.11.

10.00 Uhr Bambinigottesdienst

11.00 Uhr Heilige Messe - Kinderwortgottesdienst -

Veranstaltungen

Montag, 09.11.

20.00 Uhr kfd-Treffpunkt:

„Syrien, - ein Erlebnisbericht von Dr. Said

Donnerstag, 12.11.

20.00 Uhr Ortsausschuss-Sitzung von St. Peter und Paul

und St. Alban

Freitag, 13.11.

20.00 Uhr Monatsversammlung der Kolpingfamilie

Samstag, 14.11.

15.00 Uhr Messdienerprobe in der Kirche

19.30 Uhr Herzliche Einladung zu einer Gemeinschafts-

feier - „Get-together“ - mit der äthiopischen

Gemeinde und kulinarischen Köstlichkeiten

aus Äthiopien. Die äthiopische Gemeinde

nutzt ab sofort die St. Alban-Kirche für ihre

Gottesdienste.

Kirchort
St. Vitus
Oberhöchstadt

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Steffen Henrich, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Elisabeth Steiff, ☎ 06173 – 31 75 62
Pfarrbüro, ☎ 06173–6 34 97,
Fax 06173 – 32 04 31

61476 Kronberg, Kirchberg 2

st.vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Geöffnet: Montag: 17.30 – 18.30 Uhr

Dienstag + Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Samstag, 07.11.

09.15 Uhr Wortgottesfeier im Altkönigstift

10.00 Uhr Weggottesdienst

anschl. Erstkommunionkatechese

Sonntag, 08.11.

09.30 Uhr Heilige Messe - Familiengottesdienst es singt

der Kinder- und Jugendchor

† Erwin Haub

Dienstag, 10.11.

08.00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 11.11.

16.45 Uhr Wortgottesfeier und Martinsspiel anschl.

Laternenanzug

Samstag, 14.11.

09.15 Uhr Heilige Messe im Altkönigstift

Sonntag, 15.11.

09.30 Uhr Heilige Messe anschließend Segnung am

Kriegerdenkmal

† Josef Heil

† Familien Heil und Haub

† Familien Neumann und Polley

† Freunde

Veranstaltungen

Donnerstag, 05.11.

11.45 Uhr Die Caritasarbeitsgruppe St. Vitus lädt herz-

lich ein zum „miteinander essen“ Anmel-

dungen bei Frau A. Kempf Tel: 06173-64599

Sonntag, 08.11.

10.30 Uhr Kirchencafé Kinderchor

Dienstag, 10.11.

Flüchtlingszahlen steigen weiter

Hochtaunuskreis. – Hochtaunuskreis. Die weiter ansteigende Flüchtlingszahl hat Kreisbeigeordnete Katrin Hechler zum Anlass genommen, um über die aktuelle Situation im Hochtaunuskreis zu berichten. „Zu jedem Quartalsbeginn bekommen wir die korrigierten Zuteilungszahlen der Flüchtlinge für die Landkreise mitgeteilt“, erklärt Katrin Hechler. Derzeit müsse der Landkreis wöchentlich bis zu 75 Asylbewerber unterbringen. Die Sozialdezernentin appellierte an die Städte und Gemeinden, weiter angemessene Unterbringungs- und Betreuungsmöglichkeiten für die zuziehenden Menschen im Kreis bereitzustellen. „Wir arbeiten intensiv mit den Kommunen an Lösungen, zusätzlichen Wohnraum für Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen“, betonte Katrin Hechler. In der jüngst stattgefundenen Asylkonferenz im Kreishaus informierte die Kreisbeigeordnete die Kommunen über die aktuelle Situation in der Flüchtlingsunterbringung. So erwartet der Hochtaunuskreis noch in diesem Jahr 675 Flüchtlinge. Die jüngste Hochrechnung spiegelte den Stand Anfang November 2015 wieder. Bislang sind nach Berechnungen der Ausländerbehörde 2036 Flüchtlinge im Kreis angekommen. 2014 waren es rund 750 Menschen. Ein großer Teil der Flüchtlinge stamme, so Katrin Hechler, aus Krisenlän-

dern wie Syrien, Eritrea und Pakistan. Deutlich gesunken ist der Anteil der sogenannten Balkanflüchtlinge. Aktuell prüfen Kreis und Kommunen mit Hochdruck, welche Standorte sich für eine Unterbringung noch eignen. Allerdings ist eine Immobilie nicht sofort nach der Überprüfung geeignet. Umbauten und Renovierungen müssen kalkuliert und geplant werden. Auch müssen die Kosten in einem vertretbaren Rahmen liegen. „Kreis und Kommunen haben einen immensen Zeitdruck, ist doch ein Ende der Zuwanderung derzeit nicht absehbar“, betont Katrin Hechler. Um dem zu begegnen erwägt die Sozialdezernentin auch den Einsatz von Container- und Modullösungen. Auch die weitere Umwandlung von Hotel- und Gewerbestandorten werde mit Hochdruck betrieben. Katrin Hechler geht davon aus, dass die Flüchtlingszahlen (bezogen auf die regulär zugeteilten Flüchtlinge) im Kreis bis Ende 2015 auf rund 2.700 Menschen ansteigen werden. „Für den Landkreis, die Kommunen und die Bürgerinnen und Bürger ist die Versorgung der Asylsuchenden eine große Herausforderung. Ich bin stolz, dass wir im Kreis über eine große Hilfsbereitschaft verfügen. Zahlreiche Initiativen und ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger leisten großartige Arbeit und setzen sich dafür ein, dass den Flüchtlingen das

Ankommen erleichtert wird,“ berichtet die Kreisbeigeordnete. Wer sich aktiv in der Flüchtlingsarbeit vor Ort engagieren möchte, könne sich, so Katrin Hechler, unter der gemeinsamen Plattform von der Evangelischen Kirche im Hochtaunus sowie dem katholischen Bistum Limburg für den Bezirk Hochtaunus unter www.fluechtlingshilfe-htk.de informieren. „Wir wollen die uns zugewiesenen Flüchtlinge auch weiterhin gut unterbringen“, gibt sich Katrin Hechler zuversichtlich. Die vor dem Kreis liegende Herausforderung sei mit knapp 675 noch bis Jahresende zu schaffenden Unterbringungsplätzen enorm. Aber sie lasse sich bewältigen. Eine Zwangszuweisung an die einzelnen Städte und Gemeinden kommt für die hauptamtliche Kreisbeigeordnete nur als „ultima ratio“ in Frage. „Damit dies nicht geschieht muss aber jede Stadt und Gemeinde ihre Hausaufgaben machen“, appelliert Katrin Hechler an die Rathäuser. Die gute Flüchtlingsarbeit im Hochtaunuskreis lebe von den Anstrengungen aller Beteiligten und einer gerechten Verteilung der Flüchtlinge. Kronberg hat aktuell, nach Verteilerschlüssel (der sich im Wesentlichen an der Bevölkerungszahl orientiert), 213 Flüchtlinge aufzunehmen, 178 Flüchtlinge leben bereits in der Burgstadt, davon elf anerkannt.

Elisabethenfeier mit spanischem Flair

Kronberg (kb) – Die Vorsitzende der kfd-Ortsgruppe, Gabriele von Erdmann, lädt alles Frauen Montag, 16. November zur Elisabethenfeier der katholischen Frauengemeinschaft Kronberg-Schönberg um 18 Uhr in das Bischof-Muench-Haus in der Wilhelm-Bonn-Straße 4a, ein. Zusammen wird am Namenstag der Heiligen Elisabeth ihrer gedacht und in ihrem Sinne ein besinnlicher und geselliger

Abend verbracht. Am Anfang wird Kaplan Henrich anlässlich des 500. Gedenktages Theresa von Avila im Rahmen eines kleinen Gottesdienstes wieder neu ins Gedächtnis geholt. Die Schutzpatronin Spaniens wird als erste Frau 1970 zur Kirchenlehrerin ernannt. Die Doktorin der Mystik bleibt Frau mitten im Alltag, die mit praktischem Verstand, feurigem Herzen und humorvoll eine der bedeutendsten

Reformbewegungen der Kirchengeschichte in die Wege leitet. Anschließend ist Zeit bei geselligem Plaudern Tapas zu genießen um dann den Abend in weiterem spanischem Flair ausklingen zu lassen. Anstelle der Tombola können wie im letzten Jahr Überraschungspäckchen gekauft und damit ein Beitrag zu karitativen Aufgaben der Ortsgruppe der katholischen Frauen Deutschlands geleistet werden.

Buchausstellung in der Kita Schöne Aussicht

Oberhöchststadt (kb) – Die Städtische Kindertagesstätte „Schöne Aussicht“ in Oberhöchststadt lädt zu ihrer Kinder- und Jugendbuchausstellung ein. Die Veranstaltung dauert von Dienstag, 10. November bis Dienstag, 17. November und findet in den Räumen der Kita statt. Die Öffnungszeiten

sind montags von 7.30 bis 18 Uhr, sowie dienstags bis freitags von 7.30 bis 17 Uhr. Die Kita bietet in Zusammenarbeit mit der Kronberger Bücherstube eine gut sortierte Buchauswahl, wie zum Beispiel Bilderbücher für verschiedene Altersgruppen, Lexika, Sach-, Lieder- und Bastelbücher sowie

Fachliteratur zur Kindererziehung. Diese, aber auch nicht ausgestellte Bücher, können im Kindergarten bestellt und abgeholt werden. Am Donnerstag, 12. November wird Buchhändler Dirk Sackis von 14 bis 16 Uhr in der Kita Schöne Aussicht zur individuellen Buchberatung zur Verfügung stehen.

Startschuss für die Karnevalisten

Schönberg (kb) – Die drei Kronberger Karnevalsvereine, die Carnevalsgesellschaft Kronberg (Käwwern), der Kappen-Klub-Kronberg (KKK) und der Karnevalverein 1902 Oberhöchststadt (KV02), laden für Samstag, 14. November um 19.11 Uhr zur gemeinsamen Saisonöffnung in die Taunushalle Schönberg ein. Der Eintritt ist frei. Aus allen drei Vereinen werden Tanzgruppen und Büttendredner auftreten, die von Thorsten Eich musikalisch begleitet werden. Für die kommende Saison bitten die

Vereine schon jetzt, sich die Termine ihrer Veranstaltungen vorzumerken: Im kommenden Jahr beginnt erstmals der Kappenklub mit den Sitzungen. Der Kappen-Klub-Kronberg feiert in der Stadthalle, Freitag, 15. Januar um 20.11 Uhr die Ladies Night unter dem Motto „Pretty in pink“, Samstag, 16. Januar folgt um 19.11 Uhr die Sitzung unter dem Motto „Die spinnen, die Römer“ und Sonntag, 17. Januar um 15.11 Uhr feiern die Kinder ihre Sitzung. Karten für Ladies Night und die Sitzung sind bereits Sonntag, 8. No-

vember, von 14 bis 15 Uhr in der Stadthalle zu erwerben. Die Sitzung der Carnevalsgesellschaft, findet Samstag, 23. Januar ab 19.31 Uhr in der Taunushalle Schönberg statt. Der Karnevalverein Oberhöchststadt veranstaltet seine beiden Sitzungen Samstag und Sonntag, 29. und 30. Januar jeweils um 19.31 Uhr im Haus Altkönig in Oberhöchststadt. Die Kinderfastnacht findet Sonntag, 31. Januar um 15.31 Uhr statt. Der große Umzug zieht Faschingsdienstag, 9. Februar durch die Gassen.

Galerie Kian
Frankfurter Straße 59 · 65779 Kelkheim · Tel. 06195 / 7 25 21 15 · Fax 06195 / 7 25 2116

Große Auswahl an feinsten Teppichen
Antiquitäten und Homeaccessoires.

Wir waschen und reparieren Ihre Teppiche, fachmännisch gerecht zu günstigen Preisen.

Sie werden bedient von Personen mit über **30 Jahren Erfahrung in der Teppichbranche**

Kostenloser Abhol-/Liefer-Service im Umkreis von 30 km.

Wir kaufen Ihre alten und beschädigten Teppiche in bar oder tauschen sie, zu äußerst fairen Preisen, aus.

Geschäftszeit: Täglich 10.30 bis 18.00 Uhr (Mittwoch und Samstag 10.30 bis 13.30 Uhr)

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Ich mache Urlaub/Weiterbildung vom 9. 11. bis 27. 11. 2015.
Ab dem 30. 11. ist die Praxis wieder besetzt.

Dr. med. Stefanie Hornig
Privatpraxis
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Hauptstraße 9 · 61462 Königstein
fon: 06174 – 29 38 80 · fax: 06174 – 29 38 82
mail: stefanie_hornig@t-online.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

**Pietät Müller**
Bestattungen seit 1950

- traditionell
- individuell
- würdevoll

Katharinenstraße 8a
Limburger Straße 38 (Schaufenster)
61476 Kronberg im Taunus
www.pietat-mueller-bestattungen.de
Tel. 06173 - 2997

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Bruder

Eduard Leschat
* 13.01.1936 † 19.10.2015

In Liebe und Dankbarkeit
Rosa Maria Klaus
sowie alle Geschwister und Verwandten

Die Beerdigung fand auf Wunsch des Verstorbenen anonym statt.

Kondolenzanschrift:
Rosa Maria Klaus, 61348 Bad Homburg, Schleußnerstr. 4

*Die Tränen beim Tod einer Mutter sind die ersten Tränen, die man ohne sie weint.*

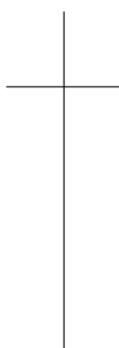
Margarethe Menz
geb. Krams
* 27. 2. 1920 † 29. 10. 2015

In Liebe und Dankbarkeit
Gottfried und Brigitte Menz
Andrea Menz
Melanie und Peer Hildmann mit Alica und Luana
Manuel Menz und Jenny Propp mit Emily
Horst Eberhardt
Sabine und Daniel Schweizer
und alle Angehörigen

61476 Kronberg im Taunus, Albert-Schweitzer-Straße 15 a

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 12. November 2015, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Oberhöchststadt, Steinbacher Straße statt.

**HOSPIZGEMEINSCHAFT ARCHE NOAH**
Herzog-Adolph-Straße 2
61462 Königstein
Telefon: 06174 - 639 66 92
Büro: Mo., Do., Fr. 10 - 12 Uhr
Di. 17 - 18 Uhr
Hospizseelsorger
Herbert Gerlowski

**Anneliese Dencker**
geb. Brauer
† 4. Oktober 2015

Herzlichen Dank allen, die uns durch Wort, Schrift und Blumen ihre Anteilnahme an unserer Trauer erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen
Peter Dencker mit Daniel und Tobias
Charlotte und Roland Volke
Hannelore Wiederspahn

Kronberg, im November 2015

Bauen & Wohnen



Parkettverlegung Drössler GmbH

Parkettlege- und Schreinermeisterbetrieb
mit PARKETT-STUDIO!!!
Erstellung von Privatgutachten
für Parkett und Laminat. Schadensermittlung
für Versicherungen, Eigentümer und Mieter.
Stab- und Fertigparkett · massive Landhausdielen
Parkettsanierung · u. v. m. · Pflegemittelvertrieb
www.parkettgotti.de
Tel. 0 61 95 / 6 41 43 · Fax 0 61 95 / 67 11 31
Frankfurter Str. 71 A · 65779 Kelkheim
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 17-19.30 Uhr, Sa. 10-14 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN
KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Feuerung für Holz, Kohle, Gas und Elektro
Kamin-Heizsysteme, Gartenkamine
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm. Sossenheim, Nikolausstraße 8
Telefon 0 69 / 34 20 15, Fax 34 20 16
www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Die Techniker Heizung walle in wallau
AM ZIEL HEIZUNG
Premium-Heizung günstig: Katalog anfordern!
Wir sind spezialisiert auf Heizungen in Ein- und Mehrfamilienhäusern.
Beratung - Planung - Walle-Montage oder Selbsterbauer-Paket
Ausstellung - Abhollager - Direktverkauf (Heizkörper, uvm.)
Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · www.walle-in-wallau.de

ÖLTANKS
jeder Art werden von uns preisgünstig seit fast 50 Jahren
gebaut · gereinigt · saniert · demontiert.
Rufen Sie uns an!
Sie werden freundlich und unverbindlich beraten.
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb nach § 19 WHG
Peter Wildberger GmbH
Tankbau · Tankschutz · Schlosserei
MEISTERBETRIEB SEIT 1928
Siegener Str. 1 · 65936 Frankfurt · Tel. 069 / 34 18 42 · Fax 069 / 34 12 36

Fußboden-Verlegung
H. Selmani
• Parkett · Laminat · Kork · Bambus
• Teppich · Linoleum · PVC
• Sanierung von altem Parkett, Dielen & Treppen
Bischof-Kaller-Str. 6 · 61462 Königstein/Ts.
Mobil: 0176-24 00 86 66 · Tel. 06174 9480125
www.top-fussbodenverlegung.de

VPB warnt vor Absturz: Gitter vor Französischen Balkonen sicher verankern

Französische Balkone sind beliebt. Vor allem im Einfamilienhaus setzen sich die bodentiefe Fenster mit dem direkt davor montierten Gitter immer öfter durch, beobachten die Sachverständigen des Verbands Privater Bauherren (VPB). Die großen Fenster bringen viel Licht ins Haus und sind preiswerter als Balkone.

Viel zu wenig achten allerdings Handwerker und Bauherren auf die sichere Verankerung der Fenstergitter: „Diese Gitter sind statisch tragende Teile. Sie müssen im Ernstfall einiges aushalten“, erläutert Dipl.-Ing. Klaus Wagner, Leiter des VPB-Regionalbüros Kaiserslautern. „Deshalb muss ihre Verankerung auch vom Statiker berechnet werden.“ Das unterbleibt allerdings in vielen Fällen, wie der Bausachverständige beobachtet. Stattdessen dübeln und schrauben die Schlosser die Gitter nach Gutdünken an die Fassade. „Vielen Handwerkern ist nicht bewusst, dass sie dazu die Statik anfordern und die Gitter entsprechend den Berechnungen montieren müssten. Unterlassen sie das, haften sie bei einem Unfall“, erläutert der Experte.

Der Statiker berechnet bei jedem Balkongitter individuell die Art und Anzahl der Befestigungen. Dabei legt er Größen und Längen der Dübel und Edelstahlschrauben fest ebenso wie den Abstand der Bohrungen untereinander und von der Fensterlaibung. Die Gitter müssen tobenden Kindern standhalten und cool auf dem Gitter lehrende Teenies vor

dem Absturz bewahren. Für die Sicherheit der zukünftigen Bewohner gibt es genaue Vorschriften.

Mitentscheidend für die Berechnung der Verankerung sind auch Material und Aufbau der Fassade. „Dübel und Schrauben lassen sich beispielsweise in einer Kalksandsteinmauer relativ einfach verankern. In hochwärmedämmendem Ziegelmauerwerk oder Porenbeton finden sie dagegen kaum Halt und müssen meist eingeklebt werden“, gibt der VPB-Experte zu bedenken. „Hat die Fassade eine dicke Wärmedämmung, muss der Statiker zusätzlich die Hebelwirkung beachten, denn Dübel und Schrauben, die von außen montiert werden, finden ja in der Dämmung noch keinen Halt, sondern erst im massiven Stein. Auch die jeweiligen Landesbauordnungen regeln den Einbau von Geländern. Gitterabstände sollten maximal zwölf Zentimeter Abstand haben, damit kein Kinderkopf hindurchpasst. Achtzig Zentimeter gelten als Mindesthöhe für Gitter im Einfamilienhausbau. Und natürlich sollten die Gitterstäbe besser senkrecht als waagrecht verlaufen, damit Kinder nicht an ihnen hochklettern.“ Bauherren sollten im eigenen Interesse beim Hausbau auch auf scheinbar unwichtige Dinge achten, wie beispielsweise die Montage der Gitter an Französischen Balkonen“, rät Klaus Wagner. „Die statische Berechnung dieses Details ist Pflicht. Hier kann der Sparwille leicht zur tödlichen Gefahr werden.“

Unsere Architekten bauen Ihr Traumhaus zum Festpreis!
INDIVIDUELL · MASSIV · STEIN AUF STEIN · ZUM FESTPREIS

WIR BAUEN IHR ZUHAUSE
WETON
MASSIVHAUS
Elzer Straße 22-24 · 65556 Limburg
Telefon 06431/9122-78 · www.weton.de

FEUCHTE WÄNDE? NASSER KELLER?
Wir helfen schnell!
Feuchtigkeit: Gefahr fürs Haus von innen
• Beratung & Analyse
• Sanierung vom Fachbetrieb
Sauerwein Raumgestaltung KG
In den Schwarzwiesen 7 · 61440 Oberursel
ms@sauerwein-raumgestaltung.de
Tel. 06171 6947683
GETIFIX
www.getifix.de/sauerwein

weru
Fenster und Türen fürs Leben
Nimm 3: Sparen Sie jetzt 70% auf den Mehrpreis der 3-fach-Verglasung*
Wärmeschutzglas-Aktion
Nimm 3
GUTSCHEIN ANFORDERN!

vom 01.10.15 bis 17.01.16

Nutzen Sie jetzt den Preisvorteil! Einfach ins Internet gehen auf www.weru.de und Gutscheine anfordern. Beim Kauf neuer Weru-Fenster wird der Gutschein angerechnet.

FENSTER + TÜREN-STUDIO KURT WALDREITER
GMBH
Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Ts.
Tel. 0 61 71 / 7 80 73
Fax 0 61 71 / 7 80 75
waldreiter@t-online.de
www.waldreiter-weru.de

Die Hausordnung ist Mietern weitestgehend bekannt

Wer in einem Mehrfamilienhaus zur Miete wohnt, kann sich seine Nachbarn in der Regel nicht aussuchen. Da rauben die rauschenden Parties in der WG aus dem dritten Stock so manchem schon einmal den Schlaf. Und auch das Baby-Geschrei des jungen Ehepaars aus dem Erdgeschoss ist nachts um vier kein wirkliches Vergnügen. Ebenso wie die Pflanzenrabatten im Flur des zweiten Stocks, die immer mehr zum Urwald auswachsen.

Um ein friedliches und rücksichtsvolles Miteinander zu gewährleisten, gibt es in jedem Mietshaus eine Hausordnung, die regelt, was erlaubt ist und was nicht. Allerdings sollten die Bewohner auch wissen, welche Regeln in ihrem Haus gelten. Wie viele Mieter zu den Auskennern gehören, belegt eine TNS Emnid-Umfrage des Bochumer Wohnungsunternehmens Vonovia. Mit einem bemerkenswerten Ergebnis: Sofern sie zur Miete wohnen, antworten 87 Prozent der rund 1.000 Befragten auf die Frage „Kennen Sie Ihre Hausordnung?“ mit „Ja“. Das gilt in Ostdeutschland ebenso wie im Westen und auch

für Männer und Frauen gleichermaßen. Etwas lockerer mit den Regeln des Zusammenlebens im Mietshaus sehen es meistens die jungen Leute. Dennoch: 78 Prozent der 14 bis 29-Jährigen kennen ihre Hausordnung. Experten sind aber mit 91 Prozent die Bewohner über 60 Jahre.

Ohne eine gewisse Ordnung ist das Zusammenleben mehrerer Menschen unter einem Dach nicht möglich. Die Hausbewohner können sich nur dann wohlfühlen, wenn alle aufeinander Rücksicht nehmen. Themen, wie Lärm, Reinigung, Kinder und Haustiere sind in jedem Haus geregelt. Auch die Sicherheit spielt eine große Rolle, wie z.B. das Schließen von Haus-, Keller- und Hoftüren oder Grillen auf dem Balkon. Auch die Lagerung von leicht entzündlichen Stoffen im Keller oder auf dem Dachboden gehört auf den Index.

Es macht also durchaus Sinn, die Hausordnung in Ruhe zu studieren. Die TNS-Emnid-Umfrage zeigt, dass die Regeln im Mietshaus den Bewohnern deutschlandweit in allen Regionen sehr gut bekannt sind.

Auch Bauherren müssen schon Schnee räumen

Wenn es schneit oder eisiger Regen auf dem Trottoir zu gefährlicher Nässe gefriert, dann sind Hauseigentümer in der Pflicht. Daran erinnert der Verband Privater Bauherren (VPB).

Die sogenannte Verkehrssicherungspflicht betrifft alle Hauseigentümer. Zu ihren Obliegenheiten im Winter gehören die Räum- und Streupflicht auf allen begehbaren Wegen und Flächen der Grundstücke, ferner in den Hauseingängen, den Garagenhöfen, wie auch rings um die Mülltonnenstandplätze. Normalerweise überträgt die Kommune die sogenannten Sicherungspflichten für Bür-

gersteige und öffentliche Wege auf die Hauseigentümer. Dann umfasst die Verkehrssicherungspflicht auch diese. Die Grundstückseigentümer wiederum dürfen sie delegieren, beispielsweise an einen professionellen Winterdienst. Allerdings müssen sie sich dann rückversichern und prüfen, ob der Dienstleister die Aufgaben auch ordentlich erledigt. Übrigens, auch der Bauherr, dessen Haus noch gar nicht fertig ist, steht in der Pflicht: Sobald ihm das Grundstück gehört, hat er auch die Verkehrssicherungspflicht und muss jetzt im Winter – zum Beispiel – Schnee räumen.

EINBRUCH SCHUTZ
Wir bieten umfassende Maßnahmen!
Rufen Sie uns an!
JOHN VÖGTLIN
IHR PARTNER FÜR GUTES HANDWERK
www.john-voegtlin.de
06483-918 21 56

ZÖLLER & JOHN GM BH
• Maler- und Anstreicherbetrieb
• Mitglied der Maler- und Lackiererinnung
• Eigener Gerüstbau
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Vollwärmeschutz · Spezial-Fassadenanstrich
Malerarbeiten · Tapezierarbeiten · Altbau-Sanierung
Trockenausbau · Brandschäden · Wasserschäden
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 60 07 / 71 44 · Fax 0 60 07 / 93 06 44 · Handy 01 71 / 782 81 92
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

EINES DER SCHÖNSTEN KÜCHENSTUDIOS IN DER REGION



„Ich will meine Traumküche. Aber zu einem fairen Preis!“

KÜCHEN
KUECHENATIELIERGROHS 65760 Eschborn
Katharina-Paulus-Str. 2
Telefon: 06196-7 79 40-0
info@kuechenatelier-grohs.de
küchen zum verlieben www.kuechenatelier-grohs.de
INPURA Miele BLANCO SIEMENS GAGGENAU eggersmann

Wenn Sie nicht mehr weiter wissen oder Hilfe brauchen.
Wir sind Ihr Ansprechpartner für
Wohnungsaufösungen & Entrümpelungen
preiswert, schnell und zuverlässig.
Verwertbares wird verrechnet.
Fa. WaDiKu
Tel.: 06190-1575
Mobil: 0176-45061424
Fax: 06190-889700
E-Mail: wadiku@aol.com

kfd-Frauen zu Gast in der Fürstenstadt Hadamar



Hadamar, die historische Fürstenstadt liegt zwischen dem Westerwald und dem Lahntal. Die kfd-Frauen wurden von Pfarrer Duchscherer empfangen. Einige aus der Gruppe kannten ihn noch gut aus der Zeit, als er Kaplan in der Gemeinde St. Peter und Paul in Kronberg war. „Eine gemeinsame Zeit wurde wieder lebendig. Es war seine erste Stelle als Kaplan in den 60ern, auch er erinnert sich gerne“, berichtet Monika Kahl von dem Wiedersehen. „Für diesen Tag war er unser Begleiter und ortskundiger Stadtführer.“ Das erste Ziel der Kronberger Kfd-Frauen war die Gedenkstätte der Opfer der nationalsozialistischen Verbrechen, die von 1941 bis 1945 in der ehemaligen Landesheilanstalt an psychisch kranken oder sozial unangepassten Menschen begangen wurden. Nach dieser bedrückenden Ausstellung ging es weiter in die Altstadt. Am Untermarkt stärkte man sich mit Kaffee und Kuchen. Dort befand sich auch das historische Rathaus mit seinem Glockenturm, erbaut 1639 vom fürstlichen Amtmann Andreas von Meuser, seit 1818 im Besitz der Stadt Hadamar. Für einen kleinen Rundgang durch die Stadt reichte die Zeit noch, danach ging es mit dem Bus weiter zur Herzenbergkapelle, eine Muttergotteskapelle, erbaut 1675. Von hier hatte man einen guten Blick über die Stadt, bei gutem Wetter kann man bis zum Feldberg sehen. Auf der Anhöhe des Herzenberges genoss die Reisegruppe den Blick und den herrlichen Rosengarten, der besonders in den Sommermonaten eine Attraktion ist. Aber im September blühten und dufteten dort noch viele der über 2.000 Rosenstöcke. Der Nachmittag verging schnell und nach einem gemeinsamen Abschlussgebet hieß es Abschied nehmen, nicht ohne das Versprechen an den „Stadtführer“, wiederzukommen. Weitere Termine/Informationen über die kfd-Frauen finden Interessierte auf der Website der katholischen Pfarrgemeinde www.mariahimmelfahrtintanus.de Foto: privat

Actionbound im Juze Oberhöchstadt

Oberhöchstadt (kb) – Im Rahmen des neuen Mädchentages der Mobilen Beratung Kronberg im Juze Oberhöchstadt gibt es als besondere Aktion Montag, 9. November von 15 bis 18 Uhr einen Actionbound für Mädchen ab zwölf Jahren. Unterstützt wird die Mobile Beraterin der Stadt Kronberg an diesem Tag durch eine Kollegin von der Fachstelle für Glücksspielsucht des Zentrums für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis. Was ist ein Actionbound? Eine interaktive Schnitzeljagd bzw. Rallye: Jeder Actionbound ist mit individuellen Routen, Medieninhalten, Rätseln

und Aufgaben gefüllt. Im Actionbound geht es um das Thema Glück, Spannung ist garantiert. Zum Schluss gibt es eine Überraschung. Die Veranstaltung richtet sich an Mädchen ab zwölf Jahren. Das Angebot ist kostenlos und es ist keine Anmeldung nötig: Einfach zur Öffnungszeit um 15 Uhr ins Juze Oberhöchstadt, Am Sportfeld 3, kommen und mitmachen. Wer noch Fragen hat, bitte einfach anrufen oder mailen. Kontakt Mobile Beratung Kronberg (JJ), Stefanie Kristandl, Mobil 0176-78556410, E-Mail zjshtk-mob@jj-ev.de, Telefon 06172 -6008-15.

Erinnerung an Dr. Ernst und Edith Eichwald

Kronberg (kb) – Anlässlich des Jahrestags des Pogroms vom November 1938 erinnert das Stadtarchiv Kronberg mit bisher unbekanntem Dokumenten, die in der Stadtbücherei gezeigt werden, an ein Ereignis dieser Tage. In Schönberg wurde das Innere der „Villa Barbara“ der Familie Eichwald durch Brandstiftung völlig zerstört. In einem Nachlass im Stadtarchiv konnten nun Fotos und andere Spuren der Familie gefunden werden. Anlass auch für eine weitere Recherche, die Informationen über die Familie und ihr weiteres Schicksal sowie die Lage des Hauses

zu Tage gefördert hat. Eine Synagoge hatte in Kronberg nicht gebrannt – sie war nach der Selbstauflösung der jüdischen Gemeinde 1908 verkauft und 1927 abgebrochen worden. Allerdings wurden im Zuge der reichsweiten Ausschreitungen in Kronberg die Villa Gans durch Brandstiftung beschädigt und die Inneneinrichtung des Hauses Kapp wurde zum größten Teil zerschlagen. Der als Staatsfeind geltende Schriftsteller Gottfried Kapp, seine jüdische Ehefrau Luise und die Jüdin Friedel Weil wurden hier am 10. November 1938 in Schutzhaft genommen.

Temmen stellt KFA-Auswirkungen auf Gewerbesteuer vor

Kronberg (kb) – Der Vorstand des Bundes der Selbstständigen (BDS) lädt Donnerstag, 12. November um 19.30 Uhr im blauen Saal des Hauses Altkönig alle Mitglieder und Interessierte zum nächsten „Selbstständige im Dialog“-Treffen ein.

Aus aktuellem Anlass wird Bürgermeister Klaus Temmen (parteilos) im Verlauf der Veranstaltung zum Thema „Entwicklungen in Sachen neuer Kommunaler Finanzausgleich und die Auswirkungen auf die Gewerbesteuer“ berichten. Schriftlich wurde der BDS-Vorstand bereits von Bürgermeister Temmen

darüber informiert. Nach Erläuterung der Sachlage wird der Rathauschef für Fragen zur Verfügung stehen. Im Dezember wird in der Stadtverordnetenversammlung über das brandaktuelle Thema beraten. Das ursprünglich für den Abend vorgesehene Thema „Unternehmens-Check im Rahmen der Offensive Mittelstand“, vorgestellt vom Wirtschaftsförderer Andreas Bloching wird in das nächste Jahr verschoben. Der Bund der Selbstständigen hofft auf viele interessierte Kronberger Unternehmerinnen und Unternehmer.

Kinder und Eltern für Gestaltung von neuem Spielraum gesucht

Oberhöchstadt – Am Baugebiet „Am Henker“ soll nach Angaben der Stadtverwaltung ein neuer naturnaher, erlebnisreicher Spielraum für Kinder entstehen, der neben wenigen Spielgeräten auch weitere Möglichkeiten bieten soll. Zum Auftakt der geplanten Maßnahme findet Samstag, 28. November von 14 bis 18 Uhr ein Planungsworkshop im Feuerwehrgerätehaus Oberhöchstadt, Am Kirchweg, statt. Für Getränke und einen kleinen Kuchenimbiss ist gesorgt. Die Leitung übernimmt Diplom-Ingenieurin Dorothee Dernbach, eine selbstständige Planerin. Vorab wird in aller Kürze und auch für Kinder verständlich über den naturnahen Erlebnisspielraum berichtet. Die Planung schließt sich an. Eine Beteiligung von Kindern und Eltern zur Gestaltung des Platzes ist ausdrücklich

erwünscht. Hier spricht die Stadtverwaltung insbesondere die neuen Bewohner des Baugebietes an. Kinder können mit Sand und Steinen Landschaften in flachen Kartons entstehen lassen, Spielgeräte aus Stöckchen und Wollfäden hinzufügen. Die Kinderfantasien werden sichtbar und in den Modellen Wirklichkeit. Wer am Planungsworkshop mitwirken möchte, wird gebeten, sich unter Nennung von Name, Anschrift und Telefonnummer per E-Mail für den Workshop anzumelden umweltreferat@kronberg.de. Wie geht es weiter? Die Planerin prüft alle Modelle auf Machbarkeit und lässt die Vorschläge in eine abschließende Planung einfließen. Im kommenden Frühjahr soll der Baubeginn erfolgen und auch hier wird tatkräftige Unterstützung gefragt sein. (pu)

Private

Kleinanzeigen

ANKÄUFE

Ankauf von Möbeln und Leuchten
Wir kaufen Ihre hochwertigen Möbel, Designerstücke und moderne Einrichtungsgegenstände aus den 50er-, 60er- und 70er-Jahren. Markenmöbel von Knoll, Fritz Hansen, Kill, Cassina, De Sede, Vitsoe, Thonet, etc. sowie Skandinavische Teak-Holz- und Palisander-Möbel. Gerne auch restaurierungsbedürftig. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Herr Fritz, Dreieich Tel. 06074 8033434, E-Mail: moebelankauf@hotmail.de

Modellautos, Eisenbahnen alle Spuren, altes Blechspielzeug, ganze Sammlungen zu kaufen gesucht, von Privat an Privatsammler. Tel. 069/504979

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Ankauf von hochwertigen Damen und Herren-Jacken und komplette Nachlässe. Tel. 0177/5066621

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Dame sucht Pelz/Nerz aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, sowie Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Modeschmuck, Goldbarren/Münzen, Taschenuhren, Silberschmuck, Silberbesteck, Zinn, 100 % seriös, 100 % diskret, zahle Höchstpreise sofort vor Ort. Mo – So von 7.30 – 20.30. Freue mich über jeden Anruf! Tel. 069/95114004

100,- € für Kriegsfotoalben, Fotos, Dias, Negative, Postkarten (auch Alben) aus der Zeit 1900–50, von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Briefmarken und Münzen von Privatsammler gesucht. Bund Berlin, Deutsches Reich, Asien, Schweiz, Europa. Tel. 0172/6140426

www.hochtaunusverlag.de
Wir sind für Sie da

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Zinn, Porzellan Service und Figuren, alte Gemälde und Orientteppiche gesucht. Auch ganze Nachlässe oder Haushaltsauflösungen. Tel. 0611 305592

Kaufe Orientteppiche, alt, gebraucht und Seide. Auch Uhren, Silber, Figuren. Tel. 069/95861925

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50er Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metal, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen Tel. 0174/303 2283

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung. Tel. 06108/825485

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Privatsammler sucht Ferngläser, Fotoapparate, Optik aus Haushaltsauflösungen und Nachlässen. Zahle sof. 50,- €. Tel. 0174/2161115

Künstlerin kauft Zinn aller Art für kreative Gestaltung gerne auch Uhren zahle faire Preise Tel. 069/27298254

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend, etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So! Tel. 069/89004093

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Militaria 1. + 2. Weltkrieg, alte Reservistenbierkrüge, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, defekte Uhren, Kaffee Service, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06145/3461386

AUTOMARKT

Skoda Yeti Ambition, 1,2 | TSI, EZ:7/2012; 32.400 km, schwarz, TÜV/7/17, Klima, Sitzheizung, Tempomat etc. Scheckheftgepflegt, wg. Wegzug zu verkaufen, VB 12.600,- €. Tel. 01578/1982286

VW Golf 6 Bj. 6.2009, 78.000 km, 4-türig, silbermet., Klima, ESP, FH, Funkfernbed., AHK, Stoff schwarz, Radio CD, Trendline, unfallfrei, sehr gepflegt, 80 PS, 7.900,- €. Tel. 06172/457890

Erfolg durch Werbung

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse Geländewagen ab Bj. 75-2014
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 061 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

Alt Auto Abholung auch Unfall und ohne Brief. Sofort Abholung! Tel. 0160 3000 181 Tel. 0160 3000 181

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen
Tel. 03944-36160 (Fa.) · www.wm-aw.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

An der Leimenkaut Ober-Eschbach Tiefg.-Platz zu vermieten 50,- € mtl., ab sofort. Tel. 06172/944736

Tiefgaragenstellplatz zu vermieten HG Quellenweg 1A – Einfahrt Weinbergsweg mtl. 89,- €. Tel. 06172/458071

Tiefgaragenstellplatz, ab 1.12., in Kronberg-Schönberg, € 70,-. Tel. 06031/62511

Einzelgarage oder Tiefgaragenstellplatz zum Mieten gesucht. Angebote bitte an Herrn Bleich. Tel. 06174/2567953

REIFEN

4 Winterreifen auf Felgen für Mercedes – Goodyear 195/65R15 VB 100,- €, gut erhalten. Tel. 06172/75376

4 Pirelli Winterreifen 195/65 R 15, 4-6 mm Profil auf 5 Loch Mercedes Alu-Felgen, 1 Reifen defekt. Tel. 0177/7849665

4 Winterkomplettreder Firestone 205/55R16 Mercedes SLK 1, Winter gefah., mit Alufelgen, VB 500,- €. Tel. 06171/9231610

Winterreifen, neuwertig, Semperit für Mercedes 180, Type 124 BJ. 1998 Topzustand, 230,- €, auch verwendbar für VW Golf. Tel. 06172/81511

4 x Komplett-Räder mit 5-Loch-Felge 5210 J X 14 mit Winterreifen Semperit M+S Mastergrip 81 T, 2 Winter gefahren, weniger als 1.000 km, VB 150,- €. Tel. 06171/21607

Winterreifen für BMW X5/X6 (E71). 255/50R19 107V mit 6 - 7mm auf original BMW Felge Sternspeiche 232 (NP € 2.400,-). VP 600,- € Tel. 0173/6505344

BEKANNTSCHAFTEN

Sie, Ende 60, gebildet, sympath. und empathisch, sucht nette Leute für Natur und Kultur, Raum Hochtaunus. Chiffre OW 4501

SolventER, 55/190 su. Gesellschaftlerin, zw. gelegentlicher Treffs. Tel. Mo.-Do 0177/9362403

PARTNERSCHAFT

Symphatische Architektin 55/165, würde Sie gerne ohne PV kennenlernen. Mail to: my1968@gmx.de

Ich bin 64 Jahre mit attraktiver Figur, anschiemgsam und ehrlich, mag's auch gemütlich und schmusen und mit einem Lächeln aufwachen. Jetzt musst Du nur anrufen. Tel. 01577/5984739

Symphatischer Er Mitte vierzig 190/90 dunkelh. braune Augen sucht nette Frau 20–48 J. zum Kennenlernen u.v.m. Whatsapp Tel. 0162/1069903

Private

Kleinanzeigen

PARTNERSCHAFT

Er, 49 J., 179, 79 kg, sportlich, ohne Anhang, möchte attraktive Frau kennenlernen. Tel. 0171/3311150

Zufriedene Gegenwart sucht glückliche Zukunft, gemeinsam statt einsam und das für immer. Sportlicher noch jung gebliebener Rentner, 65 Jahre alt, 190 cm, Nichtraucher, geschieden, völlig ungebunden mit vielen Hobbys wie Reisen, Sport und Natur, sucht eine ehrliche und treue Sie bis 60 Jahre, Ausländerin angenehm, für eine liebevolle und harmonische Beziehung. Zuschriften unter Chiffre KW 45/01

PARTNERVERMITTLUNG

Ich, Rosemarie, 71 Jahre, verwitwet, wohne hier ganz allein, ich bin eine ruhige, bescheidene Frau, ich umsorge und verwöhne gern, ich suche üb. pv einen lieben Mann gerne bis 80 J., ich biete viel Liebe, Zärtlichkeit u. Herzenswärme. Bin nicht ortsgelassen u. erwarte Ihren Anruf. Tel. 0151 - 62913877

Annette, 53 J., junggeblieben, unkompl., mit herz. Wesen u. Humor. Mag Kochen, Haus-/Gartenarbeit u. Autofahren. Bald ist Weihnachten u. an den Feiertagen schmerzt die Einsamkeit so sehr. Es kann auch für uns zum Fest der Liebe werden, wenn Du gleich anrufst üb. PV pds. Tel. 06431-2197648

Natürliche Hauswirtschafterin, 61 158 groß, verwitwet, bin eine einfache, ruhige Frau, mit vollbusiger, weiblicher Figur. Ich bin fleißig in Haus und Garten, schätze ein gepflegtes, gemütliches Zuhause. Welcher Mann, möchte nicht mehr allein sein und ruft an über pv? Tel. 0160 - 7047289

Birgit, 74 J., mit vollbusiger Figur u. fürsorgl. Wesen. Vor zweieinhalb Jahren habe ich meinen Mann verloren u. das Alleinsein fällt mir schwer. Wünsche mir wieder e. aufrichtigen Mann, hier aus der Umgebung. Gemeinsam könnten wir ein schönes Leben haben, so rufen Sie über PV an. Tel. 0176-34488891

Attr. Witwe 59/166 schlk., weibl. Figur, lg. Haare. Man sagt, ich sehe 10 J. jünger aus, bin sehr feminin u. anschlussfähig. Habe m. Haus verkauft u. bin so frei wie Frau nur sein kann. Früher war ich Stewardess. Ich reise immer noch, laufe Ski, o. bin in der Natur. Bist Du zärtl. u. ehrl., ruf jetzt an ü. PTP Agt 06034/939399

Waltraud, 76 J. immer noch hübsch, seit kurzem verwitwet, bin fit u. lebensfroh, mit schöner vollbusiger Figur, häuslich u. bescheiden, fahre gerne Auto, ich suche über pv eine Freundschaft mit einem lieben, guten Partner, gerne auch üb. 80 J., der liebevoll umgibt werden möchte. Tel. 0170 - 7950816

Sybilie, 68 J., ehem. Arzthelferin, ausgezeichnete Köchin u. saubere Hausfrau, mit schlanker Figur, nicht ortsgel. Die Kinder wohnen weit weg, daher bin ich sehr viel alleine. Das schönste Geschenk wäre ein Weihnachten zu zweit. Hoffe sehr auf unser Glück u. Ihren Anruf üb. PV. Tel. 0176-45891543

Gibt es denn keinen ehrl., treuen Mann, der mit einer jugendl., schlk., Krankenschwester Mitte 50/166 das Leben genießen möchte. Ich bin viels. interessiert, hübsch, sportl. u. brauche keinen Ernährer, sondern e. Mann, der mich in die Arme nimmt PTP Agt 06034/939399

Gerlinde, 61 J., mit schöner Frau. Figur u. Kurven wo sie hingehören. Mag Tages-Autotouren, liebe Gemütliches u. Heimisches. Mir fehlt ein netter Mann, Aussehen spielt keine Rolle, wichtiger ist Dein Charakter. Nun bist Du an der Reihe mit Deinem Anruf üb. PV. Tel. 0176-56841872

Charm. Elektro Ing. 58 J. mit Georg Clooney Augen u. umwerfendem Lächeln., sportl./schlk., mask. Typ. Ich bin gern unter Menschen u. mag aktive Frauen mit Witz bis 167 cm. Die Figur ist nebensächlich, wenn das Lächeln stimmt. Ich tanze sehr gern, mag die Natur, koche kreativ u. leidenschaftlich u. bin ehrl u. treu. Alles Andere bei e. Glas Wein auf meine Rechnung PTP Agt 06034/939399

BETREUUNG/PFLEGE

Zuhause sein statt Pflegeheim **Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe** **24 Stunden im eigenen Haushalt** **Tel: 06104 / 94 866 94** **herzog@ihre-24h-pflege.info**

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
24h Betreuung und Pflege daheim
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.hochtaunus.promedicaplus.de

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

HÄUSLICHE PFLEGE

Betreuung 24 Std. zuhause
www.haussamariter24h.de
Tel. 06172-597418
Mobil 0171-4623693

SENIOREN-BETREUUNG

24 Stunden Betreuung
Polnische Betreuungskräfte
legal, erfahren, zuverlässig
Tel. 06172 - 6069960

Junge, dt. Gesellschafterin mit Pkw unternimmt mit Ihnen alles, wofür Sie mich brauchen. Bin für Sie da, wo ich Ihnen helfen kann!
Tel. 0163/2554214

Eine erfahrene, zuverlässige Frau mit Führerschein bietet Hilfe als Seniorenbetreuerin. Für Zuhause, 24 Std.
Tel. 0152/12372345

KINDERBETREUUNG

Liebevolle, flexible und qualifizierte Tagesmutter in Bad Homburg bietet Ganztagespflege an und nach Absprache dies auch am Wochenende.
Tel. 06172/84199

Suche Babysitter für Jungen, 15 Monate, am Wochenende im Bad Homburg.
Tel. 0151/23738094

Nette Familie, 2 Kinder (5 J. & Baby) sucht liebevolle Ersatzoma. Gerne mit Familienanschluss.
Tel. 0173/2830253

IMMOBILIEN-MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Kleingarten abzugeben, 240 m², B. Hombg., gegenüber Gustavs-garten, Abstand 1.345,- EUR, Hütte innen neu renov. Tel. 0163/7754550

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Friedrichsdorf-Stadt 99.000,- € moderne 1-Zi-ETW, Wfl. ca. 41 m², EBKÜ, Balkon, TG-Stellplatz sofort frei, Verbrauchsausweis 171 kWh/(m²a), Baujahr 1994, Gas.
Tel. 06036/981655

Verkaufe Haus in HG, 3 Zi, Garage, großer Garten, saniert, VB 439.000,- €. Tel. 06172/969740

Côte d'Azur Bormes les Mimosas/Le Lavandou kl. Wohnung in sehr schöner Lage Terrasse mit Panorama-/Meerblick P € 155 TS.
Tel. 06173/63148

Königstein-OT, 4 Zi. KB, kleines Haus, für Handwerker u. Heimwerker, Investition max. 30T€, 100 qm Wfl., vieles bereits Neu. VB 248.000,- €. Tel. 06003/5819217

IMMOBILIEN-GESUCHE

Privatperson sucht zum Kauf in Oberursel und Umgebung 3 - 4 Zi.-Wohnung m. Balkon od. Terrasse, ab 80 m². Tel. 0173/3072978 0157/35105586

Ehep. sucht zum Kauf in Oberursel eine 3-4-Zi-ETW, ca. 105 m², Garage, kein EG/HH.
Tel. 0160/92357004

Paar sucht kleines Haus ca. 100 m² mit Garten in Karben, Petterweil, Wehrheim oder Usingen bis 240.000,- €. Tel. 0151/61413165

Suche 2-3 Zi ETW mit Garten od. kl. Haus in BHg, gerne auch Ober-Eschbach, Gonzenheim od. Ffm Norden. Freue m. über Ihren Anruf: Tel. 0151/70074425

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Suche zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m². Freue mich über Ihren Anruf.
Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

Familie sucht von Privat Grundstück, DHH, EFH, RH; in Kronberg und Umgebung. Tel. 01520/8550655

Familie sucht von privat ein großes Haus (ab 600 m² Grundstück) zum Kauf in Königstein oder Umgebung.
Tel. 01577 7794555

Familie sucht EFH mit Flachdach, gerne auch sanierungsbedürftig, in Kronberg / Königstein / Bad Homburg und direkter Umgebung. Bitte keine Makler. Chiffre: KB 45/1 oder Tel. 0171/3140793

GEWERBERÄUME

Prov.-frei: gepflegtes (Laden-) Büro, 124 m² (ehem. Bank-Fil.), zentr. OT-Lage Bad Homb.-Ober-Eschb., gute Sichtbarkeit/Verkehrsanbindung, Top-Ausstattung (u.a. Klimaanlage, hochwert. Beleuchtung, div. Einbaumöbel), Kfz-Plätze, v. priv.
Tel. 06172/898849 (ggf. bitte AB bespr.)

Bad Homburg Ladenfläche oder Büro neu renov. ca. 28 m² mit großem Schaufenster ab 01.12. frei, Miete 280,- € + NK. Tel. 06172/301188

Lebensmittel Geschäft in zentraler Lage Schloßborn zu Vermieten oder verkaufen. Voll möbliert 60 qm verk. Fläche + ca. 30 qm Lagerräume.
Tel. 0175/9472798

Kronberg im Zentrum Atelier/Praxis, ca. 82 qm zu vermieten. Miete 900,- € + NK + MwSt. Auskunft über Tel. 0171/333 2169

Königstein-Stadtmitte, Büro/Gewerbe, ca. 35 m², 1. OG, € 300,- kalt + NK/Kt, Pkw-Stellpl. € 50,-.
Tel. 06174/1500

Königstein 1, Penthouse-Büro. Herrliche Fernsicht, 31 m², 3. OG, 290,- € + 10,- NK Tel. 06174/5485

Königstein-Stadtmitte, Gewerbe/Büro, Parterre, 60m², 3 Räume, Bad, kl. Teeküche, 540,- € kalt + NK/Kt. Pkw-Stellpl. 50,- € Tel. 06174/1500

Kronberg im Zentrum, kleines Büro ca. 15 qm vom Eigentümer ab sofort zu vermieten. Miete 280,- € netto + NK + MwSt. Auskunft über Tel. 0171/3332169

MIETGESUCHE

Ruhige Person sucht ebenso ruhige 1 Zi. Whg. evtl. DG (auch 2016), in Oberursel od. Bad Homburg u. Umgebung.
Tel. 06002/9924898 ab 18 Uhr

Junge Familie (Sie 30, langj. Angest. und Er, 33, Beamter) mit Kind sucht Wohnung mit EBK u. Balk./Ter. ab 01.03.2016 oder später.
Tel. 0174/1359523

Sie, 68er, 72 sucht nach 43 Jahren wegen Eigenbedarfskündigung neues Zuhause in Friedrichsdorf, Burg-holzhausen, Köppern, HG-Ober-Erlenbach, Ober-Eschbach: 3 Zimmer, Küche, Bad, Parterre/1 Stock, ca. 85 m² Abstellplatz/Garage ab 01.01.2016 oder später. Tel. 06103/84182 oder 0171/8800277

Suche für kleine Familie (3 Pers.) 2 - 3 Zi.-Whg. in Kronberg, mögl. Ohö. Sicherer Arbeitsplatz vorhanden. Tel. 06173/640694

Kl. Wohnung + Werkstatt + Büro + Seminarraum, zusammen oder einzeln. Gerne auch in oder Nahe Kronberg Altstadt.
Ing.Kronberg@t-online.de

Ich (49 J./NR) suche 2-ZW ab 15.11./01.12.2015 mit Keller. Warmmiete bis ca. € 700,-
Tel. 06172/1853081 (AB)

VERMIETUNG

Weißkirchen, möbl. 2-ZW, 75 m², hell + schön, 3 Min. zur U-Bahn nach Frankfurt, ruhige Lage, sauber und gepflegt, Balkon, Küche, WC, Bad, Waschm., an NR, Warmmiete 850,- €. Fotos: tinyurl.com/chdfw33, EnEV 115
Tel. 0163/8196896

Oberursel 1 Zi.-Wohnung, Küche, Bad, Balkon 36 m², voll möbliert, U/S-Bahn Nähe, Sauna- u. Schwimmbadnutzung frei. Kalt 450,- € / 100,- € Umlagen, 3 MM Kautions.
Tel. 0172/5415199

Helle, ruhige Wohnung, Toplage 2 ZKB, 72 m², EBK, Parkett, Balkon, Landgrafenstr. 56, 1.000,- € + 200,- € NK. Tel. 0176/40407972 bit.ly/1M1xXcQg

Bad Homburg, 4 Zi. Whg., 88 m², TGL-Bad, Balk., EBK, Gäste WC, Fahrstuhl, ab 1.12.15, 780,- € + NK, Kaut.
Tel. 06172/25803

Möbl. Zimmer Du.-WC separ. Sout. an Wochenendfahrrad(in), NR in OU-Stierst. zu vermieten, Miete inkl. 330,- € 2 Monatsm. Kaut.
Tel. 06171/73690

2-Zimmer-Wohnung, EG, 53 m² + Keller, in einem Reihenhause nahe Kirdorf zu vermieten. 600,- € + NK + Kautions (bevorzugt Single oder Wochenendheimfahrer).
Tel. 0173/3185573

Schöne, helle 3 ZKBWC-Wohnung in Königsteiner Villenlage, 90 qm, KM 740,- €. Siehe Immobilienscout24-ID: 85101628.
Tel. 0177/3329596

Karben-Petterweil, helle 4-ZW DG, 90 m², Tgl.-Bad., EBK, Laminat, Klimaanlage, Energieausw. Typ V, ÖL 137 kWh/m²a v. Priv. 700,- € + NK/Kt. Tel. 06174/4824 o. 0172/9863168

Glashütten 3-Zi.-DGW ca. 95 m², EBK, TG Bad, G-WC, Garten, Keller, 650,- € + NK + 3 MM Kt.
Tel. 06174/63088

Königstein-Mammolshain: sehr ruhig, 2-Zi.-Whg., 45 m², Abstellraum, Tgl.-Bad, Souterrain, EBK, 595,- € warm + 3 MM Kautions, an NR zu vermieten. Frei zum 1. Januar 2016
Tel. 0151/234 19 662

Kronberg-Oberhöchstadt im Zentrum, möbliertes Appartement ca. 50 qm, mit großer Terrasse, monatliche Miete 750,- € warm, vom Eigentümer ab 01. Nov. 2015 zu vermieten. Auskunft über
Tel. 0171/333 2169

Kggt. exklusive Maisonette-Whg. 133 m², 4,5 Zi. + Galerie, 2 Bäder, gr. Dachterr. m. Burgbl., EBK, Granit 1375,- € + Uml./Kt. + Gar./Stellpl. Tel. 06174/933032, 0176/24208070

Kronberg: 3-Zi.-Wohnung, schöne Lage mit Fernblick, 86 m², gehobene Ausstattung, ab sofort zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus vorhanden. Mietpreis inkl. TG € 860,- zuzüglich NK.
Tel. 0160/8292815

Königstein: kompl. renov. 1,5 Zi.-Whg, 43 m², EBK, Balk., möbl. oder unmöbl. zu vermieten, € 650,-+€ warm, 2MM KT. Tel. 06174/9984871

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

Urlaub am Altwater (Tschechien), gemütliche Zimmer mit Frühstück in Lipova-Lazné. Tel. 0163/4308574

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- € pro Übernachtung/Wohnung)
Infos: www.ferienhof-march.de
Tel. 08561/9836890

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung) Neu: Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und Infos unter:
www.thorntoncottages.ie

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280 Infos unter www.strandkate.de

KOSTENLOS

Ca. 1/2 cbm Steinbrocken für den Gartenbau etc. zu verschenken, Granit und Schiefer je Stück ca. 10 bis 50 kg, Abholung in Schneidhain
Tel. 0163/6388446

Holzgartenhaus abzugeben (rot gestrichen) B 140, L 180, H 200 Um Selbstabbau wird gebeten.
Tel. 06173/64776

NACHHILFE

Nachhilfeeferfahrung seit 1974 Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause. **Spezielle LRS-Kurse.** Info unter 0800 - 0062244 - gebührenfrei **www.minilernkreis.de/taunus**

Erfolg macht Spaß. Erf. Lehrer erteilt indiv. Nachhilfe in Mathe + Engl. bei Ihnen (F/HG).
Tel. 0176/47971583

Mathematik für Studenten und Schüler (ab Klasse 10).
Tel. 0176/84873716

Bilanzbuchf., KLR, Control., BWL, VWL Erfolgr. Nachhilfe für Schüler, Stud., Azubi, IHK-Prüfg.
Tel. 06172/33362

Mathe, Deutsch, Englisch 6,50 €/45 min von Student, Klasse 4 bis Abi.
Tel. 0157-92348572

Suche Englischnachhilfe, die sich mit Medizinbegriffen auskennt. Bin Studentin, Bad Homburg.
Tel. 0151/23738094

Mathe-Nachhilfe: Intensive Vorbereitung v. Kl.-Arbeiten (Kl. 5-10) durch Einzelunt. b. erf. M-Lehrerin.
Tel. 0177/8301985

Lehrerin erteilt Nachhilfe in Deutsch und Mathe, auch bei Ihnen zu Hause.
Tel. 069/76 63 48

Erfahrener Lehrer erteilt hochqualifizierte Nachhilfe in Mathematik und Physik. Erfolg garantiert!
Tel. 0177/7511609

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.
Tel. 06171/6288-0
www.hochtaunusverlag.de

Diplom-Ingenieur erteilt Nachhilfe in Mathematik. Ich komme zu Ihnen.
Tel. 06174/3343

Erfahrene Lehrerin erteilt Grundschulern Nachhilfe in Deutsch und Italienisch.
Tel. 06174/256 71 57

Versetzung in Gefahr. Gymnasiallehrer (Engl.) hilft bei Ihnen zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW - auch Vorbereitung Nachprüfung.
Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

Diplom-Physiker erteilt fach- u. übungsorientierte Nachhilfe in Mathe, Physik und Chemie. Unterrichtsart: Kelkheim Tel. 06195/4161

Lehrer erteilt Nachhilfe in Latein, PoWi u. Deutsch im Raum Königstein, alle Klassen.
Tel. 0176/52111811

Engischlehrerin bietet qualifizierte Englischnachhilfe (5. - 10.Klasse) in Kronberg. Tel. 0176/20676649

Lernbarometer – Einzelnachhilfe zu Hause, intensiv und erfolgreich, ohne Anmeldegebühren und Mindestlaufzeit, keine Fahrtkosten! Für alle Fächer und Klassen **0800/5895514** (kostenfreie Rufnummer)

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Wir suchen einen **Anlagenmechaniker SHK (m/w)** für: Service- und Wartungsarbeiten in der SHK-Installation / Fehlersuche / Reparatur / Inbetriebnahme von SHK-Anlagen **SHS-Haustechnik GmbH · Benzstr. 10 65779 Kelkheim · 06195 6774-0**

Deutsche Putzfrau für ca. 4 Stunden alle 14 Tage gesucht.
Tel. 06171/51320 nach 19 Uhr

Senior mit Niveau sucht „Sie“ als Begleiter für Erledigung des täglichen Lebens, Einkauf, Behörden, Arzttermine etc. Tel. 06172/689085 od. 0171/3486168

Deutschsprachige Putzhilfe für ca. 4 Std./Woche nach Königstein gesucht.
Tel. 06174/939611

Eine junge Familie aus Kelkheim Hornau mit 2 Kindern (5 u. 7 Jahre) sucht eine erfahrene, kinderliebe Haushaltshilfe für 2-3 Nachmittage pro Woche zur Erledigung der folgenden Aufgaben: Beginnend ca. 14 Uhr, Abendessen kochen und aufräumen, gegen 16:30 Uhr Abholung der Kinder von der Schule in Königstein mit eigenem PKW und anschließende Betreuung bei uns zu Hause bis ca 19:00 Uhr. Beschäftigung erfolgt auf 450 Euro (Minijob) Basis. Bei Interesse rufen Sie mich gerne an Tel. 0176/505 24961

STELLENGESUCHE

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Reparaturen-Entrümpelungen.
Tel. 0171/3311150

Gartenarbeit, Hecken schneiden, Rasen mähen, Rollrasen verlegen, Baumpflege, Baumfällung, Hausmeisterservice, Entsorgung, eigenes Werkzeug. Tel. 06172/2659136 oder 0152/34590812

Zuverlässiges Pol. Team sucht Arbeit: Malerarbeiten aller Art, tapezieren, Bodenbeläge, Trockenbau, Fliesenarbeiten.
Tel. 0151/17269653 06196/5247453

Gartenarbeit, Pflaster, Baumpflege, Baumfällung, Zaunmontage, Mauern, Malerarbeit, Hecke schneiden.
Tel. 0178/5084559

Ausgelernter Fliesenleger macht alle Fliesenarbeiten bei Ihnen zu Hause.
Tel. 01577/5624866

Malerarbeiten, tapezieren und streichen, Lackierarbeiten, Bodenbeläge und Fliesenarbeiten, Trockenbau.
Tel. 0173/1932871

Eine gründliche, zuverlässige Frau sucht eine Putzstelle als Haushaltshilfe. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie bitte an.
Tel. 01578/4773142

Polnisches Handwerker Team. Alles rund ums Haus von Kleinsanierungen bis komplette Renovierung. Alles aus 1 Hand. Tel. 0152/10208437

Biete Bügelservice zu Hause. Wäsche kann abgeholt und zurückgebracht werden (Oberursel Nord und Zentrum).
Tel. 0176/82671574

Zuverlässige und nette Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle in Oberursel, Bad Homburg.
Tel. 0176/57514213

Nette Dame mit Erfahrung und sehr guten Deutschkenntnissen sucht Putz- und Bügelstelle.
Tel. 0172/9019544

Zuverlässige Frau, englisch sprechend, sucht Putzstelle, Reinigung/Haushaltshilfe in Friedrichsdorf und Bad Homburg. Tel. 0151/63873799

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten, sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Zuverlässige Frau sucht Stelle zum Putzen / Büros Putzen. Deutschkenntnisse. Tel. 0157/77172610

Erfahr. Handwerker (57) sucht Arbeit: Malerarbeiten, tapezieren, fliesen, Laminat verlegen, Zäune aller Art. Tel. 06196/5926120 0157

Stellenmarkt

Aktuell

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin eine/n

Offsetdrucker/Medientechnologie Druck (m/w)

mit abgeschlossener Berufsausbildung

für die Bedienung unserer eingesetzten Maschinen

- 2- und 4-Farben Heidelberg SM 52,
- 1-Farben GTO.

Zu den Tätigkeiten gehören neben dem Offsetdruck auch Aufgaben in der Weiterverarbeitung, wie Schneidarbeiten am Planschneider, nuten, prägen oder Stanzarbeiten am OHT.

Wir erwarten:

- Selbstständige Arbeitsweise
- Eigeninitiative
- Teamfähigkeit
- Absolute Zuverlässigkeit

Bei Interesse senden Sie bitte Lebenslauf, Zeugnisse und Gehaltsvorstellung an:
Druckhaus Taunus GmbH
 z.Hd. Herrn Reinhard Stein,
 Siemensstr. 23, 65779 Kelkheim
 oder per Email an: dreyer@hochtaunus.de
 (Frau Claudia Dreyer)



Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH sucht zum **1.12.2015** für das Betreuungsangebot an der Grundschule Falkenstein in Königstein eine

Betreuungskraft

auf 450-Euro-Basis

Zu den Aufgaben zählen:

- Betreuung von Schulkindern vor und nach dem Unterricht in den Betreuungsräumen und auf dem Außengelände
- Hausaufgabenbetreuung
- Vorbereiten und Anleiten von Freizeitbeschäftigungen
- Beaufsichtigung des Mittagessens
- Ferienbetreuung

Vorkenntnisse in der Schulkinderbetreuung sind erwünscht, ebenso die Bereitschaft zur Teamarbeit. Die Arbeitszeit beträgt **bis zu 11,5 Wochenstunden** und ist flexibel in Absprache mit der Leitung zwischen 7.30 und 16.00 Uhr zu erbringen.

Bewerbungen erbitten wir per Mail an betreuung@fal.hochtaunuskreis.net

Nähere Informationen unter Tel.: **06173/203 2399 (Frau Langner)**

Auch kleine Anzeigen bringen oft großen Erfolg!

Mit 23 Wohnstiften bundesweit ist das Augustinum einer der führenden Anbieter im gehobenen Seniorenwohnen. Die Augustinum Service Gesellschaft betreibt sämtliche Küchen und Restaurants in den Wohnstiften.

Für das Augustinum **Bad Soden** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen diätetisch geschulten

Koch m/w in Vollzeit

Durch Ihre mehrjährige Erfahrung in der gehobenen Gastronomie/Hotellerie verfügen Sie neben der fachlichen Qualifikation auch über die erforderliche Persönlichkeits- und Sozialkompetenz. Sie denken und handeln unternehmensbezogen, sind flexibel, belastbar, einsatzfreudig und haben Spaß am Kochen.

Die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche setzen wir für diese Stelle voraus.

Wir bieten:

- Leistungsgerechte Vergütung nach AVR
- Zusätzliche Beihilfe Versicherung
- Zusätzliche Altersvorsorge über die Ev. Zusatzversorgungskasse
- Ein Familienbudget für Mitarbeiter mit Kindern
- Dienstkleidung wird gestellt

Wir freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung:

Augustinum Service GmbH im Augustinum Bad Soden
 z. H. Herrn Schober | Georg-Rückert-Straße 2 | 65812 Bad Soden
christian.schober@augustinum.de | Tel. 06196 201-880
www.augustinum.de

Augustinum

Wir suchen zum sofortigen Eintritt für einen Kunden in Bad Homburg

Mitarbeiter/in für Empfangstätigkeiten

(mo.-fr., wechselnde Einsatzzeiten zw. 6:30 Uhr und 20 Uhr)

Vorabinformationen erhalten Sie unter: **06021/3 80 33-81.**

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

IWS Security GmbH · Magnolienweg 30
63741 Aschaffenburg oder an s.becker@iws-ab.de



Für ein Objekt in **Oberursel /Taunus** und für mehrere Objekte in **Frankfurt am Main** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.01.2016

EMPFANGS- und SICHERHEITSMITARBEITER (m/w) in Teilzeit und Vollzeit

Die anspruchsvolle und repräsentative Aufgabe erfordert folgendes Profil:

- sehr gute Deutschkenntnisse
- sehr gute Englischkenntnisse
- gute Umgangsformen, soziale Kompetenz
- sicheres Auftreten, Zuverlässig
- PC Kenntnisse
- sehr gepflegtes Erscheinungsbild
- IHK Sachkunde gem. § 34a GeWo
- übertarifliche Bezahlung

Interessiert? Wir freuen uns auf SIE und Ihre aussagekräftige Bewerbung! Bewerbungen bevorzugt per E-Mail an personalabteilung@eufinger.de

Bitte senden Sie uns bei schriftlichen Bewerbungen nur Kopien zu, da wir die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurücksenden. Wir verzichten daher auch auf das Versenden einer Eingangsbestätigung. Wenn Sie einen ausreichend frankierten mit Ihrer Adresse versehenen Rückumschlag (mind. Format C4) beifügen, können wir Ihre Bewerbungsunterlagen auf Wunsch gerne an Sie zurücksenden.

Bewachungsinstitut Eufinger GmbH,
 In der Römerstadt 52,
 60439 Frankfurt am Main
 Telefon 069/95 80 19-0

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Oberursel eine/n **freundliche/n Verkäufer/in** auf Teilzeitbasis (mit Steuerkarte)
Gewi-Textil
 Tel. 06171-637411



Industriemechaniker/innen

abgeschlossene Ausbildung, 3-Schichtbereitschaft (auch Wochenende), Erfahrung in der Bedienung von Anlagen

Schlosser/innen

abgeschlossene Ausbildung, Schweißkenntnisse, technische Zeichnungen lesen, Wartungsarbeiten durchführen

Monteur/innen

abgeschlossene Ausbildung, technische Zeichnungen lesen, Erfahrung in der Baugruppenmontage wünschenswert

Maschinenbediener/innen

abgeschlossene Ausbildung oder Erfahrung in der Maschinenbedienung, techn. Verständnis, 3-Schichtbereitschaft

Produktionshelfer/innen

3-Schichtbereitschaft

Lagerhelfer/innen

Arbeitszeit 6 bis 14 Uhr

Produktionshelfer/innen

Teilzeit, Schichtbereitschaft, Erfahrung im Produktionsumfeld von Vorteil

für sofort oder später zu überzeugenden Bedingungen gesucht: **übertarifliche Bezahlung (Tarifvertrag BAP-DGB), festes Monatsgehalt, individuelle regelmäßige Monatsarbeitszeit zwischen 151 und 173 Stunden je nach Einsatzbetrieb.**

Rufen Sie uns an. Es lohnt sich! Profitieren auch Sie von unseren attraktiven Arbeitsbedingungen.

Bad Homburg Louisenstraße 31 ☎ 06172-240 02
Frankfurt Gr. Bockenb. Str. 41 ☎ 069-13 38 90 40
Friedberg Kaiserstraße 107 ☎ 060 31-737 80
Langen Mörfelder Ldstr. 22 ☎ 061 03-571870
Oberursel Untere Hainstr. 1 a ☎ 061 71-70 42 00
Offenbach Pirazzistraße 18 ☎ 069-98 66 87 00

amicus
www.amicus.de



Frühaufsteher für Kronberg, Königstein & Glashütten (Montag bis Samstag oder Sonntag feste Bezirke) gesucht

Sichern Sie sich eine attraktive Teilzeitbeschäftigung in unserem Team als

Zusteller (m/w)

Verdienen Sie in Ihrem Wohngebiet bis zu 450,-€ als Minijobber oder in Teilzeit auch darüber hinaus. Profitieren Sie von einem lukrativen Zuverdienst mit vielen Extras.

Wir bieten

- einen sicheren Arbeitsplatz
- pünktliche und sichere Bezahlung
- einen steuerfreien Nacht- bzw. Sonntagszuschlag
- Lohnfortzahlung bei Urlaub und im Krankheitsfall
- Intensive Einarbeitung
- Zustellerexemplar
- Zustellermaterial
- Eigenverantwortliches Arbeiten bei freier Zeiteinteilung Mo-Sa bis 6.00 Uhr oder So bis 08.00 Uhr

Sie stellen in Ihrem Zustellgebiet Tageszeitungen und andere zeitungähnliche Objekte in den Morgenstunden zu. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Agentur Seng
 Tel. 06172 – 75770 oder info@agentur-seng.de



Kinderfrau für gehobenes Privathaush. in Ffm gesucht

Erfahrene, zuverlässige Unterstützung für 40 Std./Wo.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:

info@viva-familiennetz.de
 oder Tel. **069/945 49-111**

Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
 jetzt weltweit lokal

www.taunus-nachrichten.de

2. Standbein f. Steuerfachleute
 ☎ (09632) 9 22 91 20, Mo-Fr 8-18h
www.steuerverbund.de



Kinderarztpraxis Dr. Rochel sucht erfahrene

Arzthelferin

in Teilzeitanstellung für ständig wachsendes Team in Königsteiner Stadtmitte – Hauptstraße 15 in 61462 Königstein.

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser **Rainer Manier, Sodener Straße Oberhöchstast, schreibt zum Bericht der IG Feldbergstraße vom 29. Oktober Folgendes:** Betreffend den Artikels vom 29. Oktober im Kronberger Boten der IG Feldbergstraße, verstehe ich immer noch nicht die Sichtweise und Begründung des Anliegens. Die in die Interessen integrierten Bewohner des Altkönig-Stiftes mögen zwar der Bezeichnung nach alt, aber nicht dumm sein. Für diese Leute ändert sich nichts. An das Stiftsgelände grenzt die Feldbergstraße / Dreihausweg. Ab diesem Zeitpunkt wäre die neue Bebauung eventuell eine Sichtbegrenzung in Richtung Frankfurt am Main. In diesem Bereich befindet sich aber der so wichtige Parkplatz des Stiftes. Nach dem Parkplatz befinden sich dann Büsche und Bäume, über die Senioren auch im Moment nicht sehen können, siehe auch Foto im Kronberger Boten. Erst in Höhe des Sportplatzes ist eine Sicht in das Rhein-Main-Gebiet wieder teilweise gegeben. Die Waldrandlage des Altkönig-Stiftes befindet sich zurzeit im Norden und Westen, die Waldrandlage im Osten befindet sich zirka 500 Meter vom Stift entfernt. Die landwirtschaftliche Fläche zwischen Feldbergstraße, den gefestigten Spazierwegen und den Feldwegen ist

in der Zeit vom 1. April bis 15. Oktober für Fußgänger und Hunde gesperrt. Dies bedeutet, hier wird das Wachstum der Wiesen und Äcker geschützt. Die Stadt Kronberg hat ausreichend und allgemein verständlich zu den Einwänden, Punkthaus, Stellung genommen, was auch von Bewohnern von nicht so gutbürgerlichen Wohngebieten verstanden wurde. Dank dem Internet gibt es mehrere Definitionen für den Begriff eines Punkthauses, nicht nur der für mich passende eines hohen Mehrfamilienhauses. Ein positiver Bescheid des Bauamtes über die Bauvoranfrage stützt schon die Rechtmäßigkeit der Anfrage. Der Grundstückseigentümer ist einer Bebauung bestimmt nicht abgeneigt. Der Vorwurf der Anlieger über die Entfernung zur Ortsmitte, Schulweg, Einkaufsmöglichkeiten usw. kann nicht zutreffen, da es einen guten öffentlichen Nahverkehr gibt und gesponserte Fahrräder zu Verfügung gestellt wurden oder auch werden. Der Weg zu allen öffentlichen Einrichtungen ist zumutbar. Je mehr ich von der IG in der Taunus Zeitung oder dem Kronberger Boten lese, je mehr kommt mir der Verdacht auf, Container ja weil sie irgendwann verschwinden, Häuser nein weil sie bleiben.

2. Forum Stadtentwicklungskonzept mit Rundgängen und Ergebnissen

Kronberg – Der Magistrat lädt Samstag, 7. November von 14 bis 18 Uhr alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, sowie Mandatsträgerinnen und Mandatsträger zum 2. Forum Stadtentwicklungskonzept ein, in dessen Verlauf die bis dato erzielten Ergebnisse der Öffentlichkeit präsentiert werden sollen. Im März war mit dem 1. Forum der Startschuss zum Stadtentwicklungskonzept (SEK) gefallen. Drei Arbeitsgruppen wurden damals ins Leben gerufen, die sich mit den Themen „Wohnen“, „Landschaft“ und „Gewerbe“ befassen und seither regelmäßig tagten. Das zweite Forum umfasst zwei Veranstaltungen: Teil 1 trägt den Titel „Typisch Kronberg?“ – So wird sich die SEK-Arbeitsgruppe im Jahr 2016 mit dem Thema „Innenentwicklung“ befassen. Hierzu wird im Vorfeld der Arbeitstreffen der Beitrag der interessierten Öffentlichkeit gewünscht. Deshalb starten Samstag, 7. November um 14 Uhr vom Berliner Platz aus für die Öffentlichkeit einstündige Rundgänge in drei Gruppen. Mit Beobachtungsaufgaben für unterwegs, Auswertungen und Austausch erarbeiten die Teilnehmer dann schließlich bis 15.45 Uhr einen Beitrag für den weiteren Prozess. Teil zwei des 2. Fo-

rum befassen sich mit der bisherigen Arbeit. Die im 1. Forum gebildete Arbeitsgruppe für die Themen Wohnen, Gewerbe und Landschaft hat sich mit Herausforderungen, Zielen und einem ersten Teil der Optionen befasst, nämlich möglichen Bauflächen. Hierzu wird es im Anschluss an die Rundgänge ab 16 Uhr in der Stadthalle einen Zwischenbericht aus den bisherigen Arbeitstreffen zum Stadtentwicklungskonzept und Gelegenheit zur Diskussion sowie zu vertiefenden Gesprächen geben. Die Arbeit am Stadtentwicklungskonzept zielt darauf ab, Möglichkeiten, Rahmenbedingungen und Ausgestaltung für die räumliche Entwicklung von Kronberg zu diskutieren. Es geht um Handlungsoptionen für den Fall, dass die Stadtverordneten Handlungsbedarf sehen. Das 2. Forum Stadtentwicklung gibt allen Interessierten Gelegenheit, Einblick in die Arbeit zu nehmen, Kommentare einzubringen und einen Beitrag zur Weiterarbeit zu leisten. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an den Rundgängen wird das Tragen von festem Schuhwerk und der Witterung angepasster Kleidung empfohlen. (pu)

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Kronberg - schicke Zwei-Zimmer-Wohnung
47 m² Wfl., schöner Sonnenblk., EBK, Luxusbad, für nur € 135.000,-.
E.Kennw. E-Verbrauch 165,3 kWh/m²a, Öl, Bj. 1971
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Ruhe, Sonne, Blick Villenanwesen Premiumlage Kelkheim
205 qm feinste Wfl., gr. Wohn-/Essbereich, Kamin, 4 SZ, 2 moderne Bäder, Sauna, für nur € 580.000,00 inkl. EBK und Doppelgarage.
E.Kennw. E-Verbrauch 158,7 kWh/m²a, Öl, Bj. 1969/70
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Adlerhorst Königstein Penthaus in 1A-Innenstadtlage
157 m² feinste Wfl. mit Jumbo-Terrasse und tollem Fernblick, für nur € 475.000,00 inkl. EBK und 2 Stellplätze.
E.Kennw. E-Verbrauch 101 kWh/m²a, Gas, Bj. 1965
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Jumbo-Bungalow-Etage Stadtlage Eppstein-Vockenhäuser
Über 190 m² feinste Wfl., 4 großzügige SZ, über 50 m² WEB, 2 mod. Bäder, Wohnküche, auch als Büro/Praxis nutzbar, für nur € 304.000,- inkl. 2 PKW-Stellplätze.
E.Kennw. E-Verbrauch 105,5 kWh/m²a, Gas, Bj. 1989
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und der entsprechenden Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihre
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

FOCCOS IMMOBILIEN

Kronberg - hist. Jahrh.-Wende helle 3,5 Zi.-Gewerbe-Etage
■ nur 2-Fußmin. zur S-Bahn Kronberg,
■ überhohe Hochparterre-Räume, original Pitchpine-Böden, mod. Isolierfenster
■ ca. 97 m² Fläche mit Investitionsbedarf
■ großz. überdachte Terrasse zum Grünber.
■ 2 PKW-Außen-Pl. à € 50,-zzgl. Mwst; frei
■ EnV 9/15, 208 kWh inkl. WW, Gas 1993, Bj 1900
Miete € 873,- zzgl. 19% Mwst., NK, KT

Kronberg - großz. „Haus in Haus“ moderne ca. 192 m² Wohnfläche
■ grüne 1A-Süd.w. Lage, nahe S-Bahn
■ hochw. Mais.-Whg., 192 m² ästhetische Wfl., 3 SZ, 3 Tageslicht-Bäder, G-WC
■ 43 m² Wohn-Essber., Kamin, idyllische Süd.w.-Terrasse zum Garten mit Bachlauf
■ moderne EBK; bezugsfertig; PKW-Platz
■ EnV, 170 kWh, Gas, BJ 1992, F
Miete VB € 2.300,- zzgl. NK, KT

**Hainstrasse 1 · 61476 Kronberg/Ts
Tel: 06173/5005 · www.foccos.de**

**Königstein-Falkenstein
3 Zi im EG eines 2-Fam.-Hauses
80m², TGL-Dusch-Bad, Laminat, Gr. Garten, kompl. renoviert € 795,- + Kt/NK
V 149,37 Gas, BJ 1953
0 61 72 7 46 22 EURO Immobilien**

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN?
Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsbereich der Zeitung. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.
SGI Immobilien
Tel. 069-24182960, Fax -24182966
info@sgi-immobilien.de

Berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

Wollen Sie Ihre Immobilie auch zum Bestpreis verkaufen?
Kostenfreie Marktbewertung und Verkauf durch unsere Dekra-Sachverständigen. Laut Studie erzielen Maklerkunden bis zu 15 % höhere Kaufpreise. Profitieren auch Sie davon.
Büro Frankfurt 069. 955 22 555
Büro Taunus 06196. 560 960
Das Maklernetzwerk mit 7 Filialen im RMG.
ADLER IMMOBILIEN

S.A.P. IMMOBILIEN
Tel. 0800 / 72 74 666
S.A.P. Immobilien GmbH
www.sap-immobilien.com

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?
Im Auftrag unserer Kunden suchen wir ständig gute Objekte.
Rufen Sie uns kostenlos an. Wir beraten Sie gerne.

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen - mit 17 Jahren Berufserfahrung!
kompetent - diskret - verlässlich - erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Khun Panida Thai Massage
in Kronberg sucht qualifizierte Thai Masseurin auf 450 Euro-Basis
Tel. 061735060539

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

Amerikanisches Unternehmen
... sucht für seinen Chairman ein repräsentatives Penthouse oder Villa im Raum Bad Soden, Kronberg oder Königstein. Da sehr oft Firmenkunden eingeladen werden, muss der Wohn-/Essbereich großzügig und repräsentativ sein. Gesamtwohnfläche um die 250 m² (mindestens 5 Zimmer). Grundstücksgröße ist sekundär. KP bis 1,8 Mio

blumenauer consulting
Immobilien
Königsteiner Str. 6, Bad Soden am Taunus
T. 06196 5602-300, www.blumenauer-consulting.de
Ihr Harald Blumenauer

Pfarrgemeinderatswahl bei der Pfarrei Maria Himmelfahrt

Kronberg (kb) - Mit den Wahlen am kommenden Wochenende wird der katholische Pfarrgemeinderat für eine Amtsperiode von vier Jahren gewählt. „Vier Jahre gleichberechtigte Mitarbeiter an einer lebendigen, zukunftsorientierten Kirche in unseren Gemeinden liegen vor uns. Jeder, der wählt, gestaltet ein Stück mit“, laden die Pfarrgemeinderatsmitglieder zur Mitarbeit ein.
Die Gründungsvereinbarung der Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus, gleichsam die Verfassung der neuen Pfarrei, wurde im Jahr 2013 von mehreren Projektgruppen erarbeitet, deren Mitglieder aus allen früheren Kirchengemeinden der damals neu entstehenden Pfarrei stammten. In dieser vom Bistum Limburg genehmigten Verfassung sind auch die Aufgaben und die Zusammensetzung des PGR geregelt. Der PGR fokussiert seine Tätigkeit auf die Erfüllung des Auftrages, „lebendige Kirche“ in der Gesamtpfarrei zu verwirklichen. Dabei kann er, in Kenntnis der jeweiligen örtlichen Gegebenheiten, auch die Errungenschaften und Perspektiven mit einbringen, die sich aus dem lebendigen kirchlichen Leben der insgesamt neun Kirchorte ergeben.
Der PGR besteht gemäß Gründungsvereinbarung aus 21 stimmberechtigten Mitgliedern. Das sind: 18 von den Pfarreimitgliedern gewählte Mitglieder, der Pfarrer, ein aus dem Pastoralteam gewähltes Mitglied und der/die Jugendsprecher(in). Bei der Erarbeitung der Gründungsvereinbarung wurde großer Wert darauf gelegt, dass alle neun Kirchorte gleichberechtigt im PGR vertreten sind, nämlich mit jeweils zwei gewählten Personen.
Dem Pfarrgemeinderat gehören zusätzlich ohne Stimmrecht, jedoch mit Antrags- und Mitspracherecht an: Alle weiteren Mitglieder des Pastoralteams, Vorsitzende der Sach- und Ortsausschüsse, soweit sie nicht bereits PGR-Mitglieder sind, der/die stellvertretende Jugendsprecher(in) und Vertreter der sog. „Kirchorte neuen Typs“: Ursulinen-Kloster, St. Angela-Schule, Bischof-Neumann-Schule, Kirche in Not, Haus Raphael, Heilig-Geist-

Schwestern OSS, Haus des Gebets. Diese Liste ist nicht abschließend und kann im Laufe des weiteren Wachstums der Pfarrei erweitert werden. „Kirchorte neuen Typs sind Orte, in denen lebendiges Glaubensleben und auch Auseinandersetzung mit dem Glauben in herausgehobener Weise stattfindet. Mit solchen Orten will und muss die Pfarrei im Austausch stehen, um Entwicklungen und Bedürfnisse in ihren Grenzen wahrnehmen und aufnehmen zu können“, erklärt die Pfarrei. Die nun bevorstehende Wahl der stimmberechtigten Vertreter/innen aus den neun Kirchorten findet als Allgemeine Briefwahl statt. Aus den Kirchorten konnten insgesamt 25 Kandidaten gewonnen werden. Diese verteilen sich wie folgt: St. Marien Königstein 3, Christkönig Falkenstein 3, St. Michael Mammolshain 3, St. Johannes der Täufer Schneidhain 2, St. Peter und Paul Kronberg 3, St. Alban Schönberg 3, St. Vitus Oberhöchstadt 3, St. Philippus und Jakobus Schloßborn 3 und Heilig Geist Glashütten 2. Aus den Kirchorten mit drei Kandidaten können pro Kirchort 2, aus den Kirchorten mit zwei Kandidaten kann pro Kirchort ein Kandidat gewählt werden. Somit wird sich der zukünftige Pfarrgemeinderat auf der Grundlage der Kandidatenliste aus 16 allgemein gewählten Mitgliedern zusammensetzen - zwei weniger als bisher. Wahlberechtigt sind alle gemäß der Wahlordnung PGR wahlberechtigten Mitglieder der Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus, die am Wahltag mindestens seit vier Wochen in der Pfarrei wohnen und mindestens 16 Jahre alt sind. Schon bis zum 18. Oktober wurden die Wahlunterlagen an die Wahlberechtigten verteilt, zusammen mit der Wahlausgabe des Pfarrbriefs Geistreich, die auch auf der Website der Pfarrei www.maria-himmelfahrtitaunus.de nachzulesen ist. Jeder Wähler kann wie beschrieben bis zu 16 Stimmen abgeben. Es gibt zwei Arten, die Stimme schon vor der Öffnung der Wahllokale abzugeben: Entweder per Post an das Zentrale Pfarrbüro in Königstein oder durch Abgabe im jeweiligen örtlichen

Pfarrbüro. Die per Post verschickten Wahlbriefe müssen bis Samstag, 7. November um 14 Uhr im Briefkasten des Zentralen Pfarrbüros angekommen sein. Für die Wähler des eigenen Kirchorts werden die Briefkästen der Pfarrbüros jeweils zu Beginn der Öffnung der örtlichen Wahllokale nochmals geleert.
Die Adressen der Pfarrbüros: Zentrales Pfarrbüro und Büro St. Marien: 61462 Königstein, Georg-Pingler-Straße 26, Büro St. Peter und Paul / St. Alban: Kronberg, Katharinenstraße 5, Büro St. Philippus u. Jakobus / Hl. Geist: Schloßborn, Pfarrgasse 1, Büro St. Vitus: Oberhöchstadt, Am Kirchberg 2, Büro Christkönig: Falkenstein, Am Steingarten 4
Büro St. Michael: Mammolshain, Oberstr. 1 a und das Büro St. Johannes der Täufer: Schneidhain, Waldhohlstraße 18
Am Wahlwochenende besteht jeweils für eine halbe Stunde vor und nach den jeweiligen Gottesdiensten die Möglichkeit der persönlichen Stimmabgabe im örtlichen Wahllokal des eigenen Kirchorts. Es ist jeweils ein spezieller Wahlraum eingerichtet. Wer nicht schon per Briefwahl gewählt hat und trotzdem seine Wahlunterlagen nicht mehr findet, kann unter Vorlage seines Personalausweises immer noch im Wahllokal wählen. Mit jeder Stimme wird unsere Kirche lebendiger.
Die Gottesdienstzeiten sind wie folgt: Samstag 18 Uhr: Falkenstein, Schönberg und Glashütten, Sonntag 9.30 Uhr: Mammolshain, Oberhöchstadt und Schloßborn, Sonntag 11 Uhr: Königstein, Schneidhain und Kronberg, Sonntag 18.30 Uhr: Königstein
Die Adressen der Wahllokale in Kronberg, Don-Bosco-Saal, Katharinenstraße 5, Schönberg: St. Alban-Kapelle, Friedrichstraße 55, Oberhöchstadt: Pfarrheim, Am Kirchberg 2. Das Wahlergebnis wird nach dem Sonntagsabendgottesdienst in Königstein im dortigen Pfarrheim verkündet. Dies geschieht im Rahmen einer Wahlfeier, zu der alle eingeladen sind, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahl mitgeholfen haben.

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmalen in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Heizöl: Öl
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
- Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D
Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Helfen und gewinnen
Geschenke-Kalender 2015
Der ganz besondere Adventskalender von **BÄRENSTARK Ferienfreizeiten**

Unsere Kalender-Verkaufsstellen:

- 61440 Oberursel**
Number One, Vorstadt 20
Klinke Optik, Adenauer Allee 26
- 61476 Kronberg**
Schreib-Post Lauterwald, Berliner Platz
Kronberger Bücherstuben, Friedrichstr. 71
Limberger, Friedrich-Ebert-Str. 2
- 61462 Königstein**
Königsteiner Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6
Blumen Böhning, Hauptstraße 1
Burg Apotheke, Frankfurter Str. 7
Färber Krankengymn., Stresemannstraße 2
Feinkost Noy, Hauptstraße 26
Kirsten Hess Moden, Hauptstraße 31
Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13
Millennium Buchhandlung, Hauptstraße 14
Modegeschäft Ernst, Hauptstraße 18
- Frankfurt**
Galerie am Park, Telemannstraße 1-3
Milano, Gr. Bockenheimer Str. 25 (Fressgasse)
- Friedrichsdorf-Köppern**
Wood'n design, Köpperner Straße 4

9,95 €

Oder Online bestellen: www.baerenstark.com

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

5. 11. - 11. 11. 2015

007 Spectre
Do. - Mo. + Mi. 20.15 Uhr
Fr. - Di. 17.00 Uhr

Spectre original Version
Di. 20.15 Uhr, Mi. 17.00 Uhr

Vorankündigung

KANADA HIGHLIGHTS
Reisedoku
12. 11. 15 - 18.00 Uhr

Liveübertragung aus London
**Carmen/Viscera/
Afternoon of a Faun/
Tchaikovsky Pas de Deux**
(Ballett)
12. 11. 15 - 20.15 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
0173/749385



Lagerverkauf

Samstag, 7. 11. 2015
10.00 bis 18.00 Uhr

Feinkostprodukte
**Weine, Prosecco,
Grappa, Käse,
frische Trüffel,
Parmaschinken,
Trüffelsalami,
frische Pasta,
italienische Brote ...**

Große Auswahl
auf 1.000 m²

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Günther Hellriegel GmbH
Feinkost und Convenience
In der Schneithohl 3
61476 Kronberg-Ohö.
Industriegebiet
www.hellriegel.com

GARTEN-GESTALTUNG

NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG ·
HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND
PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLÉGE · SANIERUNG · PFLÉGE



TREPPEN

29 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB

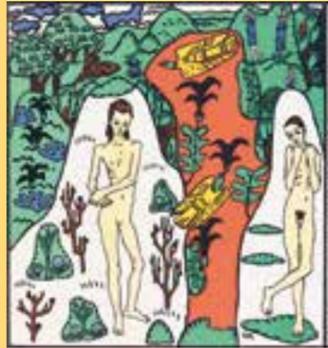
www.elbe-gala.de

65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

REISS & SOHN

Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen

Buch- und Graphikauktionen
vom 10.-12. November 2015



Sonderauktion deutsche Literatur

Adelheidstraße 2, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: 0 61 74-92 72 0 · Fax: 0 61 74-92 72 49
reiss@reiss-sohn.de · www.reiss-sohn.de

Das ideale Weihnachtsgeschenk

Ihre alten Schmal- und Videofilme als Kopie auf DVD



Studio W. Schröder

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Günther Hellriegel GmbH
Feinkost und Convenience
In der Schneithohl 3
61476 Kronberg-Ohö.
Industriegebiet
www.hellriegel.com

www.opelzoo.de

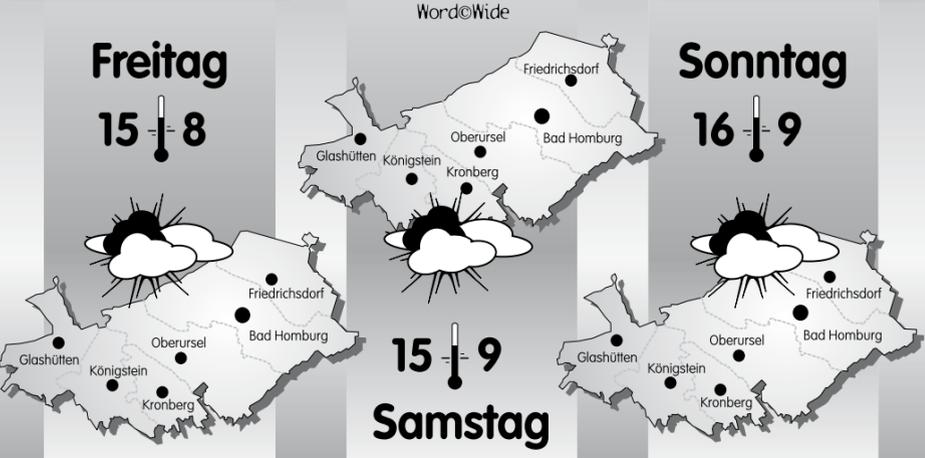
Unsere neue Elefantenanlage ist fertig!



OPEL-ZOO

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Siemensstraße 23
65779 Kelkheim
Tel.: 06195-97 94-0
info@druckhaus-taunus.de
www.druckhaus-taunus.de



Freitag 15 | 8

Sonntag 16 | 9

Samstag 15 | 9

EINBRUCH SCHUTZ

Wir bieten umfassende Maßnahmen!



Rufen Sie uns an!

JOHN VÖGTLIN

IHR PARTNER FÜR GUTES HANDWERK

www.john-voegtlin.de
06483-918 21 56



Der Flieger Clementinen unbehandelt oder Orangen 1 kg je **2.77**

Wir haben für Sie bis 21 Uhr geöffnet!

Ihr Einkaufsparadies in Königstein!



molte

Limburger Str. 48

 <p>Epoisses AOP französischer Weichkäse aus Kuh-Rohmilch, mind. 50% Fett i. Tr., fruchtig, würzig, kräftig und vollaromatisch, 100 g</p> <p>2.49</p>	 <p>Philadelphia Frischkäse-zubereitung oder Brotaufstrich verschiedene Sorten, 175-g-Becher je (100 g = € 0,50)</p> <p>-.88</p>	 <p>Meggle Alpenbutter oder Joghurtbutter 250-g-Packung je (100 g = € 0,40)</p> <p>-.99</p>	 <p>Dr. Oetker die ofenfrische Pizza verschiedene Sorten, z. B. Salami 390 g (1 kg = € 5,69), tiefgefroren, Packung je</p> <p>2.22</p>	 <p>Senseo Kaffee-Pads verschiedene Sorten, z. B. classic 16er, 111 g (100 g = € 1,43), Packung je</p> <p>1.59</p>
 <p>Milka Schokolade verschiedene Sorten, z. B. Alpenmilch 100 g, Tafel je</p> <p>-.69</p>	 <p>Azur Mineralwasser verschiedene Sorten, 2 Kisten mit je 12 x 1-L-PET-Flaschen zzgl. 6,60 € Pfand (1 L = € 0,29)</p> <p>2 Kisten 6.99</p>	 <p>Bitburger Stubbi Premium Pils und weitere Sorten, Kiste mit 20 x 0,33-L-Flaschen zzgl. 3,10 € Pfand je (1 L = € 1,29)</p> <p>8.49</p>	 <p>Rotkäppchen Sekt oder Fruchtsecco verschiedene Sorten, 0,75-L-Flasche je (1 L = € 3,72)</p> <p>2.79</p>	 <p>Meier Puro Malbec 0,75-L-Flasche (1 L = € 15,99)</p> <p>11.99</p>

Angebote gelten von Donnerstag, 05.11. bis Samstag, 07.11.2015
Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: A+M Nolte Aktivmärkte GmbH, Limburger Str. 48, 61462 Königstein

Wir ♥ Lebensmittel.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag-Samstag: 8-21 Uhr

